01-2023

innovative solutions

KATALOG



Kupplungselemente | Spannelemente | Entlüften Drehverteiler | Ventile | Druckerzeuger

Über uns...

Lieber Kunde, lieber Interessent,

mit dieser 12. Auflage unseres Produktkataloges, möchten wir einen Überblick über die derzeitigen Standardprodukte geben.

Der Katalog beinhaltet sowohl Produkte aus den Bereichen Kupplungs- und Spanntechnik, als auch die zugehörigen Ventile, Druckerzeuger, Drehverteiler und weiteres Zubehör.

Viele der - von uns entwickelten - Produkte besitzen ein echtes Alleinstellungsmerkmal.

Gerne entwickeln wir Sonderlösungen aus den bereits genannten Bereichen und speziell auch in den Bereichen Drehverteiler und Spannelement.

Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie eine **individuelle Lösung** suchen.

Informieren Sie sich unter:

www.inosol.solutions

oder kontaktieren Sie uns persönlich.



nosol GmbH Frankfurter Str. 18 85315 Homberg/Ohm (Germany)

Tel.: (+49) 6633 / 368 95 25

E-Mail: info@inosol.de

Inhalt

















Span	nelemente	2	
Кирр	Hebelspanner Drehhebelspanner Exzenterhebelspanner Hebelspanner - Tiny Link Clamp Schiebegelenkspanner Schwenkspanner Kompakt-Schwenkspanner Standard-Schwebkspanner Inosol-Schwebkspanner Sonstige Abstützelement bis 350 bar Flach-Zentrierspanner 200 bar	3-7 8-10 11-15 16-17 18-21 22-25 26-29 30 31-35	
Entli	Kupplungselemente 350 bar Kupplungselemente 200 bar Kupplungseinheit EW Kupplungseinheit DW iftungs- und Verschlussschrauben	37-39 40-41 42-43 44-45	
Vent	Entlüftungsschrauben Miniatur-Verschlussschrauben ile	47-48 49 50	
Dreh	Entsperrbares Rückschlagventil Einsetzventile Miniatur-Einschraubventil Einschraubventil, weichdichtend G1/8 Einschraubventil, weichdichtend gross Miniatur-Druckbegrenzungsventil Einschraub-Rückschlagventil Einschraubventile Hydraulisches Zeitglied	51-53 54 55 56 57 58 59 60-61 62	
Druc	Drehverteiler - modular kerzeuger	63-64	
Zube	Druckübersetzer Lufthydraulische Pumpen hör	65-73 74-75	
	Einschraubfilter In-Line Filter Flach-Membranspeicher Druckspeicher	76 77 78-79 80-82	
Techi	nische Informationen		
	Technische Informationen	83	1

i N O S O L

innovative solutions

Übersicht

HEBELSPANNER



Drehhebelspanner **Seite 3-7**



Exzenter-Hebelspanner **Seite 8-10**



Tiny Link Clamp **Seite 11-15**



Schiebegelenkspanner **Seite 16-17**

SCHWENKSPANNER



Kompakt-Schwenkspanner **Seite 18-21**



Standard-Schwenkspanner **Seite 22-25**



Inosol-Schwenkspanner **Seite 26-29**

Sonstige



Abstützelement **Seite 30**



Flach-Zentrierspanner **Seite 31-35**

Beispiele für Sonder-Spannelemente:









i n o s o L

innovative solutions

hydraulisch bis 400 bar, doppelt- und einfach wirkend



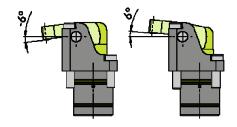
Beschreibung:

Drehhebelspanner eignen sich durch die kompakte Bauform besonders für den Einsatz in Spannvorrichtungen mit geringen Einbauräumen.

Durch den großen Öffnungswinkel der Spannhebel wird ein einfaches Be- und Entladen der Vorrichtung ermöglicht.

Der untere Gehäuseteil wird in der Spannvorrichtung versenkt. Die Ölversorgung erfolgt über gebohrte Kanäle.

Die Spannkräfte sind abhängig von der Spannhebellänge. Spannkräfte und Spannhebellängen auf den Folgeseiten.



Spannbereich von 6° bis -6°

Die Drehhebelspanner werden mit Befestigungsschrauben geliefert.

Die Spannhebel sind nicht im Lieferumfang enthalten. Diese müssen als Zubehör bestellt werden.

Die Spannkräfte sind abhängig von der Spannhebellänge. In gespannter Position sollte der Spannhebel im 90° Winkel zum Gehäuse stehen.

Effektive Spannkraft Fs in Abhängigkeit zur Kolbenkraft $F\kappa$ und Spannhebellänge L

Beispiel:

Drehhebelspanner Baugröße 20 Betriebsdruck 400 bar, Kolbenkraft FK = 18 kNMaß Z = 15,0 mm

Spannhebellänge L

Effektive Spannkraft Fs = 12,0 kN

Spannkraft Fs = $\frac{F_{K \times Z}}{L} = \frac{18 \text{ kN} \times 15.0 \text{ mm}}{22.5 \text{ mm}} = 12.0 \text{ kN}$



- √ Spannen ohne Querkräfte
- √ Kompakte Bauform
- √ Sehr wenige Einzelteile
- √ Kostengünstig
- √ Spannarmlänge variabel
- ✓ Keine Störkontur beim Be- und Entladen
- ✓ Montage in der Aufnahmeplatte möglich

Einsatzempfehlungen:

Der Spannhebel wird durch den Kolben betätigt.

Bei einfach wirkenden Zylindern wird der Spannhebel über den Federrückzug im Kolben geöffnet.

Bei doppelt wirkenden Zylindern geschieht dieses durch das Druckmedium.

Beim Einbau des Drehhebelspannzylinders sollte die Flanschfläche an die Höhe des Werkstücks angepasst werden.

Für die Montage an der Vorrichtung sind Gehäuseblöcke aus Alu und Stahl auf Anfrage erhältlich.

Der Zylinder ist für beliebige Einbaulagen geeignet.

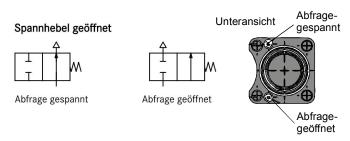
Wir empfehlen als Druckmedium Hydrauliköle nach DIN 51524 (HL, HLP).

Dreh-Hebelspannzylinder können hohe Kräfte erzeugen. Werkstücke und Vorrichtungen müssen für derartige Belastungen ausgelegt sein.

Während des Betriebs besteht Quetschgefahr. Die Unfallverhütungsvorschriften sind daher zwingend einzuhalten.

Der Drehhebelspannzylinder ist regelmäßig auf Verschmutzung zu kontrollieren und bei Bedarf zu reinigen.

Optional mit pneumatischer Spannabfrage erhältlich (Folgeseite)!

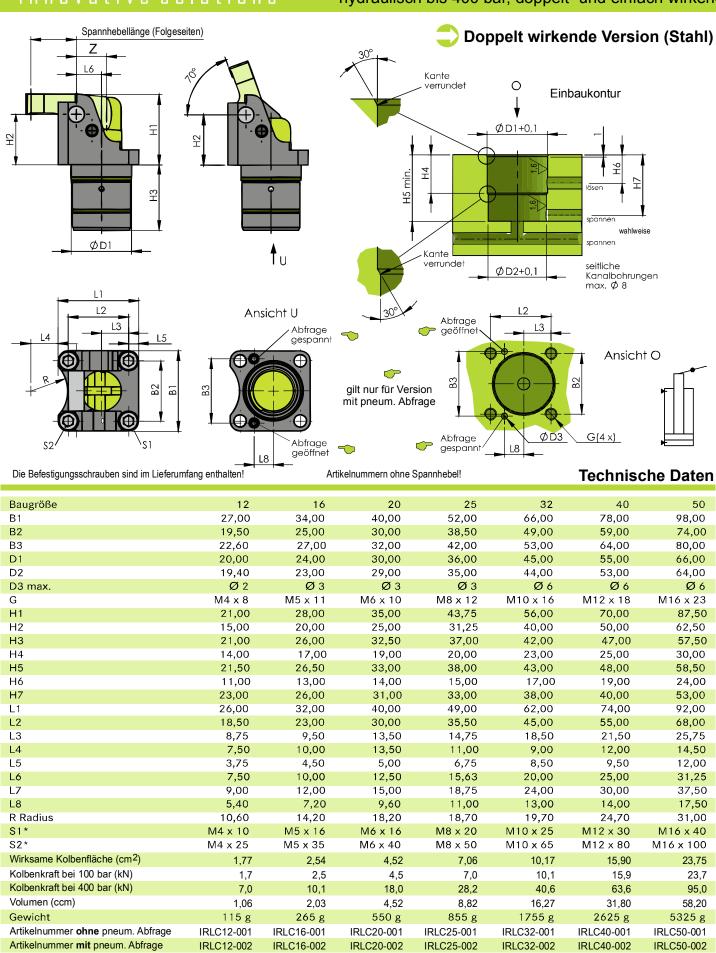


Sonderlösungen auf Anfrage!

i N O S O L

innovative solutions

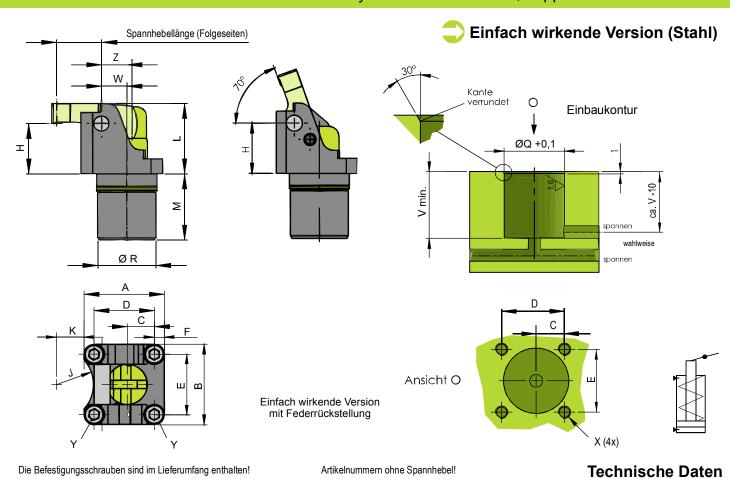
hydraulisch bis 400 bar, doppelt- und einfach wirkend



i N O S O L

innovative solutions

hydraulisch bis 400 bar, doppelt- und einfach wirkend



Baugröße	12	16	20	25	32	40	50
A	26,00	32,00	40,00	49,00	62,00	74,00	92,00
В	27,00	34,00	40,00	52,00	66,00	78,00	98,00
С	8,75	9,50	13,50	14,75	18,50	21,50	25,75
D	18,50	23,00	30,00	35,50	45,00	55,00	68,00
Е	19,50	25,00	30,00	38,50	49,0	59,0	74,0
F	3,75	4,50	5,00	6,75	8,50	9,50	12,00
Н	15,00	20,00	25,00	31,25	40,00	50,00	62,50
J Radius	10,60	14,20	18,20	18,70	19,70	24,70	31,00
K	7,50	10,00	13,50	11,00	9,00	12,00	14,50
L	21,00	28,00	35,00	43,75	56,00	70,00	87,50
M	23,00	26,00	32,50	37,00	47,00	55,00	62,50
QØ	20,00	24,00	30,00	36,00	45,00	55,00	66,00
RØ	20,00	24,00	30,00	36,00	45,00	55,00	66,00
V	23,50	26,50	33,00	38,00	48,00	56,00	63,50
W	7,50	10,00	12,50	15,63	20,00	25,00	31,25
X	M4x8	M5x11	M6x10	M8x12	M10x16	M12x18	M16x23
Y (nach DIN 6912)*	M4x10/	M5x16/	M6x16/	M8x20/	M10x25/	M12x30/	M16x40/
	M4x25	M5x35	M6x40	M8x50	M10x65	M12x80	M16x100
Z	9,00	12,00	15,00	18,75	24,00	30,00	37,50
Wirksame Kolbenfläche (cm ²)	1,13	2,01	3,14	4,91	8,04	12,57	19,63
Kolbenkraft bei 100 bar (kN)	1,1	1,9	3,0	4,7	7,8	12,3	19,3
Kolbenkraft bei 400 bar (kN)	4,4	7,9	12,4	19,4	32,0	50,0	78,2
Volumen (ccm)	0,68	1,61	3,14	6,14	12,90	25,20	49,10
Gewicht	110 g	200 g	405 g	700 g	1400 g	2460 g	5070 g

IRLC20-003

IRLC25-003

IRLC32-003

IRLC40-003

IRLC12-003

IRLC16-003

Artikelnummer

IRLC50-003

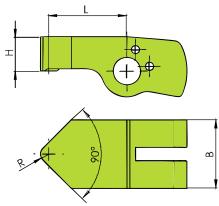


hydraulisch bis 400 bar, doppelt- und einfach wirkend

Stahl einsatzgehärtet 1.7131 (16MnCr5)







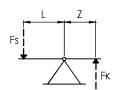
Bestell Nr.	Baugröße	Spannkraft bei 100 bar	L	В	н	R
10 1001	4.0	[kN]	0.0	1.0	(0	4.5
10 1301	12	1,7	9,0	12	6,0	1,5
10 1302	12	1,1	13,5	12	6,0	1,5
10 1303	12	0,8	18,0	12	6,0	1,5
10 1304	12	0,7	22,5	12	6,0	1,5
10 1305	16	2,5	12,0	16	8,0	2,0
10 1306	16	1,7	18,0	16	8,0	2,0
10 1307	16	1,2	24,0	16	8,0	2,0
10 1308	16	1,0	30,0	16	8,0	2,0
10 1309	20	4,5	15,0	20	10,0	2,5
10 1310	20	3,0	22,5	20	10,0	2,5
10 1311	20	2,2	30,0	20	10,0	2,5
10 1312	20	1,8	37,5	20	10,0	2,5
10 1313	25	7,0	19,0	25	12,5	3,0
10 1314	25	4,7	28,5	25	12,5	3,0
10 1315	25	3,5	38,0	25	12,5	3,0
10 1316	25	2,8	47,5	25	12,5	3,0
10 1317	32	10,1	24,0	32	16,0	4,0
10 1318	32	6,7	36,0	32	16,0	4,0
10 1319	32	5,0	48,0	32	16,0	4,0
10 1320	32	4,0	60,0	32	16,0	4,0
10 1321	40	15,9	30,0	40	20,0	5,0
10 1322	40	10,6	45,0	40	20,0	5,0
10 1323	40	7,9	60,0	40	20,0	5,0
10 1324	40	6,3	75,0	40	20,0	5,0
10 1325	50	23,4	38,0	50	25,0	6,0
10 1326	50	15,9	56,0	50	25,0	6,0
10 1327	50	11,8	75,0	50	25,0	6,0
10 1328	50	9,5	94,0	50	25,0	6,0

Berechnung

Effektive Spannkraft \mathbf{FS} in Abhängigkeit zur Kolbenkraft \mathbf{FK} und Spannhebellänge \mathbf{L}

Beispiel

Drehhebelspanner Baugröße 20 Betriebsdruck 200 bar, Kolbenkraft F_K = 9 kN Maß Z = 15,0 mm Spannhebellänge L Effektive Spannkraft F_S = 6,0 kN



Achtung:

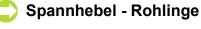
Auf Anfrage sind auch Spannhebel für die Größen 16-50 mit verlagertem Druckpunkt lieferbar. Hierbei bleibt die Länge dieselbe, aber der Betätigungspunkt des Kolbens ist geändert. Hiermit können um den Faktor 1,2-1,5 mal höhere Spannkräfte erzeugt werden.

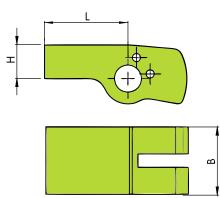


hydraulisch bis 400 bar, doppelt- und einfach wirkend

Stahl ungehärtet 1.7131 (16MnCr5) Werkzeugstahl 1.2842 (90MnCrV8)







Bestell Nr. Stahl	Bestell Nr. Werkzeugstahl	Baugröße	L	В	Н
10 1331	10 2328	12	15	12	6,0
10 1332	10 2329	12	24	12	6,0
10 1333	10 2330	16	20	16	8,0
10 1334	10 2331	16	32	16	8,0
10 1335	10 2332	20	25	20	10,0
10 1336	10 2333	20	40	20	10,0
10 1337	10 2334	25	31	25	12,5
10 1338	10 2335	25	50	25	12,5
10 1339	10 2336	32	40	32	16,0
10 1340	10 2337	32	64	32	16,0
10 1341	10 2338	40	50	40	20,0
10 1342	10 2339	40	80	40	20,0
10 1343	10 2340	50	62	50	25,0
10 1344	10 2341	50	100	50	25,0

Achtung:

Die Spannhebel aus 16MnCr5 müssen nach der Bearbeitung einsatzgehärtet werden!

Sonderspannhebel auf Anfrage!

Berechnung

Effektive Spannkraft \mathbf{FS} in Abhängigkeit zur Kolbenkraft \mathbf{FK} und Spannhebellänge \mathbf{L}

Beispiel

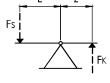
Drehhebelspanner Baugröße 20 Betriebsdruck 200 bar, Kolbenkraft **FK** = 9 kN

Maß Z = 15,0 mm

Spannhebellänge **L**

Effektive Spannkraft FS = 6,0 kN

Spannkraft $Fs = FKxZ = 9 kN \times 15,0 mm = 6,0 kN$



i n o s o L

innovative solutions

Doppelt wirkend, max. 250 bar Betriebsdruck



Vorteile:

- √ Kompakte Bauform
- ✓ Inklusive pneumatischer Abfrage
- ✓ Flansch-Oben / Flansch-Unten-Ausführung
- ✓ Einfache Aufnahme
- √ Rohrleitungs- und O-Ring/Flansch-Anschluß
- ✓ Beliebige Einbaulage

Einsatzempfehlungen:

Der Exzenter-Hebelspanner hat eine relativ hohe Spannkraft bei geringer Grundfläche. Aus diesem Grund eignet sich diese Lösung für Maschinen mit großer Leistung und schwierigen Platzverhältnissen.

Die Druckölversorgung erfolgt über gebohrte Kanäle oder über das einheitliche Anschlussgewinde M10x1.

Beim Einbau der Spannzylinder sollten die Flanschflächen an die Höhe des Werkstücks angepasst werden.

Diese Spanner eignen sich insbesondere dort, wo kein seitliches Einschwenken des Spannhebels/Spannarmes möglich ist.

Der Volumenstrom von ca. 1,8 l/min sollte nicht überschritten werden.

Werden kundenseitige Spannhebel verwendet, sollten diese mit einer Druckschraube ausgestattet oder an der Spann-/Auflagefläche gehärtet sein.

Wir empfehlen als Druckmedium Hydrauliköle nach DIN 51524 (HL, HLP).

Da die Exzenter-Hebelspanner, wie schon erwähnt, hohe Kräfte erzeugen, müssen Werkstücke und Vorrichtungen für derartige Belastungen ausgelegt sein.

Während des Betriebs besteht Quetschgefahr. Die Unfallverhütungsvorschriften sind daher zwingend einzuhalten.

Die Spanner sind regelmäßig auf Verschmutzung zu kontrollieren und bei Bedarf zu reinigen.

Von der Verwendung seitlich abgekröpfter Spannhebel wird abgeraten.

Beschreibung:

Der Exzenter-Hebelspanner ist ein doppelt wirkender Druckzylinder, bei dem der Spannhebel über einen exzentrisch gelagerten Drehpunkt zum Spannen des Werkstücks bewegt wird.

Die Version mit bodenseitigem Anschluss kann sowohl per gebohrten Kanälen, als auch mit den seitlich integrierten Anschlussgewinden mit Drucköl versorgt werden.

Alle Versionen verfügen in der Standard-Ausführung über die Möglichkeit eine **pneumatische** Spann-/ Entspann-**Abfrage** anzuschließen. Der eigentliche Bewegungsvorgang kann ausschließlich hydraulisch durchgeführt werden.

Es ist nicht erforderlich die Spannhebel zu härten, dennoch sind diese aus Einsatzstahl um ein Härten zu ermöglichen. Die Standard-Hebel sind einsatzgehärtet.

Bei Verwendung des Standard-Spannhebels stellt dieser keine Störkontur in Bezug auf die Grundfläche dar.

Für die zuverlässige Positionserfassung des Spannhebels wird die Stellung des Exzenters abgefragt.

Diese Spannelemente besitzen keine verlierbaren Bauteile.

Bei dieser Lösung müssen keine aufwendigen Aufnahmekonturen hergestellt werden.

Dichtungen, Befestigungs- und Verschlussschrauben sind im Lieferumfang enthalten!

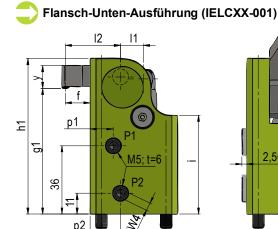


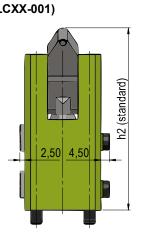


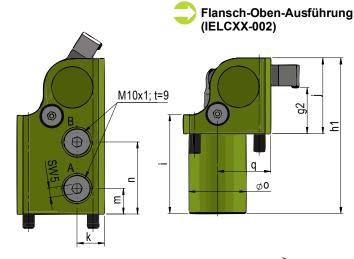


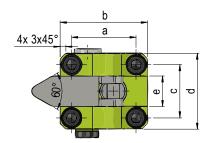
Doppelt wirkend, max. 250 bar Betriebsdruck

Details



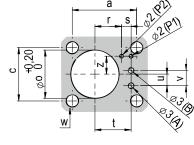




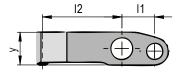


A = Spannen

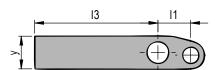
B = Entspannen P1= Abfrage-Spannen P2= Abfrage-Entspannen Unteransicht



Hebel-Standard



Hebel-Rohling



Aufnahmekontur

- Bei Verwendung der Flansch-Unten Version ist "o" nicht erforderlich
- P1 und P2 nur bei Verwendung der pneumatischen Abfrage erforderlich
- Werden die Gewindeanschlüsse verwendet, ist nur "w" erforderlich

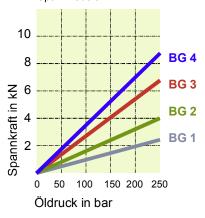
Hinweise

Spannkraft

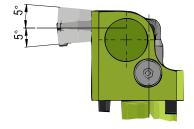
Berechnung der Spannkraft

Spannkraft Fs = $\frac{Fk \times I1}{I2 \cdot I3}$

Spannkraft in Abhängigkeit des Betriebsdruckes bei Verwendung des Standard-Spannhebels

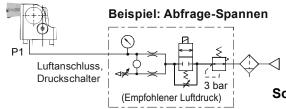


Spannposition



Um die maximale Spannkraft und minimale Querkraft zu erzeugen, wird eine Abweichung der waagrechten Spannposition des Hebels von maximal +/- 5° empfohlen.

Die pneumatische Abfrage funktioniert nur in diesem



Abdichtung



Gilt nur für Flansch-Unten Ausführung

Wird der Flanschanschluss zur Druckölversorgung gewählt, müssen die Gewindestifte (M5) und die Kugeln entfernt werden!

Bei der Baugröße BG1 ist diese zusätzliche Abdichtung nicht integriert.

Bei Montage des Spannelements wird generell empfohlen, die mitgelieferten Dichtungen im Boden zu belassen.

Sonderlösungen auf Anfrage!

i n o s o L

innovative solutions

Doppelt wirkend, max. 250 bar Betriebsdruck

Abmessungen und Artikelnummern

			Abiliessui	ngen und Art	ikemummem
Baugröße	Einheit	1	2	3	4
Kolbenkraft bei 250 bar	[kN]	5,0	9,5	15,4	20,1
Kolbenkraft bei 100 bar	[kN]	2,0	3,8	6,2	8,0
Spannkraft bei 250 bar mit Standard-Hebel *	[kN]	2,3	3,9	6,7	8,5
Kolben-Ø	[mm]	16	22	28	32
Min. Luftdruck - Spannkontrolle	[bar]	3	3	3	3
a	[mm]	29	34	40	46
b	[mm]	40	46	55	64
С	[mm]	25	28	35	40
d	[mm]	36	40	50	56
e	[mm]	14	16	20	24
f *	[mm]	13	13	16	16
g1 *	[mm]	62	66	76	80,5
g1 min. *	[mm]	59,5	63,5	72,5	77
g1 max. *	[mm]	64,5	68,5	79,5	84
g2 * (**)	[mm]	26	24	30	34,5
g2 min. *	[mm]	23,5	21,5	26,5	31
g2 max. *	[mm]	28,5	26,5	33,5	38
h1	[mm]	75	82	97	104
h2	[mm]	89,3	96	114	121,8
i	[mm]	19	52	57	57
j **	[mm]	39	40	51	58
k	[mm]	14	15	18	19
l1	[mm]	12	12	15	16
12 *	[mm]	26	29	34,5	38
13	[mm]	43	46	54,5	59
m	[mm]	14,5	13,5	14	14
n	[mm]	36	38	44,5	45
0 **	[mm]	24	30	35	40
p1	[mm]	11	12,2	14,5	16,5
p2	[mm]	14	16	19,5	22
q	[mm]	25	30	33,5	38
r	[mm]	11	14	16	18
S	[mm]	4,5	4,5	5	6
t	[mm]	16	19	21	24
u	[mm]	6	6	9	8
v	[mm]	8	8	9	10
w	[mm]	M5; 10 tief	M6; 12 tief	M8; 16 tief	M8; 16 tief
у	[mm]	10	12	15	18
7	[mm]	8,5	9,5	11,5	14
Gewinde- und O-Ring/Flansch-Anschluß		IELC16-001	IELC22-001	IELC28-001	IELC32-001
O-Ring/Flanschanschluß Oben		IELC16-002	IELC22-002	IELC28-002	IELC32-002
Hebel Standard		2014010	2016010	2020010	2024010
Hebel Rohling		2014011	2016011	2020011	2024011

^{*} Gilt nur für Hebel-Standard

^{**} Gilt nur für Flansch-Oben Version (...-002)

Klein-Hebelspanner - Tiny Link Clamp

innovative solutions

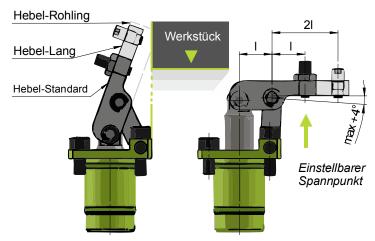
hydraulisch bis 230 bar, doppelt wirkend



Ovrteile:

- √ Hohe Krafterzeugung
- √ Sehr kompakte Bauform
- √ Spannpunkt justierbar
- ✓ Hebelverhältnis 1:1 bei Standard-Spannhebel
- √ Keine Störkontur = absolute Einlegefreiheit
- √ Unempfindlich gegen heiße Späne
- ✓ Mit optionaler Abfragemöglichkeit
- ✓ Querkraftoptimiert

Beschreibung



Freies Einlegen auch bei langen Spannhebeln

Hebelverhältnis 1:1 als Standard oder 1:2 als Lang-Version

Beschreibung:

Der Klein-Hebelspanner ist ein doppelt wirkender Druckzylinder, bei dem der Spannhebel über definiert gelagerte Drehpunkte zum Spannen des Werkstücks bewegt wird.

Dieser Spanner zeichnet sich durch ein sehr gutes Baugrößen-Leistungsverhältnis aus und ist zudem am Druckpunkt einstellbar.

Ebenso erlaubt der Spanner absolute Einlegefreiheit der Bauteile, unabhängig von dem verwendeten Spannhebel (kundenseitige Spannhebel können hiervon abweichen).

Durch die *metallische Abstreifkante* und die definierte Führung ist der Spanner weitgehend unempfindlich gegen Späne jeglicher Art.

Alle Spannhebel sind aus Vergütungsstahl hergestellt.

Für die zuverlässige Positionserfassung des Spannhebels wird eine *pneumatische Abfrage* als Erweiterung angeboten.

Die Sicherungsringe des Spannelementes sind wesentlich verlustsicher als die der vergleichbaren Produkte.

Dichtungen und Befestigungsschrauben sind im Lieferumfang enthalten!

Einsatzempfehlungen:

Der Zylinder ist für beliebige Einbaulagen geeignet und erlaubt eine absolute Einlegfreiheit der Werkstücke.

Auch bei geringen Betriebsdrücken erzeugt dieser Spanner relativ hohe Spannkräfte. Hier sind die Unfallverhütungsvorschriften zwingend zu beachten.

Der angegebene Betriebsdruck darf nicht - oder nur nach Rücksprache - überschritten werden.

Die Justierschraube erlaubt es, den Spannpunkt so einzustellen, dass der Spannhebel in der optimal lotrechten Lage zur erzeugten Spannkraft liegt.

Wir empfehlen als Druckmedium Hydrauliköle nach DIN1524.

Optional ist eine pneumatische Abfrage erhältlich.

Zu beachten sind vor allem die Hinweise zu den Spannhebeln.



Bild rechts:

Spannen mit einfacher pneumatischer Lösen-Abfrage.

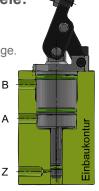


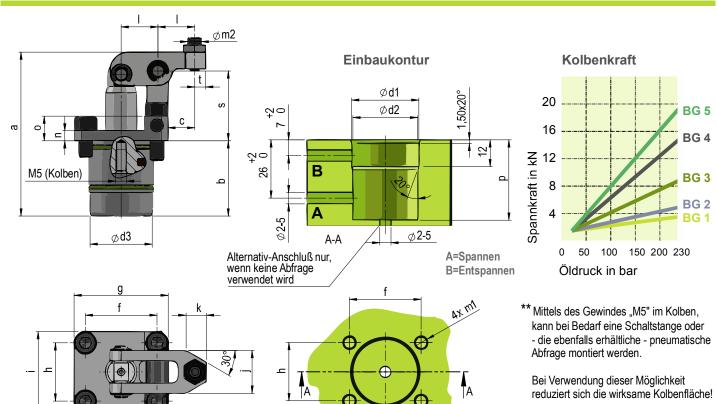


Bild unten: Spannen mit Bauteilabfrage.



hydraulisch bis 230 bar, doppelt wirkend





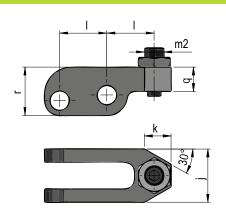
					Technis	che Daten
Baugröße	Einheit	1	2	3	4	5
Kolbenkraft bei 200 bar	[kN]	3,08	4,02	7,60	12,31	16,08
Kolbenkraft bei 100 bar	[kN]	1,54	2,01	3,80	6,15	8,04
Spannkraft bei 200 bar mit Standard-Hebel *	[kN]	3,08	4,02	7,60	12,31	16,08
Spannkraft bei 200 bar mit langem Hebel *	[mm]	1,54	2,01	3,80	6,15	8,04
Kolben-Ø **	[mm]	14	16	22	28	32
a	[mm]	54	62	74	89,5	95
b	[mm]	26,5	30	34	42	44
c	[mm]	8	10	12	14	17
d1 (+0,06)	[mm]	20	22	30	36	40
d2 (+0,06)	[mm]	19	21	29	35	39
d3	[mm]	18	20	28	34	38
e	[mm]	10	12	15	20	20
f	[mm]	23	25	32	37	42
g	[mm]	30	34	42	50	26
h	[mm]	17	18	26	32	36
i	[mm]	24	27	36	45	50
j	[mm]	12	14	19	22	25
k	[mm]	6	7,5	9	11	12
I	[mm]	11,5	13,5	16,5	19,5	22,5
m1	[mm]	M4; 8 tief	M5; 10 ti ef	M6; 12 tief	M8; 16 ti ef	M8; 16 tief
m2	[mm]	M5	M5	M6	M8	M10
n	[mm]	3	3,5	4,5	5	5
0	[mm]	7	8	11	14	18
p min. (bei pneum. Positionskontr. siehe TP)	[mm]	27	30,5	34,5	42,5	44,5
s	[mm]	22	25	31,3	36	39
Artikelnummer		ITLC14-001	ITLC16-001	ITLC22-001	ITLC28-001	ITLC32-001
** = Hinweise zur Verwendung der Positionskontrolle beachte	en!	Gehärtet	Gehärtet	Brüniert	Brüniert	Brüniert



hydraulisch bis 230 bar, doppelt wirkend

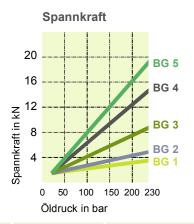


Spannhebel

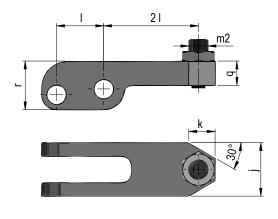






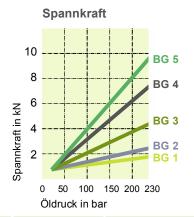


Baugröße	Einheit	1	2	3	4	5
Für Artikelnummer		ITLC14-001	ITLC16-001	ITLC22-001	ITLC28-001	ITLC32-001
Spannkraft bei max. 230 bar	[kN]	3,54	4,62	8,74	14,16	18,49
1	[mm]	11,5	13,5	16,5	19,5	21,5
j	[mm]	12	14	19	22	25
r	[mm]	10	12	15	20	20
q	[mm]	4,5	6	7,5	10	10,5
u	[mm]	31	35,5	43	52,5	61,5
k	[mm]	6	7,5	9	11	12
m2	[mm]	M5	M5	M6	M8	M10
Artikelnummer		ITLC14L-001	ITLC16L-001	ITLC22L-001	ITLC28L-001	ITLC32L-001









Baugröße	Einheit	1	2	3	4	5
Für Artikelnummer		ITLC14-001	ITLC16-001	ITLC22-001	ITLC28-001	ITLC32-001
Spannkraft bei max. 230 bar	[kN]	1,77	2,31	4,37	7,08	9,245
1	[mm]	11,5	13,5	16,5	19,5	21,5
j	[mm]	12	14	19	22	25
r	[mm]	10	12	15	20	20
q	[mm]	4,5	6	7,5	10	10,5
u	[mm]	31	35,5	43	52,5	61,5
k	[mm]	6	7,5	9	11	12
m2	[mm]	M5	M5	M6	M8	M10
Artikelnummer		ITLC14L-002	ITLC16L-002	ITLC22L-002	ITLC28L-002	ITLC32L-002

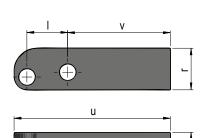
Klein-Hebelspanner - Tiny Link Clamp



hydraulisch bis 230 bar, doppelt wirkend



Spannhebel

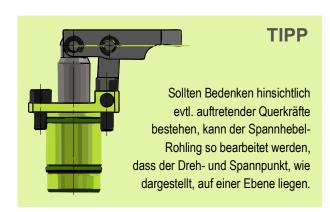






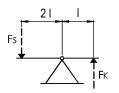


Baugröße	Einheit	1	2	3	4	5
Für Artikelnummer		ITLC14-001	ITLC16-001	ITLC22-001	ITLC28-001	ITLC32-001
I	[mm]	11,5	13,5	16,5	19,5	22,5
j	[mm]	12	14	19	22	25
r	[mm]	10	12	15	20	20
u	[mm]	46,5	50	61	75	84
V	[mm]	30	33	40	50	55
Artikelnummer		2012005	2014005	2019005	2022005	2025005



Berechnung der Spannkraft

Spannkraft in Abhängigkeit des Betriebsdruckes bei Verwendung des langen Spannhebels



Spannkraft Fs =
$$\frac{Fk \times I}{2I}$$

Fs = Spannkraft

Fk = Kolbenkraft

I = Länge zw. Druckpunkt und Drehpunkt



Die unteren abgebildeten Betriebssituation empfehlen wir ausdrücklich nicht!

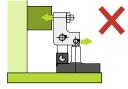




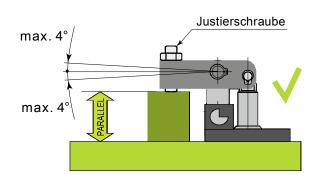
Zu kurzer Spannhebel



Zu langer Spannhebel



Abgewinkelter Spannhebel

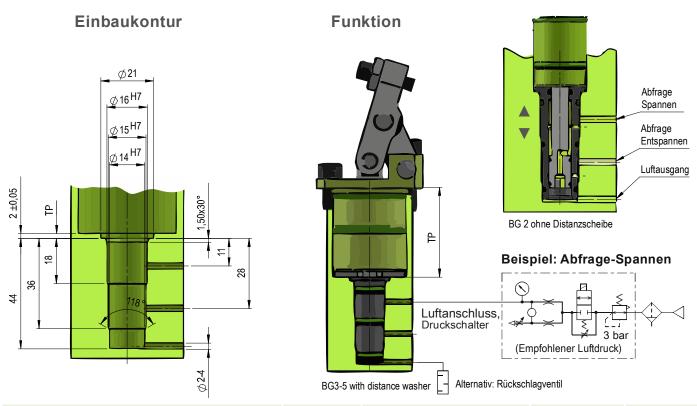




hydraulisch bis 230 bar, doppelt wirkend



Pneumatische Abfrage



Artikelnummer - pneumatische Abfrage	Für BG	TP (+/- 0,05)	Effektive Kolbenfläche (mm^2)	Kolbengewinde	Kolben-Ø
ITLC16-P02	2	-	163	M5	16
ITLC22-P02	3	35,50	238	M5	22
ITLC28-P02	4	44,00	313	M5	28
ITLC32-P02	5	47,00	364	M5	32

Hinweis:

Es werden keine Spannfehler abgefragt. Lediglich die beiden Endlagen werden mit dieser Methode ermittelt. Für die Baugröße 1 (BG1) wird keine Abfragemöglichkeit angeboten.







Die Baugrößen 1-2 sind mit gehärtetem Gehäuse ausgeführt.

Schiebegelenk-Spannzylinder

i N O S O L

innovative solutions

Doppelt wirkend, max. 400 bar Betriebsdruck



Vorteile:

- √ Hohe Spannkraft
- √ Robustes Design
- ✓ Für hohe Vibrationen oder seitliche Kraftaufnahme
- √ Keine Störkontur beim Einlegen der Bauteile
- ✓ Druckölanschluß über Gewinde oder O-Ring/Flansch

Beschreibung

Einsatzempfehlungen:

Diese Spannelemente sind in 2 - äußerlich identischen - Ausführungen erhältlich.

Bei Ausführung **ISJC-002** sind Hebel und Gehäuse annähernd spielfrei in axialer Richtung des Hebeldrehpunktes.

Hierdurch kann der Spanner hohe seitlich Kräfte aufnehmen.

Bei Ausführung **ISJC-004** sind Hebel und Gehäuse seitlich komplett voneinander entkoppelt. Hier wird der Hebel durch die integrierten Tellerfedern in seiner mittleren Position gehalten.

Diese Version ist für hohe Vibrationen geeignet.

Der Schiebegelenk-Spannzylinder hat eine hohe Spannkraft bei relativ geringer Grundfläche. Aus diesem Grund eignet sich diese Lösung für Maschinen mit großer Leistung und schwierigen Platzverhältnissen.

Vor allem kann der Spannzylinder aber auch im Bereich des Bergbaus und Gießereibetriebs eingesetzt werden. Durch die Gestaltung der Führungen, Dichtungen und Abstreifer ist hier eine deutlich höhere Standzeit zu erzielen, als mit vergleichbaren anderen Spannlösungen.

Beim Einbau des Schiebegelenk-Spannzylinders sollte die Flanschfläche an die Höhe des Werkstücks angepasst werden.

Der Zylinder ist für beliebige Einbaulagen geeignet.

Wir empfehlen als Druckmedium Hydrauliköle nach DIN 51524 (HL, HLP).

Schiebegelenk- und Hebelspannzylinder können hohe Kräfte erzeugen. Werkstücke und Vorrichtungen müssen für derartige Belastungen ausgelegt sein.

Während des Betriebs besteht Quetschgefahr. Die Unfallverhütungsvorschriften sind daher zwingend einzuhalten.

Beschreibung:

Bedingt durch die nahezu symmetrische Hebelkonstruktion wird, je nach Spannposition, die Kolbenkraft fast 1:1 übertragen. Beim Entspannen wird der Spannhebel soweit zurückgesetzt, dass ein freies Einlegen der Bauteile ermöglicht wird.

Unter den nebenstehenden Einsatzempfehlungen sind die beiden Anwendungsschwerpunkte der Hebelspanner genauer beschrieben. Es gibt jew. eine Version für hohen seitliche Kraftbeanspruchung und eine Version für hohe Vibrationen.

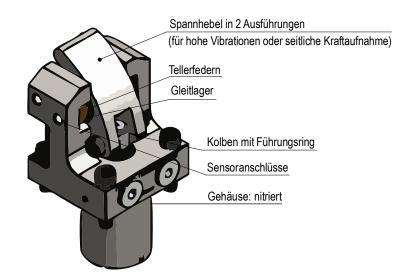
Die Gleitflächen sind gehärtet und die bewegten Bauteile mittels Gleitstücken geführt.

Die Stellung des Spannhebels kann durch optional erhältliche induktive Sensoren abgefragt werden.

Der Spannhebel ist einsatzgehärtet und die Oberfläche des Gehäuses ist nitriert.

Der Zylinder wird bis zur Flansch-Oberfläche im Aufnahmekörper eingebaut und die Druckölversorgung kann über die rückseitigen G1/4 Gewindeanschlüsse oder über die - in der Flanschfläche - integrierten gebohrten Kanäle angeschlossen werden.

Ebenso kann der Schiebegelenk-Spannzylinder in ein angefertigtes Gehäuse eingebaut werden.



Schiebegelenk-Spannzylinder

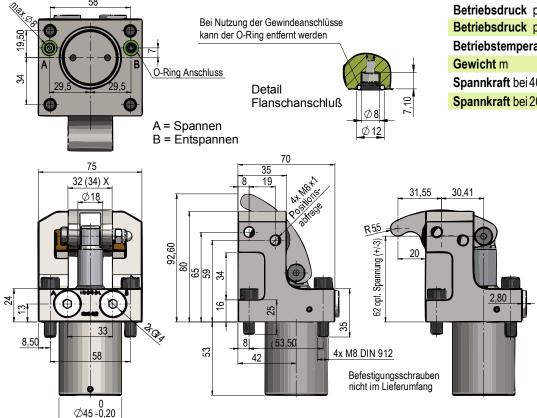


innovative solutions

Doppelt wirkend, max. 400 bar Betriebsdruck



Technische Daten



Betriebsdruck p min	25 bar
Betriebsdruck p max	400 bar
Betriebstemperatur t max	-20° bis 80°C
Gewicht m	2,4 kg
Spannkraft bei 400 bar F max	18,8 kN
Spannkraft bei 200 bar F	9,4 kN

Artikelnummer

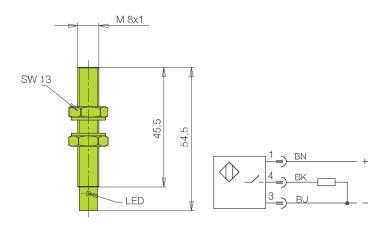
ISJC-002

Hier beträgt die Hebelbreite und das Innenmaß des Gehäuses **32** mm (X), bei spielfreier Führung.

ISJC-004

Hier beträgt die Hebelbreite 32 mm und das Innenmaß des Gehäuses 34 mm (X). Hierdurch wird bei hohen Vibrationen der Verschleiss zwischen Gehäuse und dem Hebel stark verringert. Die axiale Bewegung wird durch Tellerfedern kompensiert.

Zubehör



Zubehör für induktiven Sensor

Anschlusskabel mit Winkelstecker

Betriebsspannung
Schutzart nach DIN 40050
Umgebungstemperatur
Steckeranschluss
LED

Kabel, Kabellänge Schaltausgang (Schließer) Bestell-Nr. 10 – 30 V DC IP 67 –25 °C bis +90 °C M8-Stecker Betriebsspannung (grün) Funktionsanzeige (gelb) PUR, 5 m

pnp 7300002

Induktiver Sensor

Allgemeine Daten

Einbauart		bündig einbaubar
Nennschaltabstand Sn	[mm]	1 ,5
gesicherter Schaltabstand Sa	[mm]	01.2
Wiederholgenauigkeit	[%]	≤ 5
Hysterese	[%]	≤ 15
Umgebungstemperatur	[°C]	-25+70
Verschmutzungsgrad		3
Bereitschaftsverzug	[ms]	≤ 10

Mechanische Daten

Mechanische Daten		
Bauform in mm	[mm]	M 8
Gehäusematerial		Stahl, nicht rostend
Material der aktiven Fläd	che	PBTP
Schutzart	[IP]	IP 67
Anschlussart		Stecker S49

Elektrische Daten

Elektrische Daten		
Stromart		DC
Verdrahtungsart		3-Draht
Schaltfunktion		Schließer
Ausgangsschaltung		pnp
Bemessungsbetriebsspannung	[V]	24 DC
Bemessungsbetriebsstrom	[mA]	200
Kurzschlussschutz		ja
Verpolschutz		ja
Bestell-Nr.		7300001

Kompakt-Schwenkspanner

i N O S O L

innovative solutions

Doppelt wirkend, max. 230 bar Betriebsdruck



Ovrteile:

- ✓ Mechanisch unempfindlich
- √ Geringer Platzbedarf
- √ Einfacher Spannhebel
- √ Flansch- und Einsteckausführung
- √ Keine Störkontur beim Be- und Entladen
- √ Spielfreie- und präzise Führung



Allgemein

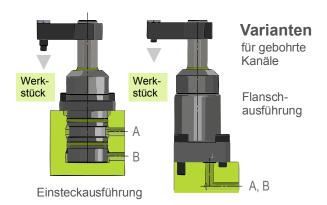
Beschreibung:

Diese Schwenkspanner sind Zugzylinder, bei denen mittels einer Druckbeaufschlagung auf der Kolbenstangenseite die Drehbewegung des Kolbens erzeugt wird (Schwenkhub).

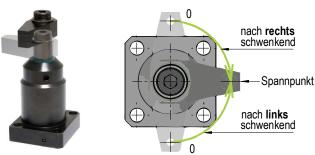
Nachdem die Schwenkbewegung vollzogen ist, wird der eigentliche Spannhub eingeleitet. Schwenk- und Spannhub ergeben den Gesamthub.

Zur einfacheren Herstellung eigener Spannarme werden Konushülsen angeboten.

Die Bauformen werden auch als Aufbau- und Patronenversionen bezeichnet.



Allgemeine Daten	Einheit	Wert
Min. Arbeits druck	[bar]	5
Max. Prüfdruck	[bar]	250
Max. Temperatur	[°C]	80
Max. Volumenstrom	[l/min]	5



Einsatzempfehlungen:

Hydraulische Schwenkspanner werden zum Spannen von Werkstücken eingesetzt, die einen hohen Freiheitsgrad währen des Beund Entladens erfordern.

Beim Einbau der Spannzylinder sollten die Flanschflächen an die Höhe des Werkstücks angepasst werden.

Diese Kompakt-Schwenkspanner eignen sich insbesondere dort, wo keine Querkräfte eingeleitet werden sollen.

Der eigentlich Spannpunkt sollte in der Mitte des Spannhubs liegen.

Werden kundenseitige Spanneisen verwendet, sollten diese mit einer Druckschraube ausgestattet oder an der Spann-/Auflagefläche gehärtet sein.

Schwenkspanner können hohe Kräfte erzeugen. Werkstücke und Vorrichtungen müssen für derartige Belastungen ausgelegt sein.

Der Zyklen für Spannen und Lösen sollen jeweils nicht weniger als **0,6** Sekunden betragen. Andernfalls ist eine Drosselung vorzusehen, vorzugsweise im "B"-Kanal. Dies kann mittels Drosselblenden, Strom- oder Drosselventilen geschehen.

Funktion:

Ein Teil des Gesamthubes wird zur Schwenkbewegung benötigt. Der Gesamthub, abzüglich des Schwenkhubs, ergibt den effektiven Spannhub. Ebenso sind auch Spannelemente ohne Schwenkbe-

wegung erhältlich. Hier kann der komplette Kolbenhub als Spannhub genutzt werden.

Einfach wirkende Spannelemente auf Anfrage!



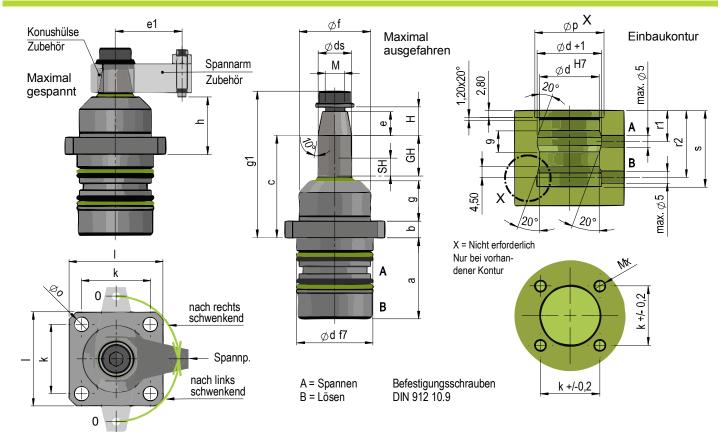


Doppelt wirkend, max. 230 bar Betriebsdruck



Details

19



Baugröße	Einheit	1	2	3
Kolbenkraft bei 200 bar	[kN]	2,83	3,20	6,59
Kolbenkraft bei 100 bar	[kN]	1,41	1,60	3,30
Max. Volumenstrom	[l/min]	3,00	3,60	4,60
Kolben-Ø	[mm]	18,00	20,00	26,00
ds = Stangen-Ø	[mm]	12,00	14,00	16,00
SH = Spannhub	[mm]	7,00	7,50	7,50
GH = Gesamthub	[mm]	17	17	20
a	[mm]	32	34	40,5
b	[mm]	6	7	10
C	[mm]	44	43	54,5
d	[mm]	25	32	40
e	[mm]	8	10	14
e1 (Standard-Spannarm)	[mm]	27	28	36,5
f	[mm]	26	30	36
g	[mm]	17	17	21,5
g1	[mm]	59,5	65	76
h (ca.)	[mm]	15,5	15,5	15,5
k	[mm]	25	31	36,5
I	[mm]	34	42	48
o (Mx)	[mm]	5,5 (M5)	6,5 (M6)	6,6 (M6)
p (nicht benötigt. Nur zum Vergleich bei Austausch)	[mm]	29	36	44
r1	[mm]	13	13	14
r2	[mm]	28	28	31
S	[mm]	32,5	34,5	40,5
M	[mm]	M6	M8	M10
Н	[mm]	10	12	14
0° Schwenkwinkel	Artikelnummer	ISCC1N-001	ISCC2N-001	ISCC3N-001
90° nach rechts schwenkend		ISCC1R-001	ISCC2R-001	ISCC3R-001
90° nach links schwenkend		ISCC1L-001	ISCC2L-001	ISCC3L-001



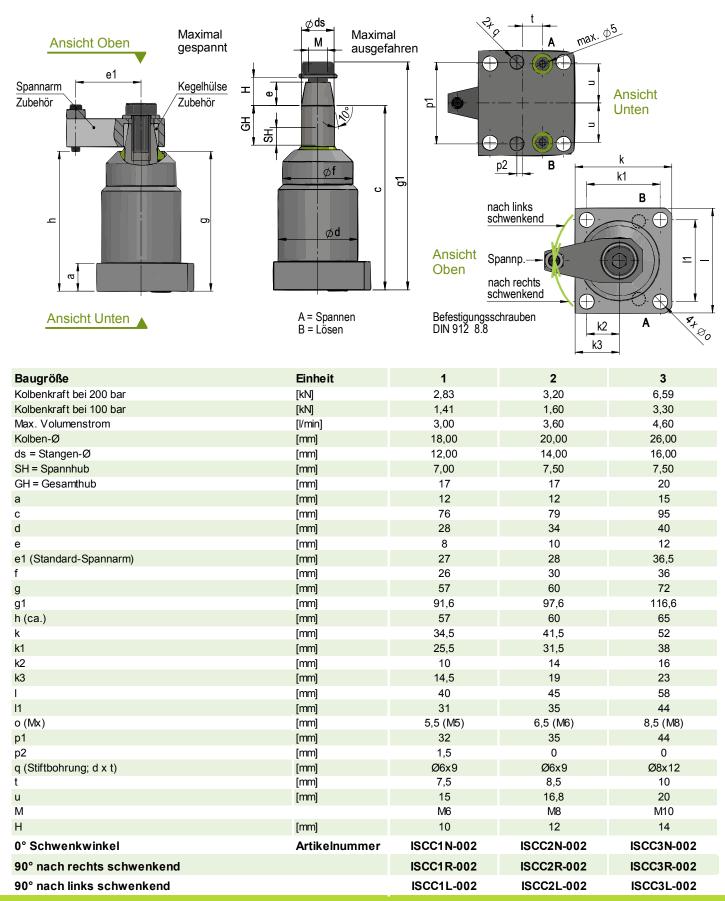
Doppelt wirkend, max. 230 bar Betriebsdruck



Flanschausführung

Details

20



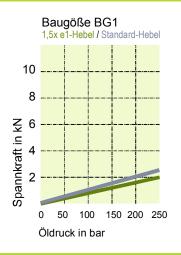


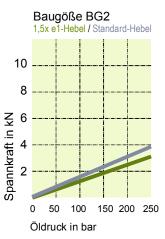
Doppelt wirkend, max. 230 bar Betriebsdruck

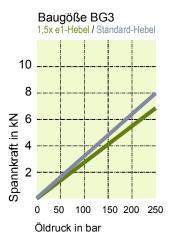


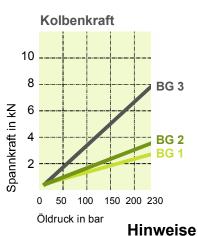
Technische Daten

Spannkraft











Montagehinweis:

Zur Schonung der inneren Führungsmechanik wird empfohlen, bei der Montage und Demontage des Spannarms, diesen mit einem Maulschlüssel gegenzuhalten, während die Befestigungsschraube angezogen wird.

Sicherheitshinweis:

Während des Betriebs besteht Quetschgefahr. Die Unfallverhütungsvorschriften sind daher zwingend einzuhalten.

Betrieb:

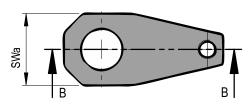
Die Spannelemente sind nur hydraulisch zu betreiben. Wir empfehlen als Druckmedium Hydrauliköle nach DIN 51524.



Zubehör

Spannarm

LH w e1 Dy B-B Mv



Baugröße	Einheit	1	2	3
Für Artikelnummer		ISCC1	ISCC2	ISCC3
LH	[mm]	40	42	55
Н	[mm]	10	12	14
e	[mm]	8	10	12
e1	[mm]	27	28	36,5
Mv *		M5	M6	M8
SWa	[mm]	17	19	24
X	[mm]	9,5	11	12,5
у	[mm]	13	15	17
Ohne Gewindebohrung	AN	2017010	2019010	2024010
Mit Gewindebohrung *	AN	2017011	2019011	2024011

Werkstoff: C45, brüniert

A y 10° A-A

Baugröße **Einheit** 2 3 ISCC3... Für Artikelnummer ISCC1... ISCC2... 8 10 12 [mm] 17 [mm] 13 15 Artikelnummer 1013003 1015003 1017003

Werkstoff: 42CrMo4, brüniert

Konushülse

i n o s o L

innovative solutions





- ✓ Mit Gewinde- und Flanschanschluß
- ✓ Einfach- und doppelt wirkend
- ✓ Einfacher Einbau und Montage
- √ Einbaulagen unabhängig
- ✓ Mit optionalem Metallabstreifer
- Mit optionaler Drosselung



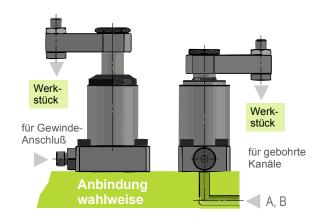


Beschreibung:

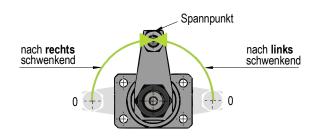
Diese Schwenkspanner sind Zugzylinder, bei denen mittels einer Druckbeaufschlagung auf der Kolbenstangenseite die Drehbewegung des Kolbens erzeugt wird (Schwenkhub).

Nachdem die Schwenkbewegung vollzogen ist, wird der eigentliche Spannhub eingeleitet. Schwenk- und Spannhub ergeben den Gesamthub.

Die Schwenkspanner werden als Aufbauversion angeboten und sind sowohl mittels der seitlichen Gewindeanschlüsse, wie auch über gebohrte Kanäle an der Unterseite zu betreiben.



Allgemeine Daten	Einheit	Wert
Min. Arbeitsdruck	[bar]	25
Max. Prüfdruck	[bar]	400
Max. Temperatur	[°C]	80
Max. Volumenstrom	[l/min]	5



Einsatzempfehlungen:

Hydraulische Schwenkspanner werden zum Spannen von Werkstücken eingesetzt, die einen hohen Freiheitsgrad währen des Beund Entladens erfordern.

Beim Einbau der Spannzylinder sollten die Flanschflächen an die Höhe des Werkstücks angepasst werden.

Diese Schwenkspanner eignen sich insbesondere dort, wo keine - oder nur geringe - Querkräfte eingeleitet werden sollen.

Der eigentlich Spannpunkt sollte in der Mitte des Spannhubs liegen.

Werden kundenseitige Spanneisen verwendet, sollten diese mit einer Druckschraube ausgestattet oder an der Spann-/Auflagefläche gehärtet sein.

Schwenkspanner können hohe Kräfte erzeugen. Werkstücke und Vorrichtungen müssen für derartige Belastungen ausgelegt sein.

Die Zyklen für Spannen und Lösen sollen jeweils nicht weniger als 1 Sekunde betragen. Andernfalls ist eine Drosselung vorzusehen, vorzugsweise im "B"-Kanal. Dies kann mittels Drosselblenden, Strom- oder Drosselventilen geschehen.

Duale Anschlussmöglichkeit:

Diese Spannelemente bieten eine duale Anschlussmöglichkeit. D. h.: sie können wahlweise per Gewinde- oder O-Ring/Flansch-Anschluss betrieben werden. Daraus ergeben sich folgende Vorteile:

- 1. Bei Verwendung der gebohrten Kanäle kann der Gewindeanschluss zur Entlüftung oder Prüfung verwendet werden.
- 2. Bei der einfach wirkenden Version kann der integrierte Sinter-Luft-Filter entfernt und der Anschluss verschlossen werden. Dann kann die Gehäusebelüftung über gebohrte Kanäle erfolgen.
- Zur Geschwindigkeitsregelung kann eine optionale Drosselschraube verwendet werden.



Weitere Details hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten.

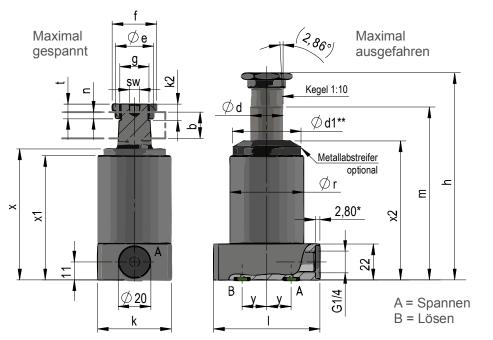
Ansicht von oben

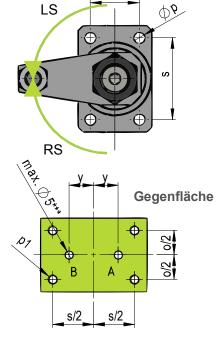


İПП□V∃İİV В В □ │ Ц İ İ □ П S Einfach- und doppelt wirkend, max. 350 bar Betriebsdruck

Abmessungen

Details





^{****} Hinweise zum Volumenstrom auf der folgenden Seite. Bei einfach wirkender Version ist nur "A" erforderlich und "B" kann verwendet werden.

Baugröße	Einheit	1	2	3
Kolbenkraft bei 300 bar	[kN]	5,30	13,56	21,20
Kolbenkraft bei 100 bar	[kN]	1,77	4,52	7,07
Max. Volumenstrom****	[l/min]	2,40	3,80	4,80
D = Kolben-Ø (nicht dargestellt)	[mm]	25	40	50
d = Stangen-Ø	[mm]	20	32	40
SH = Spannhub	[mm]	11	13	15
GH = Gesamthub	[mm]	19	22	26
Ød1	[mm]	42	55	75
Øe	[mm]	23,5	33,5	45
f	[mm]	SW27	SW36	SW55
g	[mm]	M18x1,5	M28x1,5	M35x1,5
h (+2 max.; abhängig von der Einschraubtiefe der Mutter)	[mm]	126,5	147,5	172
k	[mm]	45	63	80
I .	[mm]	65	85	100
m (+/-1)	[mm]	106,5	120	139
0	[mm]	30	44	60
Øp	[mm]	6,5	8,5	13,5
p1	[mm]	M6	M8	M12
Ør	[mm]	45	60	80
S	[mm]	50	65	80
t	[mm]	9	10	11
x	[mm]	80	90,5	103
x1	[mm]	76	85	98
x2	[mm]	85	96	109
у	[mm]	15	28	31
sw	[mm]	SW6	SW8	SW10
0° Schwenkwinkel		ISCC2520N-XXX	ISCC4032N-XXX	ISCC5040N-XXX
90° nach rechts schwenkend		ISCC2520R-XXX	ISCC4032R-XXX	ISCC5040R-XXX
90° nach links schwenkend		ISCC2520L-XXX	ISCC4032L-XXX	ISCC5040L-XXX

Artikeldefinition: ISCC2520R-1 0 2

BCDE **B**: Schwenkrichtung

A: Baugröße (Kolben/Stange) C: Metallabstreifer: Ohne = 0 / Mit = 1 D: Drosselschraube Ohne = 0 / Mit = 1

E: Doppelt wirkend = 1 Einfach wirkend = 2

23

^{*} Bei Verwendung des Gewindeanschlusses wird hier ein KDS-Dichtring oder Profil-Dichtring empfohlen.

^{**} Mit optionalem Metallabstreifer.

^{***} Wird bei Gewindeanschluss nicht benötigt.



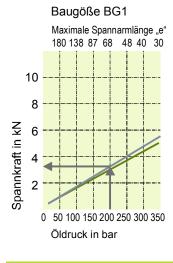
IΠΠ□Vatives □ □ □ti□Πς Einfach- und doppelt wirkend, max. 350 bar Betriebsdruck

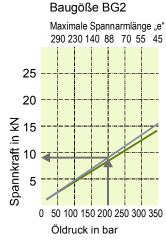
Technische Daten

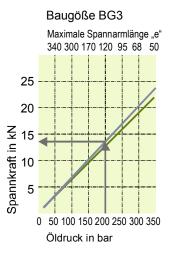
Spannkraft

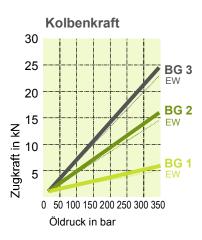
Richtwerte zur resultierenden Spannkraft in Abhängigkeit der einseitigen Spannarmlänge

EW = Einfach wirkend DW = Doppelt wirkend

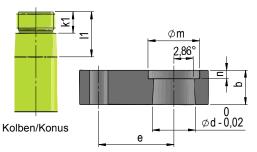








Konus/Spannarm



Baugröße	Einheit	1	2	3
Für Artikelnummer		ISCC2520	ISCC4032	ISCC5040
b	[mm]	16	23	28
m	[mm]	24	34	46
n	[mm]	4	5	5
d	[mm]	20	32	40
k1	[mm]	10	12	12
11	[mm]	21	28	34

Optionales Zubehör

e* = Nur als Vergleichswert zu Tabelle-Spannkraft!

Spanneisen/Spannarme auf Anfrage.



Metallabstreifer:

Der Einsatz des Metallabstreifers wird nur dann empfohlen, wenn im Umfeld heiße Späne entstehen.

Werden Aluminium/Kunststoffe oder ähnliche Werkstoffe bearbeitet, die z. B auch Stäube erzeugen, wird von dem Einsatz des zusätzlichen Abstreifers abgeraten. Dies gilt ebenso für die Anwendung unter hohen Vibrationen.

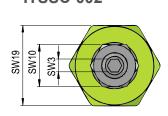
Drosselschraube:

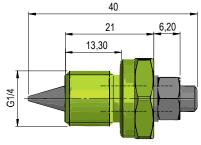
Die Drosselschraube kann nur in Verbindung mit Betriebsart der gebohrten Kanäle verwendet werden. Weitere Details unten.

Entlüftungsschraube:

Ebenso kann die integrierte Verschlussschraube durch eine INOSOL Entlüftungsschraube ersetzt werden (IVS-002), um hier eine direkte Entlüftung zu realisieren.

Artikelnummer: ITSSC-002



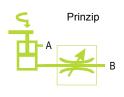


Anwendung:

Um eine Geschwindigkeitsregulierung oder eine Synchronisierung mehrerer Spannelemente anzuwenden, kann die Drosselschraube direkt am Spannelement eingesetzt werden.

Material: Edelstahl/FKM





Drosselschraube

Die Drosselschraube dient zur Reduzierung des Volumenstroms in beide Strömungsrichtungen und kann nur im Entspannen (B) Kanal verwendet werden. Dies ist strömungstechnisch und praktisch auch nur sinnvoll, um eine Druckübersetzung zu vermeiden.



IПППV B T I V B S П U T I ПП S Einfach- und doppelt wirkend, max. 350 bar Betriebsdruck

Weitere Hinweise

Anwendung



Spanneisenmontage:

Zur Schonung der inneren Führungsmechanik wird empfohlen, bei der Montage und Demontage des Spannarms, den Kolben mit einem Innensechskantschlüssel gegenzuhalten, während die Befestigungsschraube angezogen wird.

Spannermontage:

Die bodenseitigen O-Ringe der Spannelemente sind grundsätzlich immer mit zu montieren.



Betrieb:

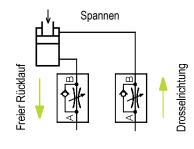
Die Spannelemente sind nur hydraulisch zu betreiben. Wir empfehlen als Druckmedium Hydrauliköle nach DIN 51524.

Sicherheitshinweis:

Während des Betriebs besteht Quetschgefahr.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind daher zwingend einzuhalten.

Alternative Drosselung



Geschwindigkeitsregelung:

Wird der Spanner in einem vorhanden Hydrauliksystem verwendet. kann die neben gezeigte Drosselung selbstverständlich auch angewendet werden. Hier kommt dann ein Drosselrückschlagventil im Leitungssystem zum Einsatz.

Ebenso kann das rechts abgebildete Drosselrückschlagventil (ITV-001) verwendet werden.

Insbesondere beim Einsatz von langen Spannarmen ist die Anwendung einer Geschwindigkeitsdrosselung zu empfehlen.

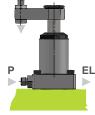


Hinweis:

Eine Drosselung ist nicht zwingend erforderlich, wenn der Volumenstrom 6 I/min nicht überschreitet und keine Spanneisen verwendet werden, die aufgrund der Größe und Gewicht kein außerordentlich hohes Trägheitsmoment erzeugen. Dies ist eigenverantwortlich zu ermitteln.

Anschlussbeispiele

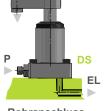
Einfach wirkender Anschluss



Rohranschluss

Rohranschluss

EL-Kanal



ΕL Flanschanschluss

P-Kanal

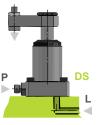




= Spannen = Lösen EL = Entlüften

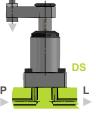
DS = Drosselschraube möglich

Doppelt wirkender Anschluss

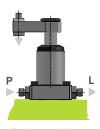


Rohranschluss L-Kanal

Flanschanschluss P-Kanal



Flanschanschluss



Rohranschluss



Beispiel: Anschluss mit Schwenkverschraubung

INOSOL-Schwenkspanner

i N O S O L

innovative solutions

Doppelt wirkend, max. 250 bar Betriebsdruck





- ✓ Mit Gewinde- und Flanschanschluß
- Langer Standardhub
- ✓ Zugstange resistent gegen Beschädigungen
- √ Einbaulagen unabhängig
- ✓ Mit integrierter Abstreifkante
- ✓ Massive Spannarme möglich



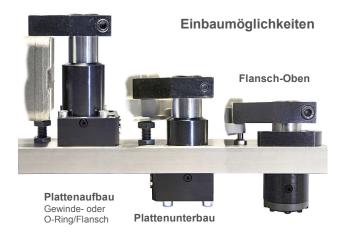
Allgemein

Beschreibung:

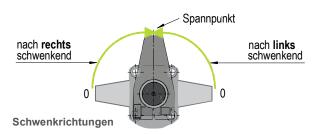
Diese Schwenkspanner sind Zugzylinder, bei denen mittels einer Druckbeaufschlagung im Inneren des Zylinders die Drehbewegung des Kolbens erzeugt wird (Schwenkhub).

Nachdem die Schwenkbewegung vollzogen ist, wird der eigentliche Spannhub eingeleitet. Schwenk- und Spannhub ergeben den Gesamthub.

Die Schwenkspanner werden als Aufbau- und Einsteckversion angeboten und sind sowohl mittels der seitlichen Gewindeanschlüsse, wie auch über gebohrte Kanäle zu betreiben.



Allgemeine Daten	Einheit	Wert
Min. Arbeitsdruck	[bar]	20
Max. Prüfdruck	[bar]	250
Max. Temperatur	[°C]	80
Spannhub	[mm]	25



Einsatzempfehlungen:

Hydraulische Schwenkspanner werden zum Spannen von Werkstücken eingesetzt, die einen hohen Freiheitsgrad währen des Beund Entladens erfordern.

Beim Einbau der Spannzylinder sollten die Flanschflächen an die Höhe des Werkstücks angepasst werden.

Diese Schwenkspanner eignen sich insbesondere dort, wo keine - oder nur geringe - Querkräfte eingeleitet werden sollen.

Der eigentliche Spannpunkt sollte ca. 3 mm vor Anfang und Ende des Spannhubes liegen.

Werden kundenseitige Spanneisen verwendet, sollten diese mit einer Druckschraube ausgestattet oder an der Spann-/Auflagefläche gehärtet sein.

Schwenkspanner können hohe Kräfte erzeugen. Werkstücke und Vorrichtungen müssen für derartige Belastungen ausgelegt sein.

Die Zyklen für Spannen und Lösen sollen jeweils nicht weniger als 1 Sekunde betragen. Andernfalls ist eine Drosselung vorzusehen, vorzugsweise im "B"-Kanal. Dies kann mittels Drosselblenden, Strom- oder Drosselventilen geschehen.

Der erforderliche Druck (Kraft) wird bei diesen Schwenkspannern im Inneren der Zugstange erzeugt. Diese ist abgedichtet, gehärtet und verchromt. Bei äußereren Beschädigungen ist aber dennoch die Funktion gewährleistet und es entstehen dadurch keine Undichtigkeiten. Somit kann der Spanner auch in Umgebungen, wo Funkenflug und andere abrasive Bedingungen herrschen, eingesetzt werden.

Durch die großen Durchmesser der Zugstange und die damit verbundenen erforderlichen massiven Spanneisen, wird die Biegung der beweglichen Teile erheblich reduziert.

Dies bedeutet, dass hierdurch weniger Querkräfte erzeugt werden und die vom Zylinder erzeugte Kraft, in Abhängigkeit der Spannarmlänge, mit weniger Kraftverlust übertragen wird.

Anschlussmöglichkeit:

Diese Spannelemente können in der *Aufbauversion* sowohl über gebohrte Kanäle, als Plattenunter- und Aufbauversion eingesetzt werden, als auch über die Gewindeanschlüsse betrieben werden. Bei der *Einsteck- oder Flansch-Oben-Version* können nur die gebohrten Kanäle verwendet werden.

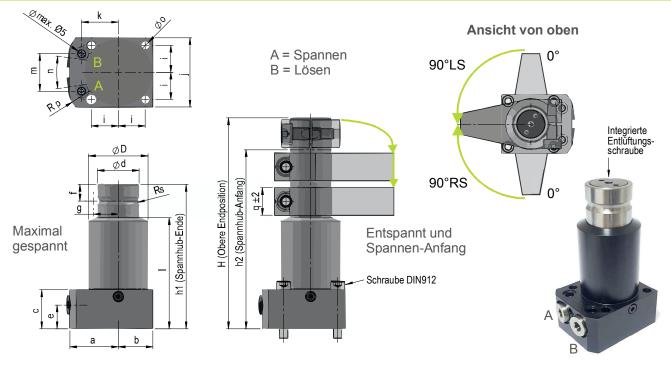


Doppelt wirkend, max. 250 bar Betriebsdruck



Abmessungen

Details: Typ-Plattenmontage



Bei BG1 gibt "n" den Winkel an. Bei BG2-3 ist es das Abstandsmaß zwischen den beiden Anschlüßen

Im Auslieferungszustand sind die oberen Flanschanschlüsse verschlossen. Wird die Platten-Unterbau Version benötigt, müssen Dichtungen und Schrauben getauscht werden.

Baugröße	Einheit	1	2	3
Zugkraft bei 250 bar	[kN]	6,67	12,64	17,59
Zugkraft bei 100 bar	[kN]	2,67	5,05	7,03
Max. Volumenstrom	[l/min]	3,00	4,00	5,00
D	[mm]	42,8	56,8	71,8
d	[mm]	30	40	48
Spannhub	[mm]	25	25	25
Gesamthub	[mm]	48	55	57
a	[mm]	35	47	55
b	[mm]	25	33	40
С	[mm]	28	28	28
e	[mm]	17	14	14
f	[mm]	12	14,5	18
g	[mm]	17,8	23	28
h1	[mm]	104	120	134
h2	[mm]	129	145	159
Н	[mm]	152	175	191
i	[mm]	19,5	26	32
j	[mm]	50	66	78
k	[mm]	26,5	34	41
1	[mm]	80	90	96
m	[mm]	27	28	34
n	[°; mm]	16°	24	24
0	[mm]	6,4	8,5	10,5
Rp	[mm]	39,5	52	59
q	[mm] +/- 2	20	25	32
Rs	[mm]	4	5	6
A; B	["]	G1/8	G1/4	G1/4
Artikelnummern				
0° Schwenkwinkel		ISCC-IP-N-1-001	ISCC-IP-N-2-001	ISCC-IP-N-3-001
90° nach rechts schwenkend		ISCC-IP-R-1-001	ISCC-IP-R-2-001	ISCC-IP-R-3-001

ISCC-IP-L-1-001

ISCC-IP-L-2-001

90° nach links schwenkend

ISCC-IP-L-3-001

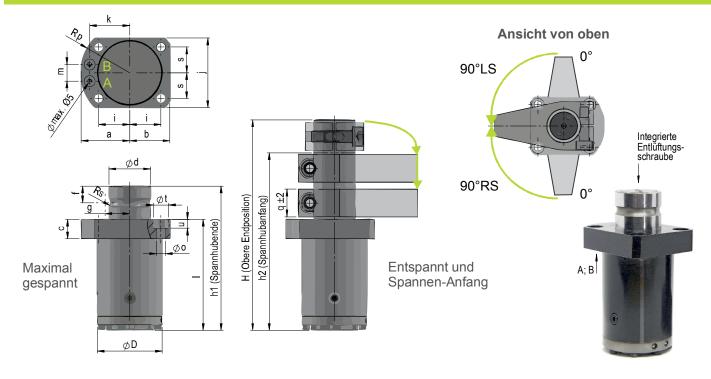


Doppelt wirkend, max. 250 bar Betriebsdruck



Abmessungen

Details: Typ-Flansch-Oben



Baugröße	Einheit	1	2	3
Zugkraft bei 250 bar	[kN]	6,67	12,64	17,59
Zugkraft bei 100 bar	[kN]	2,67	5,05	7,03
Max. Volumenstrom	[I/min]	3,00	4,00	5,00
D	[mm]	46,8	59,8	71,8
d	[mm]	30	40	48
Spannhub	[mm]	25	25	25
Gesamthub	[mm]	48	55	57
a	[mm]	35	43	47,5
b	[mm]	29	38	42
c	[mm]	14	16	18
е	[mm]	17	14	14
f	[mm]	12	14,5	18
g	[mm]	17,8	23	28
h1	[mm]	104	120	134
h2	[mm]	129	145	159
Н	[mm]	152	175	191
i	[mm]	22,5	29	31,5
j	[mm]	50	66	78
k	[mm]	29	36	41
I	[mm]	80	90	96
m	[mm]	12	20	28
S	[mm]	18,5	24	29
0	[mm]	6,4	8,6	10,6
u	[mm]	6,4	8,6	10,6
q	[mm] +/- 2	20	25	32
Rs	[mm]	4	5	6
t	[mm]	11	15	18
Rp	[mm]	35,5	46,5	53
Artikelnummern				
0° Schwenkwinkel		ISCC-IP-N-1-002	ISCC-IP-N-2-002	ISCC-IP-N-3-002
90° nach rechts schwenkend		ISCC-IP-R-1-002	ISCC-IP-R-2-002	ISCC-IP-R-3-002
90° nach links schwenkend		ISCC-IP-L-1-002	ISCC-IP-L-2-002	ISCC-IP-L-3-002

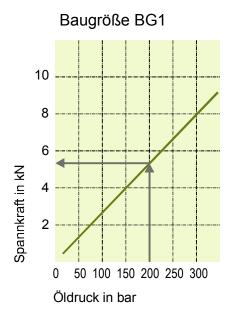


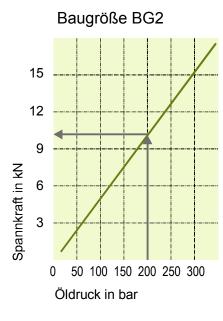
Doppelt wirkend, max. 250 bar Betriebsdruck

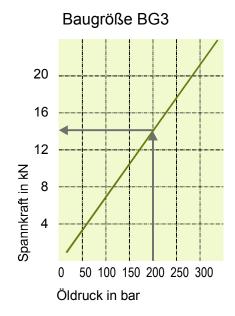


Technische Daten

Zugkraft

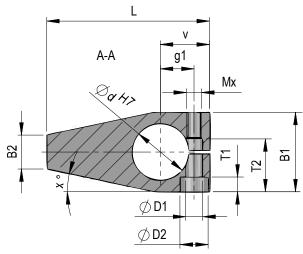






Standard-Spannarm





Baugröße	Einheit	1	2	3
Artikelnummer		ISCC-IP-S1-1	ISCC-IP-S2-1	ISCC-IP-S3-1
d	[mm]	30	40	48
B1	[mm]	42	54	64
B2	[mm]	18	22	24
q	[mm]	20	25	32
g1	[mm]	17,8	23,2	28,2
L	[mm]	86	110	130
v	[mm]	26	35	40
Mx	[mm]	M8	M10	M12
D1	[mm]	8,5	10,5	12,5
D2	[mm]	15	18	20
T1	[mm]	7,8	10,6	12,6
T2	[mm]	28	36	44
x	[mm]	12°	12°	15°
5 01 1 10				

Der Standard-Spannarm wird inkl. Klemmschraube geliefert

Material: C60, brüniert

Hinweise



Entlüftung:

Die Entlüftung des B-Kanals kann über den - in der Zugstange integrierten - Gewindestift erfolgen.

Die Entlüftung des A-Kanals kann über die integrierte INOSOL-Entlüftungsschraube im Gewindesanschluss erfolgen.

Zum Entlüften sind beide Anschlüsse jeweils um eine halbe Umdrehung zu lösen.

Zur Be- und Entlüftung des Gehäuses ist ein Sinterfilter integriert.

Betrieb:

Die Spannelemente sind nur hydraulisch zu betreiben.

Wir empfehlen Hydrauliköle nach DIN 51524.

Sicherheitshinweis:

Während des Betriebs besteht Quetschgefahr. Die Unfallverhütungsvorschriften sind daher zwingend einzuhalten.

Einfach wirkend, max. 350 bar Betriebsdruck



Funktion: Einfach wirkend Anschlüsse: 1x Drucköl

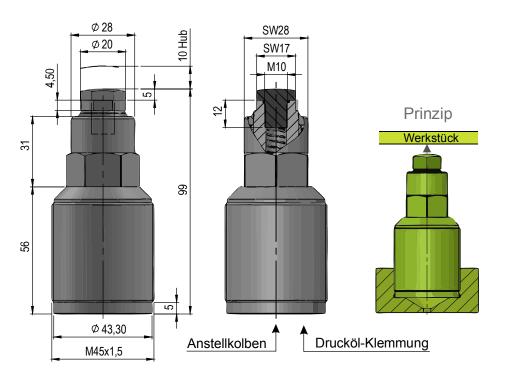
Betätigung: Hydraulisch gegen Federkraft

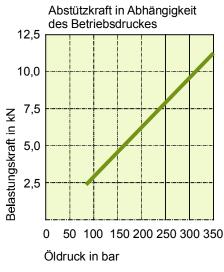
Einsatzempfehlungen:

Abstützelemente dienen als variable Unterstützungspunkte, um während der mechanischen Bearbeitung von Werkstücken deren Vibration und Durchbiegung zu verhindern.

Die Einschraub-Bauform ermöglicht den platzsparenden, direkten Einbau in den Vorrichtungskörper. Die Hydraulikölzufuhr erfolgt über gebohrte Kanäle. Die Abstützelemente müssen immer so ausgelegt sein, dass auftretende Belastungs- und Spannkräfte mit ausreichend Reserve aufgenommen werden.

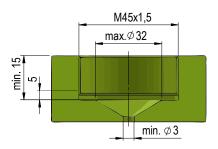
DETAILS





Technische Daten	Einheit	Wert
Abstützbolzen Durchmesser	mm	20
Hub	mm	10
Empfohlener Volumenstrom	l/min	1-2
Federkraft Anstellfeder	N	10-25
Min. Betriebsdruck	bar	80
Max. Betriebsdruck	bar	350
Setzverhalten unter Last max.	mm	0,025
Elastische Längenänderung max.	mm	0,025
Empfohlenes Anzugsmoment	Nm	35
Max. Betriebstemperatur	°C	80
Artikelnummer		IWS20-001

Aufnahmekontur



Doppelt wirkend, max. 200 bar Betriebsdruck





- Flache Bauweise bei hoher Spannkraft
- Hohe Wiederholgenauigkeit
- Identische Kraft beim Öffnen und Schließen
- Inkl. pneumatischer Bauteil- und Endlagenabfrage *
- Nutzung als Zentrierspanner oder Spannstock möglich
- Keine überkragenden Bauteile
- Auch für den Platteneinbau geeignet



Allgemein

Beschreibung:

Das geschützte Funktionsprinzip(©) dieses Zwei-Backen-Spanners ermöglicht eine sehr flache und kompakte Bauweise. Mit diesem Spanner ist sowohl eine Außen-, wie auch Innenzentrierung der zu spannenenden Werkstücke, bei identischen Kräften, möglich.

Ebenso kann dieses Spannelement auch mit nur einer beweglichen Backe ausgeführt sein, was ein Spannen gegen einen festen Anschlag ermöglicht.

Das komplette oder teilweise Einlassen/Absenken dieses Spannelementes in einer Tasche/Kontur ist ebenso möglich, da keine Bauteile über dessen Grundfläche hinausragen. Die Gleitteile (Backen) können bei Bedarf sowohl direkt (manuell), als auch zentral (automatisiert) geschmiert werden. Zudem sind pneumatische Abfragekanäle integriert, mit denen die äußere- und innere Endlage der Aufnahmebacken abgefragt werden kann. Darüber hinaus kann mit kundenseitigen Spannbacken die integrierte pneumatische Bauteilabfrage genutzt werden, was zusätzliche Abfragen und Auflagen oftmals überflüssig macht. Im Übrigen ist dieses Element einbaulagen unabhängig und alle Anschlüsse befinden sich auf der Unterseite.

Eine Nutzung als hydraulisches Greif- oder Positionierelement ist ebenfalls möglich.

Pneumatische Lösung auf Anfrage.

Einsatzempfehlungen:

Dieses Element ist sowohl als hydraulischer Zentrier-/Prallelspanner einsetzbar, womit es sich zur Integration in eine Spannvorrichtung, wie auch als "Stand-Alone"-Lösung zur Spannung von Bauteilen in einem 5-Achs-Bearbeitungszentrum eignet. Ebenso kann dieses Element auf Grund der Kompaktheit zum Greifen und Positionieren verwendet werden. Zudem kann der Spanner mit einer Adapterplatte mittels Gewindeanschlüssen betrieben werden, welche ebenso angeboten wird. Dann entfällt allerdings die Möglichkeit der Nutzung der pneumatischen Abfragen. Speziell in automatisierten Prozessen kann dieses Element universell

eingesetzt werden, da die beschriebenen Abfrageoptionen integriert sind. Durch die Verwendung individuell angefertigter Zentrier- und Spannbacken, bei den sehr kompakten Abmessungen, verbunden mit den hohen Spannkräften, bietet dieses Element ein sehr breites Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten.



Eckdaten

Baugröße	Einheit	IFCC30	IFCC40	IFCC50
Spannkraft bei 150 bar	[kN]	5,2	8,3	12,5
Mindest-Beriebsdruck	[bar]	30	30	30
Max. Temperatur	[°C]	80	80	80
Bauhöhe, komplett	[mm]	30	40	50
Wiederholgenauigkeit	[mm]	+/-0,02	+/-0,02	+/-0,03

^{*}Die Möglichkeit der pneumatischen Abfrage bezieht sich auf die dafür vorbereiteten Kanäle.



Anwendungsbeispiele



Integration in eine Spannvorrichtung mit Bohrungsspannung



Integration in eine Mehrfach-Spannvorrichtung mit Aussenspannung



Integration in eine Spannvorrichtung mit Innenspannung



Verwendung als Positionier- oder

31

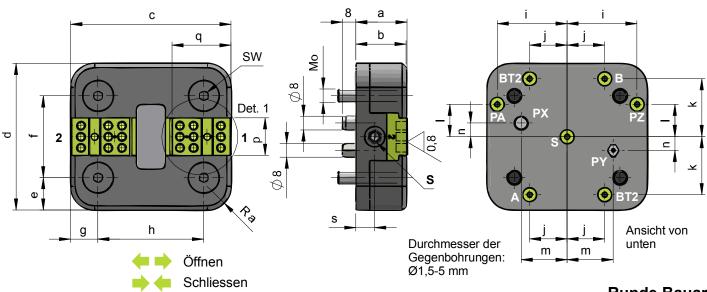


Doppelt wirkend, max. 200 bar Betriebsdruck

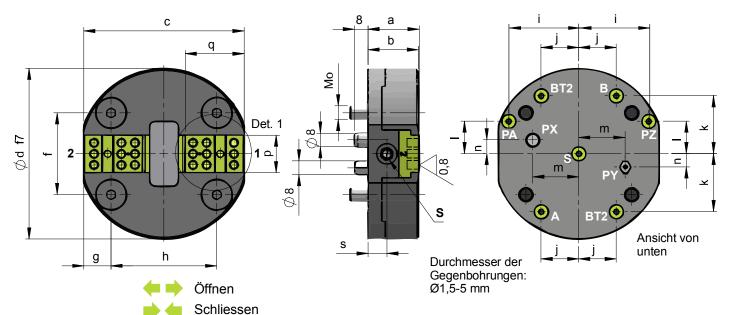


Abmessungen

Rechteckige Bauart



Runde Bauart



Detail 1

A-A Ms Z1 Z2

Hinweise!

- Dargestellt ist immer die geöffnete Stellung der Spannbacken.
- Bei der Ausführung mit Festbacke, ist diese immer die Backe 1, in geöffneter Stellung.

Bezeichnungen

- A = Schliessen
- **B** = Öffnen
- **PA** = Abfrage Backen geöffnet
- PZ = Abfrage Backen geschl.
- BT1= Bauteilabfrage 1
- BT2= Bauteilabfrage 2
- **PX** = Zentrierpin
- **PY** = Positionspin
- S = Schmieranschluß

Die Abfragen PA, PB, BT1, BT2 beziehen sich auf die dafür vorgesehen Pneumatikkanäle.

PX ist als Rundstift ausgeführt. PY ist als Schwertstift ausgeführt.

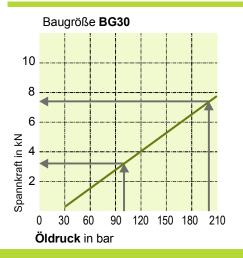


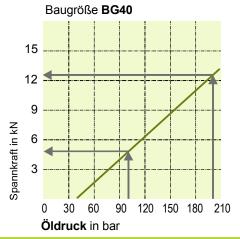
Doppelt wirkend, max. 200 bar Betriebsdruck

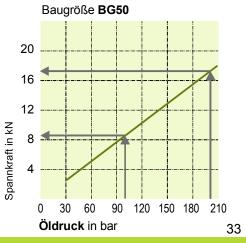


Maße und Artikelnummern

Baugröße	Einheit	30	40	50
Kraft bei 200 bar hydraulisch	[kN]	7,60	12,50	16,80
Kraft bei 100 bar hydraulisch	[kN]	3,20	5,20	8,30
Spannw eg pro Backe	[mm]	2,50	2,70	3,50
a (Bauhöhe: Unterkante bis Oberkante-Gleitstücke)	[mm]	30 +/-0,015	40 +/-0,020	50 +/-0,022
o (Gehäusehöhe)	[mm]	29,5	39,5	49
C	[mm]	94	124	148
d (Rechteckige Bauform / Runde Bauform)	[mm]	86 / 100	114 / 135	148 / 160
e	[mm]	18	24	28,5
f .	[mm]	48	66	79
g	[mm]	12	15	24
n	[mm]	62	84	100
	[mm]	41	56	67
	[mm]	22	26	32
K	[mm]	34	47	56
	[mm]	19	27	30
m	[mm]	27	42	54
n	[mm]	8	12	18
Mo (Schraube DIN7991 x Länge)	[mm]	M8x40	M10x50	M12x70
Ms (Gew inde x Einschraubtiefe)	[mm]	M5x7	M6x12	M8x16
0	[mm]	22	30	35
q	[mm]	34,5	46	53
Ra	[mm]	14	18	22
и	[mm]	6	7	10
V	[mm]	14	19	23
N	[mm]	22	31	36
X	[mm]	26	35,5	41,5
У	[mm]	30	40	47
z1 (+0,02)	[mm]	6	8	10
z2	[mm]	11	15	18
z3	[mm]	2,2	2,6	3,2
Ør (H7)	[mm]	4	5	6
SW	[mm]	5	6	8
S	[mm]	11	13,5	17
	[mm]	6,5	10	11,5
Gew icht (Rechteckig / Rund) Artikelnummern	[kg]	1,80 / 1,74	4,05 / 3,95	7,2 / 7,1
Rechteckiger Zentrierspanner, hydraulisch	□⇔♦	IFCC30-001	IFCC40-001	IFCC50-001
Rechteckiger Spanner, Backe 1 als Festbacke, hydr.	□⇔७	IFCC30-002	IFCC40-002	IFCC50-002
Runder Zentriers panner, hydraulis ch	0⇔♦	IFCC30-003	IFCC40-003	IFCC50-003
Runder Spanner, Backe 1 als Festbacke, hydr.	00	IFCC30-004	IFCC40-004	IFCC50-004







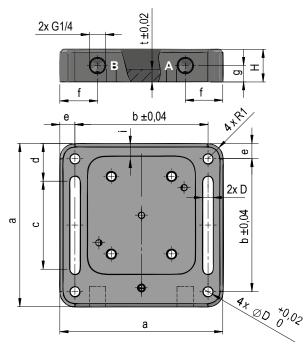
i N O S O L

innovative solutions

Doppelt wirkend, max. 200 bar Betriebsdruck



Adapterplatte



Für die Adapterplatte ist die Verwendung der Abfragen nicht vorgesehen!

Die Adapterplatte dient zum Betrieb

 mittels der Gewindeanschlüsse zur Druckölversorgung

• und zur direkten Montage auf einem Bearbeitungstisch

Die äußeren 4 Bohrungen können zur Befestigung oder zur Positionierung mittels Passstiften verwendet werden.

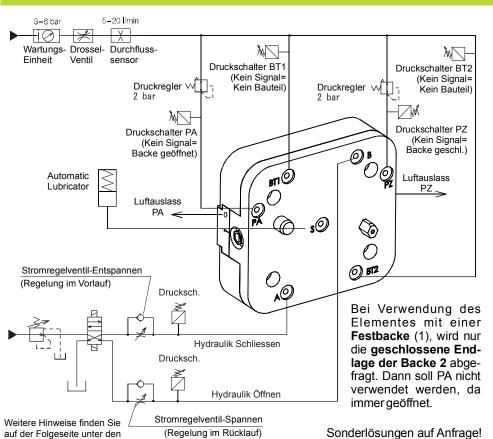
Baugröße	Enheit	IFCC30	IFCC40	IFCC50
а	[mm]	130	168	195
b	[mm]	106	140	163
С	[mm]	70	96	112
d	[mm]	30	35	40
е	[mm]	12	14	16
f	[mm]	30	36	42
g	[mm]	13	15	16
Н	[mm]	26	30	35
t	[mm]	10	12	12
D	[mm]	8	10	12
R1	[mm]	12	15	16

Artikelnummer

IFCC30-AP1 IFCC40-AP1 IFCC50-AP1

→ Aı

Anschlussbeispiel



A = Schliessen

B = Öffnen

PA = Abfrage - Backen geöffnet

PZ = Abfrage - Backen geschlossen

BT1= Bauteilabfrage 1

BT2= Bauteilabfrage 2

Dieses Schema ist lediglich beispielhaft. Die Belegung und Nutzung der Anschlüsse muss nach den individuellen

Erfordernissen angepasst werden.
BT1 und BT2 können auch zusammen-

BT1 und BT2 können auch zusammengefasst oder nur einer der beiden Kanäle genutzt werden.

Ebenso reicht in vielen Fällen auch nur eine Abfrage der Backenposition aus. Dies kann PA (Auf) oder PZ (Zu) sein.

Hierbei ist zu beachten, dass der Schalter **kein Signal** gibt, wenn die jeweilige **Endposition erreicht** ist.

Ist diese nicht erreicht, gibt der Schalter ein Signal.

Der erforderliche Volumenstrom der Druckluft ist abhängig von der Anzahl der genutzten Abfragen und muss rechnerisch oder in der Praxis ermittelt werden.

Die Druckschalter und die Stromregelventile im Hydraulikkreislauf sind ebenfalls optional.

Konstruktionshinweisen

i N O S O L

innovative solutions

Doppelt wirkend, max. 200 bar Betriebsdruck



Konstruktionshinweise



Um ein korrektes Öffnen und Schließen der Spannbacken zu gewährleisten, sind in allen Bewegungsrichtungen der Spannbacken Freimachungen an den angrenzenden Bauteilen vorzusehen. Insbesondere ist dies dann erforderlich, wenn ein Spülen oder Wegblasen von evt. anfallenden Spänen nicht, oder nur eingeschränkt möglich ist.

Zur optimalen Positionierung und Kraftaufnahme, wird bei den kundenseitig gefertigten Spannbacken die Verwendung der Positionierbohrung und der Nut mittels formschlüssiger Verbindungen empfohlen. Hierzu sollen Passtifte und/oder Passfedern verwendet werden.

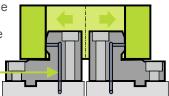
Die Druckschalter und Stromregelventile im Hydraulikkreislauf sind nur bedingt erforderlich. Das Spannelement kann mit sehr kleinen, wie auch mit großen Volumenströmen gut umgehen. **Der Volumenstrom sollte zwischen 2-9 I/min liegen.** Bedingt durch die Selbsthemmung, erhält das Spannelement auch bei einem Druckabfall die Spannkraft.



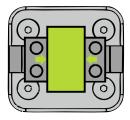
Falls der Zentrier- und/oder Positionierstift auf der Unterseite nicht benötigt wird, können diese entfernt werden oder es sind an dieser Stelle um ca. 1mm größere Bohrungen in der Einbaukontur vorzusehen.

Unabhängig davon, in welcher Richtung gespannt/zentriert wird, sollte der eigentliche Spannpunkt etwa in der Mitte des Gesamthubs liegen.

Die Bauteilabfrage kann auch zur Spannen-Abfrage verwendet werden.







Wenn das Zentrierspannelement als Spannstock verwendet wir, kann die externe Schmierung über die Adapterplatte genutzt werden.

Die Breite der Spannbacken sollte den Faktor 2 von Maß "p" aus der Tabelle nicht überschreiten.

Spann- ober Klemmbacken werden nur auf Anfrage hin angeboten.

Empfehlungen



innovative solutions

Übersicht

MEDIENKUPPLUNG 350 bar

Einschraub- und Einsteckelemente Nennweite 3-8

Seite 37-39



MEDIENKUPPLUNG 200 bar

Einschraubelemente Nennweite 6 + 10

Seite 40-41



KUPPLUNGSEINHEIT EW

Manuelle Kupplungseinheit, 400 bar Nennweite 5, einfach wirkend

Seite 42-43



KUPPLUNGSEINHEIT DW

Manuelle Kupplungseinheit, 400 bar Nennweite 5, doppelt wirkend

Seite 44-45



Kupplungselemente - 350 bar

i N O S O L

innovative solutions

Einbau- und Einschraub-Version, Nennweiten 3/5/8



Einsatzempfehlungen:

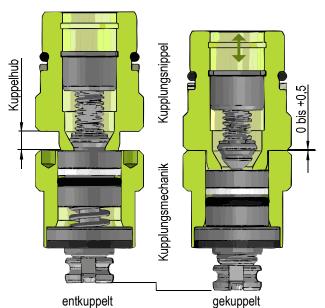
Die Einbauelemente eignen sich besonders zur Plattenmontage in Mehrfach-Kupplungssystemen.

Einschraubelemente können direkt in den Vorrichtungskörper z.B. eines Wechselsystems eingeschraubt werden.

Kupplungsnippel und Kupplungsmechanik stehen sich vor dem Kupplungsvorgang koaxial gegenüber. Die Aufnahmekörper beider Kupplungselemente müssen ca. 2 mm vor dem Kontakt der stirnseitigen Dichtfläche geführt werden, ohne dabei die radiale Positionstoleranz zu überschreiten.

Sind Kupplungsnippel und Kupplungsmechanik miteinander gekuppelt und stehen unter Druck, wirkt zwischen ihnen eine Kupplungskraft. Die Kupplungskraft muß kraft- oder formschlüssig von außen aufgenommen werden (siehe techn. Daten - Kupplungskraft).

Die Kupplungsflächen müssen vor dem Kuppeln frei von Verschmutzung sein.



🔵 Vorteile:

- √ Sehr wenig Leckage und Lufteintrag
- ✓ Unter Druck und drucklos kuppelbar
- ✓ Funktionsteile aus hochfestem Edelstahl
- Einfache Montage
- √ Für Fluide und Gase geeignet
- ✓ Einbau in individuelle Aufnahmekontur.
- √ Geringe Verschmutzungsmöglichkeit

Beschreibung:

Diese Kupplungselemente können **nur mechanisch gekuppelt** werden und dienen zur Übertragung von flüssigen und gasförmigen Medien.

Sie werden direkt in eine Aufnahmekontur integriert. Durch die Verwendung einer axialen Systemdichtung zwischen Kupplungsmechanik und Kupplungsnippel können radiale und axiale Positioniertoleranzen in einem engen Rahmen ausgeglichen werden.

Die Kupplungselemente sind drucklos und unter Druck kuppelbar.

Alle Systemdichtflächen sind metallisch- und weichdichtend. Deshalb, und aufgrund der Verwendung neuer Materialien, findet keine Unterscheidung zwischen der Art des Kuppelns/Anwendungsfalls statt.

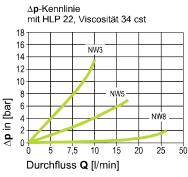
Alle mechanischen Bauteile sind aus Edelstahl (V2A/V4A) Bei den Dichtungsmaterialien wurde bewußt auf FKM verzichtet, da NBR eine breitere Medienbeständigkeit aufweist und die Systemdichtungen in der Regel nicht aus diesen Materialen bestehen.

Die Kupplungselemente sind **komplett demontierbar**. Deshalb können auch alle internen Dichtungen bei Verschleiß erneuert werden.

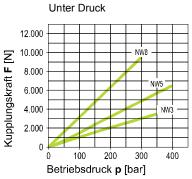
Technische Daten:

Nennweite:		3	5	8
Betriebsdruck max.	[bar]	350	400	400
Durchfluss max./Minute	[1]	8	12	25
Kuppelhub	[mm]	4,5	4,5	7,0
Kupplungskraft min. bei 0 bar	[N]	94	98	98
axiale Kupplungskraft unter Druck je Kupplungsstelle		F [N]=9,4x p [bar]	F [N]=15,4x p [bar]	F [N]=31,4x p [bar]
axiale Positionstoleranz	[mm]	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,5
radiale Positionstoleranz	[mm]	± 0,1	± 0,25	± 0,3
zulässige Winkeltoleranz		± 1°	± 1°	± 1°

Durchflusswiderstand:



Kupplungskraft:

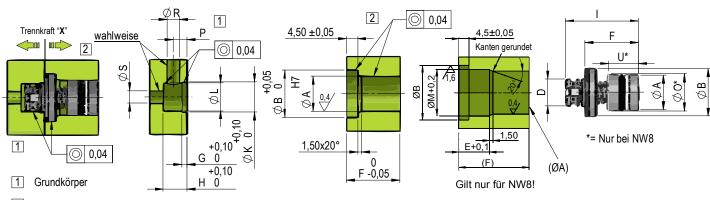




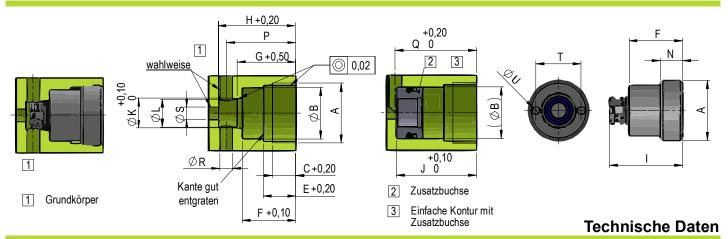
Einbau- und Einschraub-Version, Nennweiten 3/5/8

Kupplungsmechaniken

Einbauversion



Aufnahmeplatte Einschraubversion



Nennweite		3	}			5			8	3	
Bauart	Einheit	Einbau	Einschraub	Einbau	Einbau ***	Einschraub	Einschraub	Einbau	Einbau	Einschraub	Einschraub
Α	mm	10	M20x 1,5	14	14	M24x 1,5	M24x 1,5	19	20	M36x 1,5	M32x 1,5
В	mm	15	18 H7	19	19	22 H7	20,5 H7	24	24	30 +0,05	27 H7
С	mm	-	9,5	-	-	10 **	9,5	-	-	13 **	13 +1
D	mm	10,8	-	10,8	10,8	-	-	18	18	-	-
Е	mm	-	13	-	-	10 **	13	14	13,5	13 **	16
F	mm	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	31	31	31	31
G	mm	2 *	23,5 *	2 *	2 *	23,5 *	23,5 *	-	-	-	-
Н	mm	9,5	31	9,5	9,5	9,5	31	15,5	15,5	46,5	46,5
1	mm	29,2	29,2	29,2	29,2	29,2	29,2	44	44	44	44
J	mm	-	32	-	-	32	32	-	-	49	49
K	mm	12 *	12 *	12 *	12 *	12 *	12 *	-	-	-	-
L	mm	11,2	11,2	11,2	11,2	11,2	11,2	18	18	18	18 H7
M	mm	-	-	-	-	-	-	21,6	20,5	-	-
N	mm	-	8,5	-	-	9	8,5	-	-	12	12
0	mm	-	-	-	-	-	-	20,2	20,2	-	-
P	mm	6,5	28	6,5	6,5	28	28	7,5	9	40	38,5
Q	mm	-	31,8	-	-	-	31,8	-	-	-	48,8
R	mm	5	5	5	5	5	5	8	12	8	8
S	mm	7	6	7	7	7	7	10	10	10	10
Т	mm	-	15	-	-	18,5	18,25	-	-	28	25
U	mm	-	3	-	-	2,6	3	18,5	-	4x Ø4,5	4,1
X	N	17,7 x p (bar)	-	26,4 x p (bar)	26,4 x p (bar)		-	45,2 x p (bar)	45,2 x p (bar)	-	-
Anzugsmoment	Nm	-	18	-	-	20	20	-	-	32	32
Artikelnummer		ICME03-001	ICME03-002	ICME05-001	ICME05-004	ICME05-005	ICME05-002	ICME08-001	ICME08-004	ICME08-003	ICME08-002
Zusatzbuchse			ICME03-010	mit '	Wettbewerb zu	betr.	ICME05-010	-	-	ICME08-010	ICME08-010
Einschraubw erkzeug			ITC03-002			ITC05-002	ITC05-002			ITC08-003	ITC08-002

^{* =} Nicht erforderlich (nur aus Kompatibilitätsgründen)

^{** =} Mit Gewindefreistich

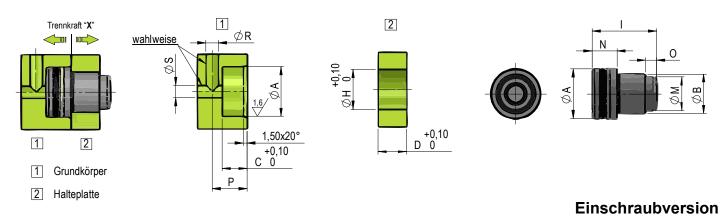
^{*** =} Mit Wettbewerbs-Nippel zu betreiben



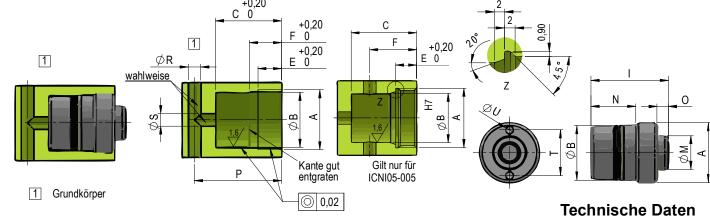
Einbau- und Einschraub-Version, Nennweiten 3/5/8



Einbauversion

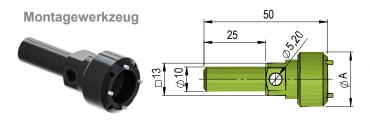


$c \stackrel{+0.20}{0}$



Nennweite			3			5	5			8	
Bauart	Einheit	Einbau	Einschraub	Einschraub	Einbau	Einbau lang	Einschraub	Einschraub	Einbau	Einschraub	Einschraub
A	mm	20 H7	M20x 1,5	M20x 1,5	20 H7	20 H7	M24x 1,5	M24x 1,5	24 H7	M30x 1,5	M32x 1,5
В	mm	15,8	16 H7	17 H7	15,8	15,8	20 H7	22 H7	21	25 H7	24 H7
С	mm	10	23	22	10	16,5	25	26,5	9	26	24
D	mm	11,5	-	-	11,5	17,1	-	-	15	-	-
E	mm	-	8,4 *	9,5	-	-	8,5	9,5	-	8,5 *	12,5
F	mm	-	8,4 *	11	-	-	-	>19	-	8,5 *	15
Н	mm	16	-	-	16	16	-	-	21	-	-
1	mm	25,9	25,9	26,5	25,9	38,1	27	31	31,4	29,9	31,4
M	mm	9,8	9,8	9,8	13,5	13,5	13,5	13,5	18,4	18,4	18,4
N	mm	10	13	13,5	10	16,5	18	18	9	14	12
0	mm	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	7,4	7,4	7,4
P	mm	14	19	27	14	21,1	>19	31	14	22,5	29
R	mm	5	5	5	5	5	5	5	8	8	8
S	mm	5	6	6	5	5	5	6	10	10	10
T	mm	-	15,5	15	-	-	2x 18,5	18,25	-	24	24,6
U	mm	-	2,6	3	-	-	4x 3	3	-	3,5	4,1
X	N	31,4x p (bar)	-	-	31,4x p (bar)	31,4 x p (bar)	-	-	45,2 x p (bar)	-	-
Anzugsmoment	Nm	-	16	16	-	-	21	21	-	30	30
Artikelnummer		ICNI03-001	ICN103-003	ICN103-002	ICNI05-001	ICN105-003	ICN105-005	ICN105-002	ICNI08-001	ICN108-003	ICN108-002
Montagew erkzeug			ITC03-003	ITC03-002			ITC05-002	ITC05-003		ITC08-003	ITC08-002

^{* =} Mite Gewindefreistich





Einschraubelemente, Nennweiten 6/10





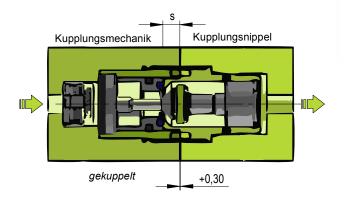
- √ Sehr wenig Leckage und Lufteintrag
- ✓ Unter Druck und drucklos kuppelbar
- √ 85% Grobvakuum beständig
- √ Für Fluide und Gase geeignet
- ✓ Einbau in individuelle Aufnahmekontur
- √ Geringe Verschmutzungsmöglichkeit
- ✓ Einbaukompatibel zu Nennweite 3 und 8
- √ Edelstahlbauteile

Beschreibung

Technische Daten:

Nennweite [NW):		6	10
Betriebsdruck max.	[bar]	200	200
Durchfluss max. Ölhydraulik	[l/min]	15	35
Durchfluss max. Luft/Vakuum	[l/min]	800	1800
Durchfluss max. Wasser	[l/min]	18	52
Kuppelhub	[mm]	4,5	7
Kupplungskraft min. bei 0 bar	[N]	70	92
axiale Positionstoleranz		+ 0,3	+ 0,3
radiale Positionstoleranz		± 0,2	± 0,3
zulässige Winkeltoleranz	[mm]	± 0,6°	± 0,6°
Kupplungskraft unter Druck*	[mm]	F [N]=16 x p [bar]	F [N]=38 x p [bar]

^{*=} siehe auch Folgeseite.



Erklärung:

Diese Kupplungselemente können **nur mechanisch gekuppelt** werden und dienen zur Übertragung von flüssigen und gasförmigen Medien.

Sie werden direkt in eine Aufnahmekontur integriert.

Durch die Verwendung einer axialen Systemdichtung zwischen Kupplungsmechanik und Kupplungsnippel können radiale und axiale Positioniertoleranzen in einem engen Rahmen ausgeglichen werden.

Alle mechanischen Bauteile sind aus Edelstahl (V2A).

Die Kupplungselemente sind drucklos und unter Druck kuppelbar.

Die Einschraubelemente sind einbaukompatibel zu den Standard-Elementen der Nennweiten $\bf 3$ und $\bf 8$.

Einsatzempfehlungen:

Kupplungsnippel und Kupplungsmechanik stehen sich vor dem Kupplungsvorgang koaxial gegenüber. Die Aufnahmekörper beider Kupplungselemente müssen ca. 2 mm vor dem Kontakt der stirnseitigen Dichtfläche geführt werden, ohne dabei die radiale Positionstoleranz zu überschreiten.

Sind Kupplungsnippel und Kupplungsmechanik miteinander gekuppelt und stehen unter Druck, wirkt zwischen ihnen eine Kupplungskraft. Die Kupplungskraft muss kraft- oder formschlüssig von außen aufgenommen werden (siehe techn. Daten - Kupplungskraft).

 $\label{thm:converse} \mbox{Die Kupplungsflächen m\"{u}ssen vor dem Kuppeln frei von Verschmutzung sein.}$

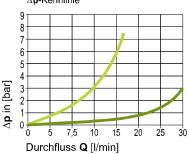
Kennwerte

Die Druckverluste sind abhängig von Temperatur und genauem Medium. Der Tabelle liegen folgende Werte zugrunde:

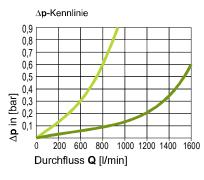
Hydrauliköl: 200 bar Luft: 6 bar Wasser: 35 bar

NW 6NW 10

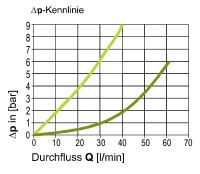
Druckverlust - Hydrauliköl Ap-Kennlinie



Druckverlust - Luft



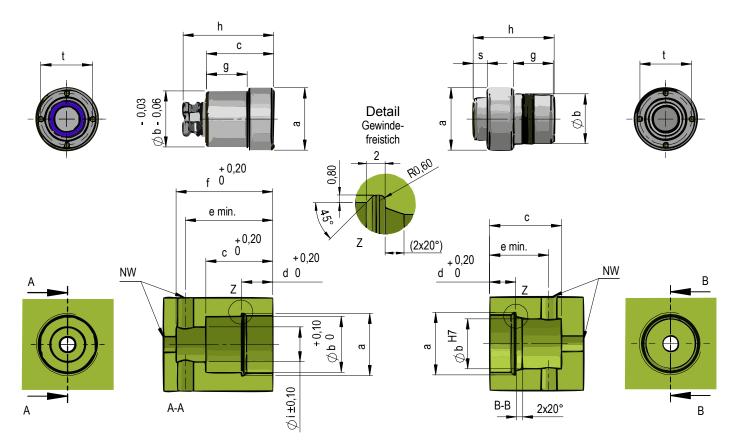
Druckverlust - Wasser



Einschraubelemente, Nennweiten 6/10

Kupplungsmechaniken

Kupplungsnippel



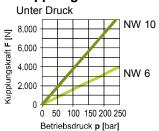
Details

Nennweite		6	3	10	0
Bauart	Einheit	Mechanik	Nippel	Mechanik	Nippel
а	mm	M20x 1,5	M20x 1,5	M36x 1,5	M30x 1,5
b	mm	18	16	30	25
С	mm	21,5	23	31	26
d	mm	10	8,5	13	8,5
е	mm	28	19	40	22,5
f	mm	31	-	46,5	-
g	mm	13	13	19,5	14
h	mm	29,2	25,9	44	30
i	mm	11,2	-	18	-
S	mm	-	4,5	-	7,5
t	mm	16,6	16,6	25,4	25,4
D1	mm	22	22	30	30
Anzugsmoment	Nm	14	14	20	20
Artikelnummer		ICME06-003	ICN106-003	ICME10-003	ICNI10-003
Einschraubw erkzeug		ITC06-002	ITC06-002	ITC10-002	ITC10-002



Weitere Informationen

Kupplungskraft:



Kompatibilität:

Bezogen auf die Einbaukontur, sind die Inosol-Elemente mit einigen Wettbewerbsprodukten zwar austauschbar, dennoch bieten diese Elemente einen deutlich größeren freien Querschnitt (Nennweite).

Mehrfach-Kupplungssysteme:

Da Mehrfach-Kupplungssysteme immer nach individuellen Kundenwünschen gefertigt werden, wird es kein separates Datenblatt geben. Hierzu erstellen wir gerne ein Angebot anhand Ihrer spezifischen Erfordernisse.

i N O S O L

innovative solutions

Einfach wirkend, max. 400 bar Betriebsdruck



Orteile:

- √ Integrierte Sicherheitselemente
- ✓ Vielseitige Montagemöglichkeit
- √ O-Ring- und Gewindeanschluss möglich
- ✓ Entkuppeln unter Beibehaltung des Systemdruckes
- √ Leichtes Kuppeln

Funktion

Einsatzempfehlungen:

Die Kupplungseinheit ist mit verschiedenen Anschlussmöglichkeiten ausgestattet. Sie kann per O-Ring-Anschluss am Boden befestigt werden oder rückseitig mit G1/4 oder O-Ring. Alle Dicht- und Verschlusselemente sind im Lieferumfang enthalten.

Als Druckmedium empfehlen wir Hydrauliköl nach DIN 51524 (HL, HLP).

Arbeitsablauf zum Spannen einer Vorrichtung:

- Ankuppeln-manuell
- Kugelhahn öffnen
- Druckerzeugung, bis alle Spannelemente gespannt sind und der erforderliche Systemdruck erreicht ist.
- Kugelhahn schließen
- Druckerzeugung beenden
- Abkuppeln manuell
- Vorrichtung zur Bearbeitung freigeben

Sollte der Kugelhahn während der Druckbeaufschlagung im ungekuppelten Zustand geöffnet werden, passiert nichts, allerdings muss zwischen Kugelhahn und Schnellkupplung der Druck dann vor dem nächsten Ankuppeln abgebaut werden.

Dies geschieht durch Lösen der Schnellkupplung.

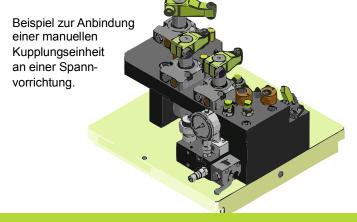
Beschreibung:

Die Kupplungseinheit wird dort eingesetzt, wo die Spanneinrichtung manuell vom Druckerzeuger getrennt wird, z.B. bei flexiblen Fertigungssystemen oder bei Verwendung nur eines Druckerzeugers für mehrere Spanneinrichtungen.

Diese Einheit ist ausschließlich einfach wirkend zu betreiben.

Die erforderlichen Sicherheitselemente sind bereits eingebaut. D. h.: Sie müssen in Ihrer Vorrichtung keinen Druckspeicher, Sicherheitsventil, Kupplungselement oder Manometer mehr vorsehen.

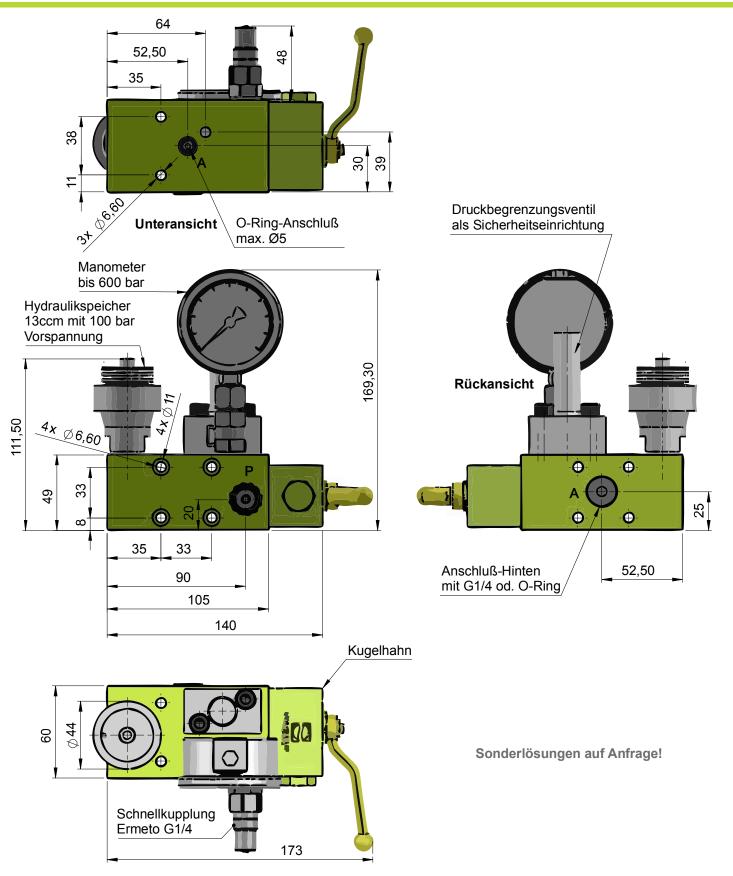
Technische Daten	Einheit	Wert
Nennweite	mm	5
Vorspannung Hydraulikspeicher	bar	100
Druckbereich	bar	100-400
Sicherheitsventil-Einstellwert	bar	425
Kupplungsanschluß	Ermeto	G1/4
Gewicht	kg	3,8
Gespeichertes Ölvolumen	ccm	9,75
Max. Betriebstemperatur	°C	80
Artikelnummer		IMCU-001





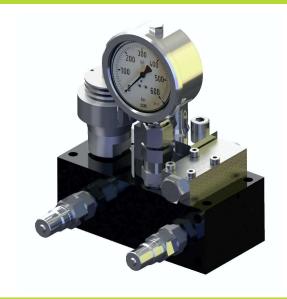
Einfach wirkend, max. 400 bar Betriebsdruck





innovative solutions

Doppelt wirkend, max. 400 bar Betriebsdruck



Vorteile:

- ✓ Integrierte Sicherheitselemente
- ✓ Vielseitige Montagemöglichkeit
- ✓ O-Ring- und Gewindeanschluss möglich
- ✓ Entkuppeln unter Beibehaltung des Systemdruckes
- ✓ Leichtes Kuppeln

Funktion

Einsatzempfehlungen:

Die Kupplungseinheit ist mit verschiedenen Anschlussmöglichkeiten ausgestattet. Sie kann per O-Ring-Anschluss am Boden befestigt werden oder rückseitig mit G1/4 oder O-Ring. Alle Dicht- und Verschlusselemente sind im Lieferumfang enthalten.

Als Druckmedium empfehlen wir Hydrauliköl nach DIN 51524 (HL, HLP).

Arbeitsablauf zum Spannen einer Vorrichtung:

- Ankuppeln-manuell am Anschluss "A+B".
- Druckerzeugung an "A", bis alle nachgeschalteten Gruppen gespannt sind und der erforderliche Systemdruck erreicht ist.
- Druckerzeugung beenden.
- Manuell abkuppeln.

Entspannen:

- Ankuppeln-manuell am Anschluss "A+B".
- Druckerzeugung an "B", bis alle nachgeschalteten Gruppen entspannt sind.
 Mit Druckerzeugung an "B" wird das entsperrbare

Rückschlagventil freigegeben und der Rückfluss im "A"-Kanal kann erfolgen.

- Druckerzeugung beenden.

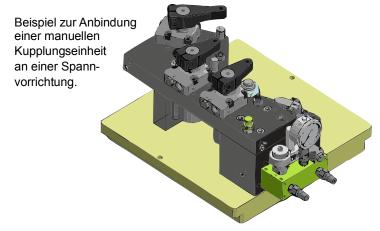
Beschreibung:

Die Kupplungseinheit wird dort eingesetzt, wo die Spanneinrichtung manuell vom Druckerzeuger getrennt wird, z.B. bei flexiblen Fertigungssystemen oder bei Verwendung nur eines Druckerzeugers für mehrere Spanneinrichtungen.

Diese Einheit ist ausschließlich doppelt wirkend zu betreiben.

Die erforderlichen Sicherheitselemente sind bereits eingebaut. D. h.: Sie müssen in Ihrer Vorrichtung keinen Druckspeicher, Sicherheitsventil, Kupplungselement oder Manometer mehr vorsehen.

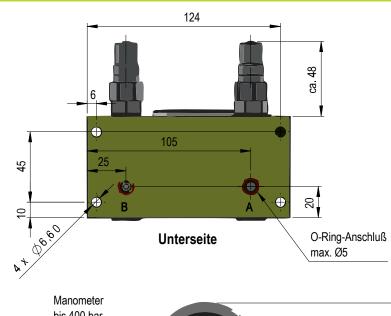
Technische Daten	Einheit	Wert
Nennweite	mm	5
Vorspannung Hydraulikspeicher	bar	100
Druckbereich	bar	100-400
Sicherheitsventil-Einstellwert	bar	425
Kupplungsanschluß	Ermeto	G1/4
Gewicht	kg	3,8
Gespeichertes Ölvolumen	ccm	9,75
Max. Betriebstemperatur	°C	80
Artikelnummer		IMCU-002

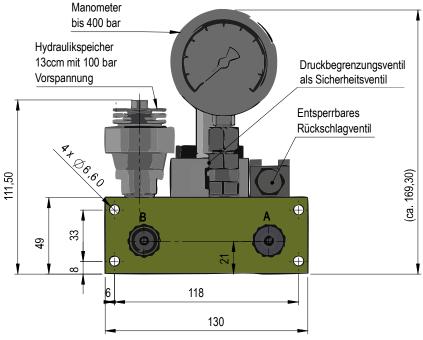


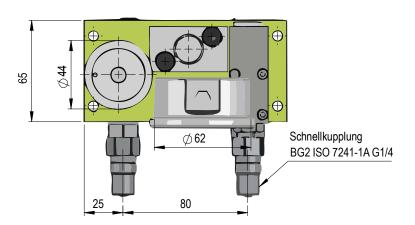


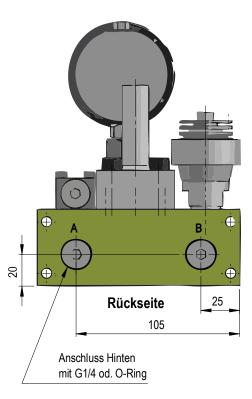
Doppelt wirkend, max. 400 bar Betriebsdruck











Sonderlösungen auf Anfrage!



Hinweise

Entlüftungsschrauben bis 400 bar

Mit innenliegender Entlüftung oder mit Schlauchanschluß

Seite 47-48

Mini-Verschlussschrauben bis 400 bar

Als Gewinde-Dichtstopfen, komplett versenkbar von M5-M7

Seite 49



Entlüften der Hydraulik

Warum ist die Entlüftung wichtig?

Das Entlüften von Hydrauliksystemen ist aus vielerlei Gründen ratsam.

Gerade bei hohen Drücken oder Druckschwankungen können Lufteinschlüsse einen Dieseleffekt verursachen. Dieser Effekt trägt zur Ölalterung und erhöhten Temperaturen bei, was in der Folge zum Dichtungsverschleiß führt.

Als zusätzlicher Negativeffekt gilt, dass Luft durch den Dichtungswerkstoff in Richtung Niederdruckseite diffundiert. An der Oberfläche der Dichtung fällt der Druck so steil ab, dass die Luftbläschen schlagartig expandieren und die Dichtung beschädigen können.

Je nach Ausmaß solcher "Mikro-Explosionen" können sehr schnell auch die Oberflächen der Dicht- und Laufflächen derart in Mitleidenschaft gezogen werden, dass diese wie bei abrasivem Verschleiß aussehen. Komprimierte Lufteinschlüsse können also beim Überstreichen der Dichtung die Dichtfläche zerstören. Zudem können Ventile aufgrund von Lufteinschlüssen zu Fehlfunktionen neigen, wodurch ebenfalls ein grosser Schaden entstehen kann.

Was ist beim Entlüften zu beachten?

Zum Entlüften ist es ratsam, eine hierfür konzipierte Lösung zu verwenden. Um ein – unter Druck stehendes – Hydrauliksystem zu entlüften ist es wichtig, dass der eigentliche Schraubenteil, durch den entlüftet wird, nicht mit einer weichen Dichtung ausgestattet ist. Diese würde beim Lösen, abhängig von Druck und Strömungsgeschwindigkeit, durch das ausströmende Medium sofort zerstört werden und das Hydrauliköl würde deutlich unkontrollierter austreten.



Wie anhand der neben abgebildeten Funktionsprinzipien zu erkennen ist, ist die Abdichtung des beweglichen Schraubenteils metallisch.

Gewinde-Dichtstopfen zum Verschliessen der Bohrungen

Warum Gewinde-Dichtstopfen?

Der Unterschied der INOSOL-Verschlussschrauben zu den üblichen Expander-Dichtstopfen liegt darin, dass kein Sonderwerkzeug zur Montage benötigt wird und die Bohrung nicht unwiderruflich verschlossen wird. Ebenso steht man bei der Verwendung der Gewinde-Dichtstopfen bei einer Undichtigkeit nicht vor einem "unlösbaren" Problem. Weiterhin wird das Gegenmaterial nicht strapaziert.

Mit den kleinen Gewindegrößen besitzen die Inosol-Schrauben ein Alleinstellungsmerkmal.

Entlüftungsschrauben



innovative solutions

bis 400 bar



Vorteile:

- √ Für hohe Druckbereiche geeignet
- ✓ Keine Konterung erforderlich
- √ Für hohe Temperaturen geeignet
- √ 3 Funktionsprinzipien
- √ Für verschiedene Medien geeignet



Prinzip 1

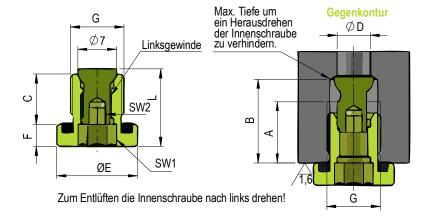
Aufgrund der kompakten und einfachen Bauweise sind diese Entlüftungsschrauben sehr unempfindlich gegen äußere Einflüsse.

Zum Entlüften wird nur ein Innensechskantschlüssel SW3 benötigt.

Die innere Entlüftungsschraube wird entgegen dem Uhrzeigersinn geöffnet.

Somit besteht beim Verschließen keine Gefahr des Lösens der äußeren Schraube.

Es ist ausreichend, die innere Schraube zum Entlüften um eine halbe Umdrehung zu öffnen.



Artikel-Nr.	Prinzip	G	L	Α	В	С	D	E	F	SW1	SW2
IVS-002	1	1/4	19,5	13,00	14-17	12	1-6	19	5	6	3
IVS-007	1	1/8	14	11,00	12-15	9	1-6	14,5	4	6	3

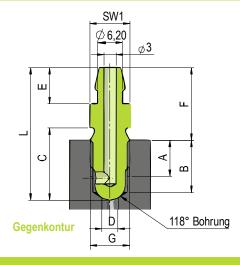
Prinzip 2

Am Schraubenende ist eine Schlauchtülle integriert, auf die ein PVC-Schlauch Gr. 8 aufgesteckt werden kann.

Mittels eines Maulschlüssels kann die Entlüftung stattfinden, wobei der Schlauchanschluss auch zum Spülen des Leitungssystems verwendet werden kann.

Die Schraube ist so konzipiert, dass die Abdichtung gegen eine 118° Bohrung stattfinden kann.

Artike I-Nr.	Prinzip	G	L	Α	В	С	D	E	F	SW1	Zubehör
IVS-001	2	M8	31,5	8,00	10,5-13,5	ca. 17,5	2-3,5	9,5	ca. 18	9	7100032
IVS-006	2	1/8	33	9,00	11,5-13,5	ca. 18	3,5-6,5	9,5	ca. 17,5	10	7100032



Schutzkappe aus Vinyl als Zubehör



Artikelnummer: 7100032

bis 400 bar

Prinzip 3

Diese Entlüftungsschraube kann in eine beliebige Gegenkontur eingeschraubt werden. Es ist nicht erforderlich, hier die Dichtkontur der metallisch dichtenden Innenschraube herzustellen.

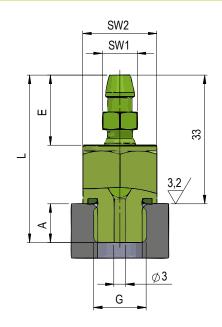
Die innere Entlüftungsschraube wird entgegen dem Uhrzeigersinn geöffnet.

Es ist ausreichend, die innere Schraube zum Entlüften um eine halbe Umdrehung zu öffnen.

Am Schraubenende ist eine Schlauchtülle integriert, auf die ein PVC-Schlauch Gr. 8 aufgesteckt werden kann.

Mittels eines Maulschlüssels kann die Entlüftung stattfinden, wobei der Schlauchanschluss auch zum Spülen des Leitungssystems verwendet werden kann.

Artikel-Nr.	Prinzip	G	L	Α	E	SW1	SW2
IVS-022	3	1/8	42	9,00	18	9	17
IVS-023	3	1/4	43	10,00	18	9	19



Allgemein

Entlüften der Hydraulik:

Das Entlüften von Hydrauliksystemen ist aus vielerlei Gründen ratsam. Gerade bei hohen Drücken oder Druckschwankungen können Lufteinschlüsse einen Dieseleffekt verursachen. Dieser Effekt trägt zur Ölalterung und erhöhten Temperaturen bei. Was in der Folge zum Dichtungsverschleiß führt.

Ein zusätzlicher Negativeffekt ist, dass Luft durch den Dichtungswerkstoff in Richtung Niederdruckseite diffundiert. An der Oberfläche der Dichtung fällt der Druck so steil ab, dass die Luftbläschen schlagartig expandieren und die Dichtung beschädigen können. Je nach Ausmaß solcher "Mikro-Explosionen" können sehr schnell auch die Oberflächen der Dicht- und Laufflächen derart in Mitleidenschaft gezogen werden, dass diese wie bei abrasivem Verschleiß aussehen. Komprimierte Lufteinschlüsse können also beim Überstreichen der Dichtung die Dichtfläche zerstören.

Entlüften an schwierigen Stellen:

Mit dem geschützten Prinzip 1 ist es möglich, auch an schwierig zugänglichen Stellen zu entlüften.

Zudem kann diese Lösung eine Verschlussschraube ersetzen.

Sauberes Entlüften und Spülen:

Bei den Prinzipien 2 und 3 ist es möglich, einen Druckluftschlauch der Größe 8 anzuschließen und eine gezielte Ableitung des Mediums oder auch ein Spülen des Leitungssystems zu realisieren. Bei dem Prinzip 1 kann ein Druckluftschlauch der Größe 6 eingesteckt werden.









Hinweise:

Alle Angaben beziehen sich ausschliesslich auf die Verwendung in Verbindung mit Eisen- und Stahlwerkstoffen.

Die Bauteile sind nur dem Bestimmungsgemäßen entsprechend zu verwenden. D. h.: Zum Entlüften der Ölhydraulik.

Weiter Angaben, wie z. B. die genaue Definition der Gegenkontur, können separat angefragt werden.

Allgemeine Daten

Max. Betriebsdruck:	400 bar
Max. Temperatur:	150°C
Material:	V2A
Dichtungsmaterial:	FKM

Innenteil	Aussenteil
	7-9
4-7	26-28
	10-16
4-7	18-22
7-9	18-22
7-9	26-28
	4-7 4-7 7-9

01-2022

i n o s o L

innovative solutions

bis 400 bar



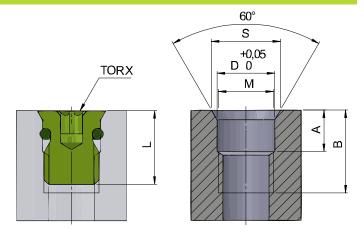


- √ Für hohe Druckbereiche geeignet
- ✓ Lösbar und wiederverwendbar
- √ Für hohe Temperaturen geeignet
- √ Komplett versenkbar
- √ Keine Materialverwerfung im Randbereich
- ✓ Kein Sonderwerkzeug erforderlich

Details

Maß / Artikel-Nr.	IPSM5-001	IPSM6-001	IPSM7-001
М	M5	М6	M7
Α	3,8	4,50	4,5
В	8	9	10
L	7,3	8	9
D	5,3	6,3	7,3
S	6,5	7,5	8,8
TORX	15	15	25
FT	5-6	6-7	8-10

Angaben in "mm". FT = Anzugsmoment in Nm



Die Schrauben können für Bohrungsdurchmesser bis max. 5 mm verwendet werden.

Bei diesen Klein-Verschlusssschrauben dient die Einführschräge des O-Rings gleichzeitig als Kontur für den Senkkopf der Schraube. Zur Befestigung verfügen die Schrauben über einen TORX® bzw. ISO 10664 - Antrieb.

Hinweis zum Maß "S":

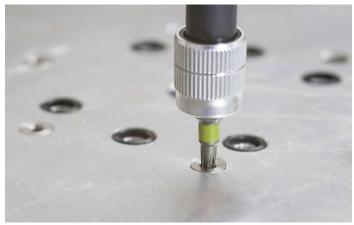
Bei Anwendung der Toleranz von max. +0,3 ist die Schraube komplett in der Einbaukontur versenkt.

Bei Anwendung der Toleranz von max. -0,3 wird die Schraube nicht komplett in der Einbaukontur versenkt.

Daten

Die Schrauben können in Verbindung mit den meisten gängigen Medien verwendet werden. Sollten andere Medien als Öl, Luft oder Wasser verwendet werden, so ist die Möglichkeit des Einsatzes explizit zu prüfen.

Zur Entlüftung unter Druck können die Schrauben nicht verwendet werden, da ein Beschädigen der Dichtung dann nicht ausgeschlossen werden kann (hierzu bieten wir spezielle Entlüftungsschrauben an).



Anwendungsbeispiel: Zwischenplatte



Allgemeine Daten

Max. Betriebsdruck:	400 bar	
Max. Temperatur:	180°C	
Material:	Edelstahl	
Dichtungsmaterial:	FKM	
Form-/Lagetoleranz:	⊙ 0,02	

innovative solutions

Übersicht

Entsperrbares Rückschlagventil

Einschraub-, Gewinde oder Flanschanschluss

Seite 51-53

Einsetzventil 300 bar

Einschlagventil Nennweite 2

Seite 54

Mini-Einschraub-Rückschlagventil 320 bar

Einschraubventil M6 Nennweite 2

Seite 55

Weichdichtendes-Einschraub-Rückschlagventil 350 bar

Einschraubventil G1/8 Nennweite 3

Seite 56

Große Einschraub-Rückschlagventile 250 bar

Weichdichtendes Einschraubventil

Seite 57

Mini-Sicherheitsventil 350 bar

Mini-Druckbegrenzungsventil

Seite 58

Einschraub-Rückschlagventil 350 bar

Rückschlagventil

Seite 59

Einschraubventile 400 bar

Drosselrückschlag- und Folgeventil

Seite 60-61

Hydraulisches Zeitglied

Zeitabhängiges Folgeventil, 250 bar

Seite 62























Entsperrbares Rückschlagventil

innovative solutions

Hydraulisch und pneumatisch; von 3 bis 230 bar

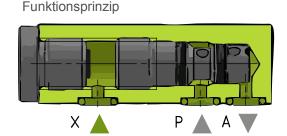




- ✓ Diverse Anschlussmöglichkeiten
- ✓ Auch für hohe Temperaturen
- ✓ Für Öl-Hydraulik, Wasser und Luft
- √ Komplett abgedichtet
- √ Auch wiederholt montierbar



Beschreibung



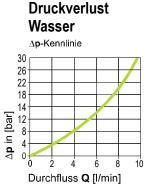
Diese entsperrbaren Rückschlagventile sind als Einschraubversion (G1/4), Aufbauversion (Flansch) und mit Gewindeanschlüssen (G1/8) erhältlich.

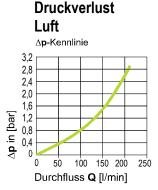
Die Ventile sperren gegen die Einschraubrichtung (*A->P*) ab. D. h.: wenn die Druckbeaufschlagung unterbrochen wird, bleibt der eingestellte Druck im Kanal *A* erhalten.

Durch Steuerdruck an *X* kann das Ventil gegen die Sperrrichtung geöffnet werden und der Medienrückfluss von *A ->P* ist gewährleistet.

Daten







- Einzelventil zum Einbau in eine vorgefertigte Aufnahmekontur.
- Ventil mit Gehäuse aus Edelstahl und G3/8 Gewindeanschlüssen.
- Ventil mit Stahlgehäuse und O-Ring/Flanschanschluss für gebohrte Kanäle.

Kenngrößen	
Öffnungsverhältnis	1:6
Max. Durchfluss Hydrauliköl	14 l/min
Max. Durchfluss Luft	250 l/min
Max. Durchfluss Wasser	30 l/min
Einbaulage	beliebig
Temperaturbereich	-30°C bis +80°C
Sperrichtung	A-> P
Min. Öffnungsdruck	1,2 bar
Min. Betriebsdruck	4,0 bar
Max. Betriebsdruck	230 bar
Nennweite	NW 2

Allgemein:

Die Einbaumaße und Tolleranzen sind zu beachten.

Die maximal zulässige Durchflussmengen dürfen nicht überschritten werden.

Der maximale Druck ist auch bei Druckspitzen nicht zu überschreiten. Dies gilt besonders bei schlagartiger Belastung in Durchflussrichtung z. B. bei Speicherschaltungen.

Weitere Hinweise auf der letzten Datenblatt-Seite.

Kontakt

iNOSOL GmbH Frankfurter Str. 18 35315 Homberg/Ohm (Germany) web: www.inosol.solutions email: info@inosol.solutions tel.: (+49) 6633 / 368 95 25

51

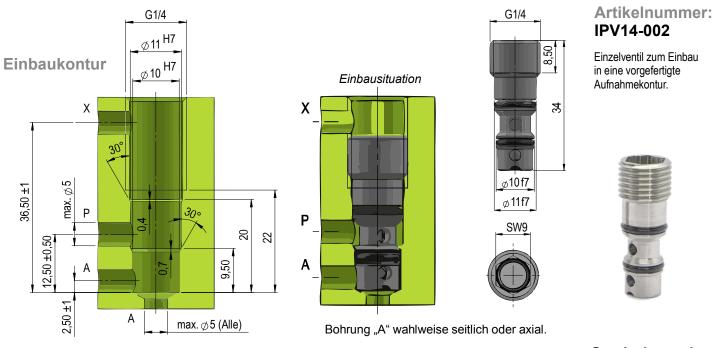
Entsperrbares Rückschlagventil

Hydraulisch und pneumatisch; von 3 bis 230 bar

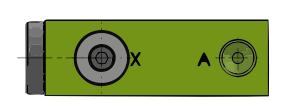


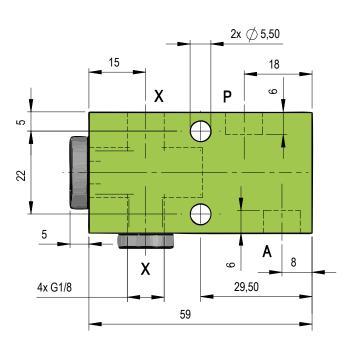
Details

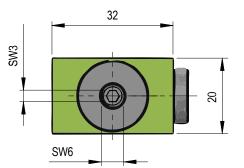
Einschraubversion



Gewindeversion







Artikelnummer:

IPV14-006

Ventil mit Gehäuse aus Edelstahl und G3/8 Gewindeanschlüssen.



Befestigungsschrauben nicht im Lieferung enthalten!

Hinweis:

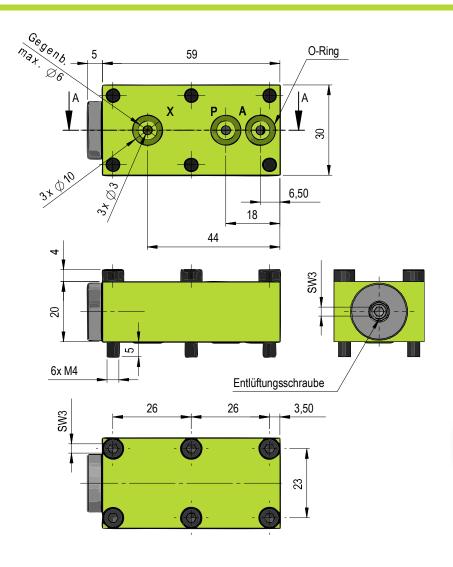
Alle Bauteile aus Edelstahl mit FKM-Dichtungen. Somit auch für Wasser und bis 200°C geeignet. X kann beliebig angeschlossen werden. SW3 kann zur Ent- und Belüftung verwendet werden. Gilt auch für IPV14-002.



Hydraulisch und pneumatisch; von 3 bis 230 bar



Aufbauversion



Artikelnummer: IPV14-003

Ventil mit Stahlgehäuse und O-Ring/Flanschanschluss für gebohrte Kanäle.



Befestigungsschrauben und O-Ringe sind im Lieferung enthalten!

Anwendungsbeispiel



Hinweise

Hydraulisch entsperrbare Rückschlagventile gehören zur Gruppe der Sperrventile. Sie sperren eine bzw. beide Hydroverbraucherleitungen ab oder dienen als hydraulisch betätigtes Ablassventil oder Umlaufventil.

Diese Ventile haben keine Vor-Entlastung. Somit kann es beim Entsperren/Öffnen des Ventils zu Druckschlägen kommen.

Zur Vermeidung von Entspannungsschlägen, die bei großen, unter Druck stehenden Verbrauchervolumen beim plötzlichen Entsperren auftreten können, ist es anwendungsfallabhängig ratsam, den Anschluss zum Entsperren (X) zu drosseln. Dies kann mittels einer Drosselplatte, -düse oder andern geeignet Maßnahmen erfolgen. Dies hat zur Folge, das der an "A" anstehend Systemdruck anfangs langsam abgebaut wird.



as linke Beispiel zeigt ne Sonderlösung zu nem Ventil mit nschraubgewinde 10x1

innovative solutions

NW 2, hydraulisch und pneumatisch; bis 300 bar

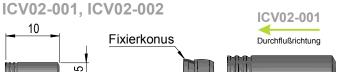


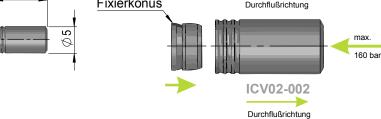
Vorteile:

- ✓ Individuell platzierbar
- √ Einfache Aufnahmebohrung
- √ Ventilkombinationen möglich
- ✓ Platzsparender Einbau
- √ Für Hydraulik und Pneumatik geeignet
- ✓ Betriebsdrücke bis zu 300 bar
- √ Für verschiedene Medien geeignet

Technische Daten

Rückschlagventil





Setzdorn

ICVT-001



Einbauhinweis

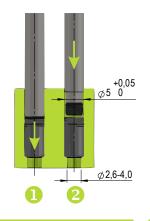


Das Rückschlagventil wird bis zum Grund der Ø5-Bohrung eingesteckt.



Anschließend wird der Fixierkonus mit dem Setzdorn bis zum Anschlag eingeschlagen.

Es wird empfohlen, einen Bohrungsdurchmesser von Ø5 H7 zu verwenden.

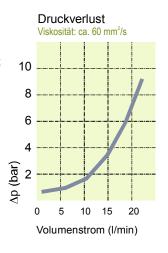


zinbauninweis



Kennlinie

Die Darstellung des Druckverlustes ist in der Praxis von der Temperatur, Viskosität und weiteren Umgebungsfaktoren abhängig.



Technische Daten

Durchfluß entg. Einbaurichtung	ICV02-001
Durchfluß in Einbaurichtung	ICV02-002
Montagewerkzeug	ICVT-001
Betriebsdruck in Einbaurichtung	max. 300 bar
Betriebsdr. entg. Einbaurichtung	max. 160 bar
Öffnungsdruck	1,6 bar
Volumenstrom hydraulisch	1-25 l/min
Volumenstrom pneumatisch	10-90 l/min
Bohrungsdurchmesser	5 mm
Dichtung	metallisch

inosoL

innovative solutions

Rückschlagventil NW2, bis 320 bar



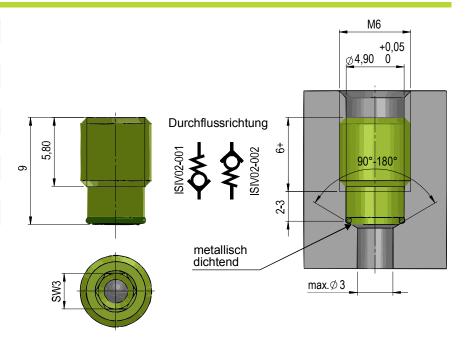


- √ Für hohe Druckbereiche geeignet
- ✓ Demontier- und wiederverwendbar
- √ Für hohe Temperaturen geeignet
- ✓ Einfache Aufnahmebohrung
- √ Ventilkombinationen möglich
- √ Platzsparender Einbau



Details

Durchfluß entg. Einbaurichtung	ISIV02-001
Durchfluß in Einbaurichtung	ISIV02-002
Max. Betriebsdruck	320 bar
Öffnungsdruck	1,6 bar
Volumenstrom hydraulisch	1-25 l/min
Volumenstrom pneumatisch	10-90 l/min
Gewinde	M6
Dichtung	metallisch
Material	Edelstahl
Back-up Dichtung	FKM
Innensechskant	3 mm
Max. Betriebstem peratur	180°C
Nennweite	2
Anzugsmoment	6-7 Nm

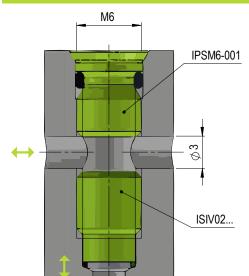


Beispiel

HINWEIS:

Der O-Ring als Back-up Dichtung wird nicht zwingend benötigt. Dieser ist nur erforderlich, wenn der Bohrungswinkel 170°-180° beträgt. Ohne diese Back-up Dichtung können auch Temperaturen bis 300°C realisiert werden. Um Beschädigungen des O-Rings während der Montage zu vermeiden, sollte dieser nach Möglichkeit vorab in die Bohrung

eingebracht werden.



Das Beispiel zeigt die Verwendung des Rückschlagventils in Kombination mit unserer Verschlussschraube (IPSM6-001).

Die Gewindebohrung M6 kann demnach relativ einfach ausgeführt sein.

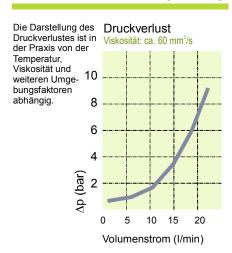
Beide Element ermöglichen einen sehr platzsparenden Einbau.

Die Gewindetiefe in diesem Beispiel würde ca. 20 mm betragen.

Der Vorteil beider Elemente ist, dass diese demontierbar sind.

Details zu den Verschlussschrauben finden Sie im Datenblatt V005 (Gewinde-Dichtstopfen).

Kennlinie





innovative solutions

Kugelrückschlagventil NW3, bis 350 bar



Vorteile:

- √ Für hohe Druckbereiche geeignet
- ✓ Demontier- und wiederverwendbar
- √ Für hohe Temperaturen geeignet
- ✓ Einfache Aufnahmebohrung
- ✓ Auch für Luft und andere Gase geeignet
- √ Kann auch als Füllventil genutzt werden



Kennwerte

Durchfluß entg. Einbaurichtung	ISIV03-001
Durchfluß in Einbaurichtung	ISIV03-002
Max. Betriebsdruck	350 bar
Öffnungsdruck	4,2 bar
Volumenstrom hydraulisch	1-25 l/min
Volumenstrom pneumatisch	10-90 l/min
Gewinde	G1/8
Dichtung	FKM
Material	Edelstahl
Betriebstemperatur	-40° bis 220° C
Nennweite	3
Anzugsmoment	8 Nm

Hinweise

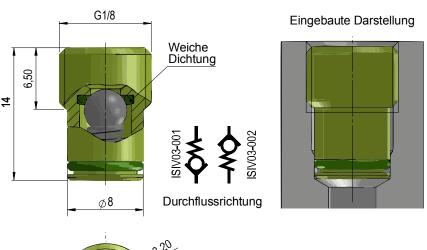
Dieses Ventil ist ein federbelastetes Kugel-Rückschlagventil, welches innen und aussen weichdichtend ausgeführt ist.

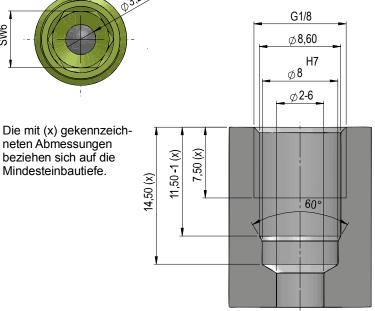
Um eine absolute Leckagefreiheit sicherzustellen, wurde eine Feder verbaut, die einen relativ hohen Öffnungsdruck und hohe Strömungsdruckverluste verursacht.

Die Kugel kann ebenso auch aufgestoßen werden und das Ventil so z. B. auch als Füllventil für Gase genutzt werden.

In System, wo der Druck nicht über 3-4 bar steigen soll, kann das Ventil als Sicherheitsventil verwendet werden.

Das Ventil kann für Luft, Gase, Wasser und Öl verwendet werden.







i N O S O L

innovative solutions

Hydraulik, Pneumatik, Wasser - 230 bar

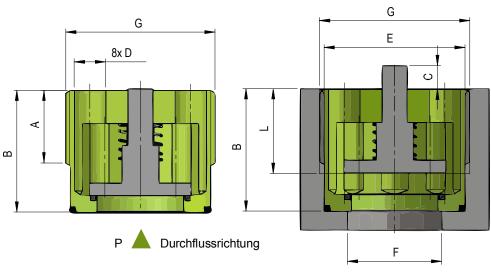




- √ 3 Baugrößen
- √ Einfache Gegenkontur
- ✓ Geringer Öffnungsdruck
- √ Hohe Temperaturen möglich
- √ Komplett aus Edelstahl/FKM
- √ Komplett weichdichtend



Details



Allgemein:

Die Ventile sind federbelastete Plattenventile, welche ausschließlich weich dichten.

Die Ventile sperren in Einschraubrichtung (A nach P). In Gegenrichtung öffnen sie bei einem Druck von 0,2 bar.

Es ist empfehlenswert, den äußeren Dichtring vor dem Einschrauben in die Gegenbohrung einzubringen.

C = max. geöffnet

Mit Einbaukontur

Abmessungen

Wert	Bezeichnung	G1/2	G1	G1 1/2
NW	Nennweite	10	18	28
Α	Gewindelänge	8,5	14	23,5
В	Länge/MinTiefe	14,5	24,5	39,0
C	Max. Hub betärigt	3,2	5,0	7,5
D	Durchlaßbohrung	4,5	7,0	10,0
E	Kernbohrung-Gegenk.	18,7	30,5	45,0
F	Max. Bohrungs-Ø	12,0	20,0	30,0
G	Einschraubgewinde	G1/2	G1	G1 1/2
P/N	Artikelnummer	INRV10-001	INRV18-001	INRV28-001

Daten

Kenngrößen	
Temperaturbereich	-40°C bis +230°C
Max. Betriebsdruck	230 bar
Material	Edelstahl/FKM
Öffnungsdruck	0,2 bar
Bauart	Weichdichtend
Medium	Luft, Wasser, Öl

Hinweis:

Diese weichdichtenden Ventile öffnen bei einem sehr geringen Differenzdruck und sind somit auch für Wasser-, Luft- und Öl-Hydraulik einsetzbar.

Ebenso sind diese Ventile auch bei hohen Temperaturen verwendbar.

Druckbegrenzungsventil bis 350 bar



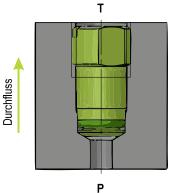
Vorteile:

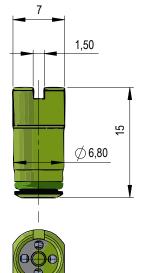
- Für hohe Druckbereiche geeignet
- Demontierbar
- Für hohe Temperaturen geeignet
- Einfache Aufnahmebohrung
- Individuelle Druck-Voreinstellung
- √ Platzsparender Einbau

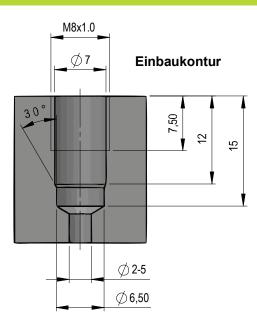


Details

Artikelnummer: IPRV8-XXX XXX = Öffnungsdruck Beispiel: IPRV8-210







HINWEIS:

Dieses Ventil kann aufgrund der geringen Nennweite nicht zur ständigen Druckregulierung eingesetzt werden.

Es dient ausschließlich dazu, auftretende Druckspitzen abzuleiten.

Somit ist es auch nicht geeignet für Hydrauliksysteme mit einem Öl-Volumen von mehr als 0,3 l.

Diagram

Das nebenstehende Diagramm zeigt das Verhalten des Ventils wenn es durch einen Überdruck geöffnet wird.

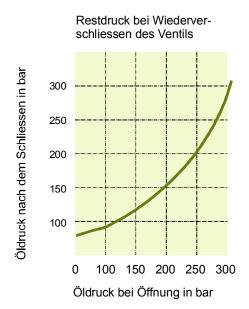
Wenn keine Nachförderung stattfindet, stellt sich der nebenstehende Öldruck nach dem Schliessen ein.

Dieser Druck ist aber stark abhängig von der Ölmenge, die sich im System befindet.

Je kleiner die Menge, desto geringer der Druck nach dem Schliessen.

Daten

Artikelnummer	IPRV8-XXX
Max. Betriebsdruck	350 bar
Max. Betriebstemperatur	200°C
Material	Edelstahl
Dichtungsmaterial	FVMQ
Anzugsmoment	6-7 Nm
Gewinde	M8x1
Innere Dichtung	metallisch
Medium	Hydrauliköl



Testöl: HLP46

Rückschlagventil

innovative solutions

Hydraulisch, 350 bar



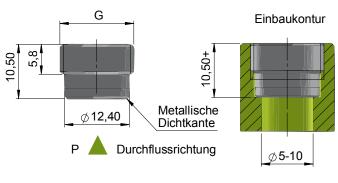




- √ 3 Gewindeformen
- √ Einfache Gegenkontur
- ✓ Geringer Öffnungsdruck
- ✓ Hohe Temperaturen möglich
- √ Komplett aus Edelstahl
- ✓ Auch wiederholt montierbar

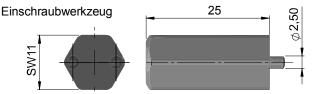


Details





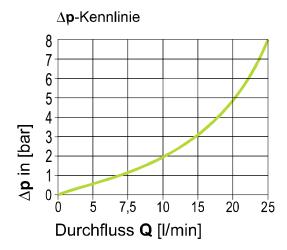
Kenngrößen	
Öffnungsdruck	0,6 bar
Max. Durchfluss hydraulisch	28 l/min
Temperaturbereich	-40°C bis +250°C
Max. Betriebsdruck	350 bar
Material	V4A
Nennweite	NW 6
- Finandroubwork-zoug	25



Artikelnummer	G (Gewinde)	Werkzeug
INRV06-001	UNF 9/16-18	INRV06-T
INRV06-002	G3/8	INRV06-T
INRV06-003	M14x1,5	INRV06-T

Hinweise

Druckverlust Hydrauliköl



Allgemein:

Die Ventile sind federbelastete Plattenventile, welche ausschließlich metallisch dichten.

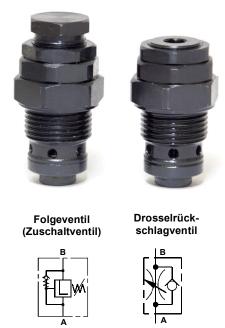
Aus diesem Grund können hohe Betriebstemperaturen realisiert werden.

Die maximal zulässigen Durchflussmengen dürfen nicht überschritten werden.

Der maximale Druck ist auch bei Druckspitzen nicht zu überschreiten.

Die Ventile sperren in Einschraubrichtung (A nach P). In Gegenrichtung öffnen sie bei einem Druck von 0,6 bar.

Folge- und Drosselrückschlagventile



- Vorteile:
- √ Kompakte Bauform
- ✓ Einfache Aufnahmebohrung
- Ventilkombinationen möglich
- √ Einheitliche Einbaukontur
- Betrieb mit einer Zuleitung möglich
- Betriebsdrücke bis zu 400 bar
- Verschiedene Einstellbereiche
- √ Alle Ventile mit integriertem Rückschlagventil

Druckmedium:

Hydrauliköl entsprechend DIN 51524 TI.1 bis 3; ISO VG 10 bis 68 nach DIN 51519

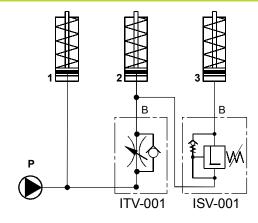
Beispiel

Bei Druckbeaufschlagung durch das Aggregat fahren die Zylinder **1+2** aus. Zylinder 2 fährt in der Geschwindigkeit gedrosselt aus, um evtl. Volumenunterschiede auszugleichen.

Haben die Zylinder 1+2 ihre Endlage erreicht, steigt der Druck in der Hauptleitung A (P).

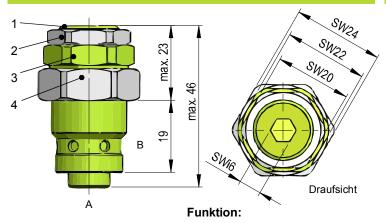
Übersteigt der Druck den eingestellten Wert an dem Zuschaltventil, fährt Zylinder 3 aus.

Fällt der Druck auf der Einlassseite A (P) ab, ermöglichen die Rückschlagventile einen freien Durchfluß von B (R) nach A (P) und die Zylinder 1 bis 3 werden in ihre Grundstellung zurückgestellt.



Drosselrückschlagventil

Einbaukontur



Artikelnummer: ITV-001

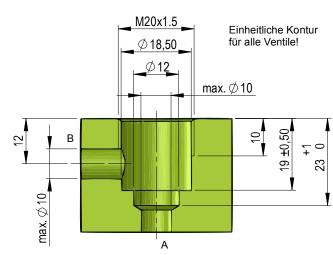
1 = Einstellschraube 2 = Kontermutter 3 = Ventilkörper

4 = Dichtmutter

Drosselrückschlagventile reduzieren den Volumenstrom von A nach B. Der Volumenstrom von B nach A bleibt unverändert.

Hinweis:

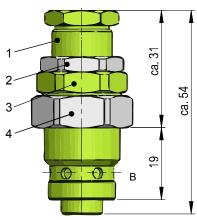
Dieses Ventil ist nur in einer Ausführung erhältlich.

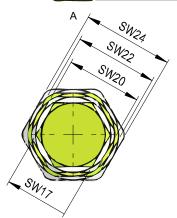




Folge- und Drosselrückschlagventile

Folgeventil mit integriertem Rückschlagventil





Zuschaltventil Artikelnummer	Einstellbereich (bar)	Druckänderung pro Umdrehung Ap (bar)	Gewicht (g)	Gewinde
ISV-001	0-80	10	90	M20x1,5
ISV-002	0-160	16	95	M20x1,5
ISV-003	0-300	36	100	M20x1,5
ISV-004	0-400	46	105	M20x1,5

Funktion:

Folgeventil mit integriertem Rückschlagventil als direkt gesteuertes Sitzventil bis 400 bar.

Bei Erreichen und Überschreiten des eingestellten Druckwertes auf der Einlassseite A (P) schaltet das Folgeventil den vollen Druck auf die Verbraucherleitung B (R) leckölfrei zu. Sinkt der Druck auf der Einlassseite A (P) unter den Druck der Verbraucherleitung B (R), ermöglicht das integrierte Rückschlagventil einen freien Durchfluss von B (R) nach A (P).

Das Folgeventil kann als **Überdruckventil** eingesetzt werden.

Übersteigt der Druck in Hydroanlagen den eingestellten Druckwert auf der Einlassseite A (P), öffnet das Ventil zur Rückflussleitung B (R), bis der Druck in der Hydroanlage unter den eingestellten Druckwert abgesunken ist.

Hinweis:

Eingangs- und Ausgangsdruck sind bei den Folgeventilen (Zuschaltventilen) immer identisch.
Dadurch eignet sich dieser Ventiltyp ideal für den Einsatz in Folgeschaltungen.
Reihenkombinationen von Zuschaltventilen sind

möglich.

1 = Einstellschraube

2 = Kontermutter

3 = Ventilkörper4 = Dichtmutter



innovative solutions

Druckabhängige Verzögerung, bis 250 bar



- Vorteile:
- √ Absorption von Druckspitzen
- √ Verzögerung einstellbar
- ✓ Großer Einstellbereich
- ✓ Druckunabhängige Schaltfolgen möglich
- √ Justierung mit nur einer Schraube
- √ Ventilkombinationen möglich

Details

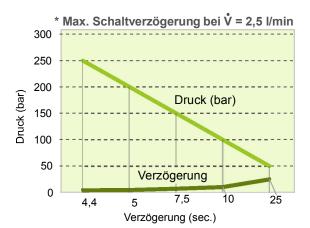
Einsatzempfehlungen:

Das Zuschaltventil mit zeitlicher Schaltfolge wird in Spannvorrichtungen verwendet, bei denen innerhalb eines Schaltkreises eine druckunabhängige Schaltfolge erreicht werden soll.

Es können mehrere Ventile parallel oder in Reihe geschaltet werden.

Wir empfehlen als Druckmedium Hydrauliköle nach DIN 51524 (HL).

Technische Daten	Einheit	Wert
Zulässiger Volumenstrom	l/min	8
Einstellbereich der Verzögerung	s	4-25 *
Min. Betriebsdruck	bar	40
Max. Betriebsdruck	bar	250
Gewicht	kg	1,3
Max. Betriebstemperatur	°C	80
Artikelnummer		ITRV-001





27 Justierschraube 4.50 4 42 max. 124 89 35 28 Entlüftungsschraube 38 5 SW4 Dichtmutter 2x Ø5,40 innen

Funktion:

Das, am Ventil anstehende Hydrauliköl wird im Grundkörper am Anschluß P über eine Drosselschraube zu einem Differentialkolben geleitet.

Gleichzeitig steht der Hydraulikdruck an einem integrierten **Rückschlagventil** an, welches den Durchfluss zum Anschluss **A** absperrt.

In Abhängigkeit von der **Einstellung** der Einstellschraube, fährt der Differentialkolben in einer bestimmten Zeit vor und öffnet das Rückschlagventil. Dadurch wird der Durchfluss von Anschluss **P** nach Anschluss **A** freigegeben und nachfolgende Hydraulikkomponenten mit Drucköl versorgt.

Wird der Hydraulikdruck weggenommen, stellt eine Feder den Differentialkolben in die Ausgangsstellung zurück. Das abströmende Hydrauliköl wird über ein Rückschlagventil innerhalb der Drosselschraube zum Anschluss **P** geleitet.

bis 250 bar, Nennweite 5, 1-6 Adern





Beschreibung:

Die äußeren Bauteile bestehen aus einem hochfesten Aluminium mit harteloxierter Oberfläche.

Jedes Segment des Stators bedient eine Ader des Mediums und ist in seiner Position in 60°-Schritten einstellbar. Die Gewindeanschlußgröße beträgt G1/4" medienseitig.

Die Drehverteiler sind auch im Nachhinein noch individuell erweiter- oder reduzierbar.

Ebenso können einzelne Element ausgetauscht werden.

Der innere Drehkolben (Rotor) besteht aus gehärtetem Edelstahl.

Der Rotor kann stirnseitig per O-Ring/Flanschanschluß oder mit den integrierten G1/4" Gewindeanschlüssen mit den Medien verbunden werden.

Ebenso kann der Anschluß auch seitlich per G1/4" erfolgen. Weiterhin ist der Rotor von unten mit 6x M10er Schrauben oder von oben mit M8 DIN912 Schrauben mit der Einbauaufnahme zu verbinden. Alle Bauteile sind hochgenau gefertigt und verstiftet.

Die Drehverteiler sind für viele gängige Medien geeignet. Hierzu gehören z. B. Hydrauliköl, Druckluft, Kühlschmiermittel, Kühlmittel, Vakuum (bedingt) und diverse andere.

Der maximale Temperaturbereich beträgt -10 bis +80°C.

Die Drehverteiler verfügen aufgrund der oben erwähnten Materialien über ein geringes Gewicht und die Statoranschlüsse sind in 60° Schritten frei einstellbar.

> Nicht belegte Kanäle des Rotors sind mit Kunststoffschrauben aeschützt.



- Modular erweiterbar
- **Geringes Gewicht**
- Kostengünstig
- / Position der Gehäuseanschlüsse einstellbar
- Vielfältige Anschlußmöglichkeiten
- √ Für verschiedene Medien und Gase geeignet
- ✓ Mit zusätzlicher Gleitlagerung

Einsatzempfehlungen:

Drehverteiler werden überall dort eingesetzt, wo ein flüssiges oder gasförmiges Medium von einem stehenden auf ein rotierendes Maschinenteil übertragen werden muß. Z. B. in Werkzeugmaschinen, Drehtischen, Baggern, Kränen.

Die Drehverteiler dürfen an den 4 Gewindeaufnahmen M8x12 zur Befestigung der Drehmomentstütze nur gegen Verdrehen gesichert, aber nicht verspannt werden. Es darf also kein Biegemoment eingeleitet werden.

Schnelle Oszillierbewegungen (Richtungsänderungen <2 sec.) reduzieren die Lebensdauer um ca. 30%.

Es ist auf ausreichend Mediendurchfluß zu achten, um ein Überhitzen des Drehverteilers (>80°C) zu vermeiden.

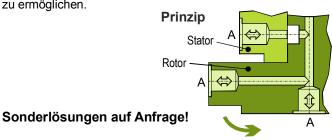
Bei Durchleitung unterschiedlicher bzw. mehrerer Medien durch die DV, wird zur Sicherheit eine Leckageleitung empfohlen. Diese kann mittels zusätzlicher Segmente realisiert werden.

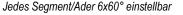
Je nach Belegung, Anzahl der Anschlüsse und verwendeten Medien, kann das erzeugte Drehmoment - und vor allem das Anlaufmoment - stark variieren.

Um das erforderliche Antriebsdrehmoment zu ermitteln, finden Sie auf der folgenden Seite die Werte zur Berechnung.

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten bei der Bestellung die wichtigsten Einsatzdaten wie Druck, Drehzahl, Medium, maximale Betriebstemperatur angegeben werden, um für den jeweiligen Anwendungsfall evtl. notwendige Anpassung

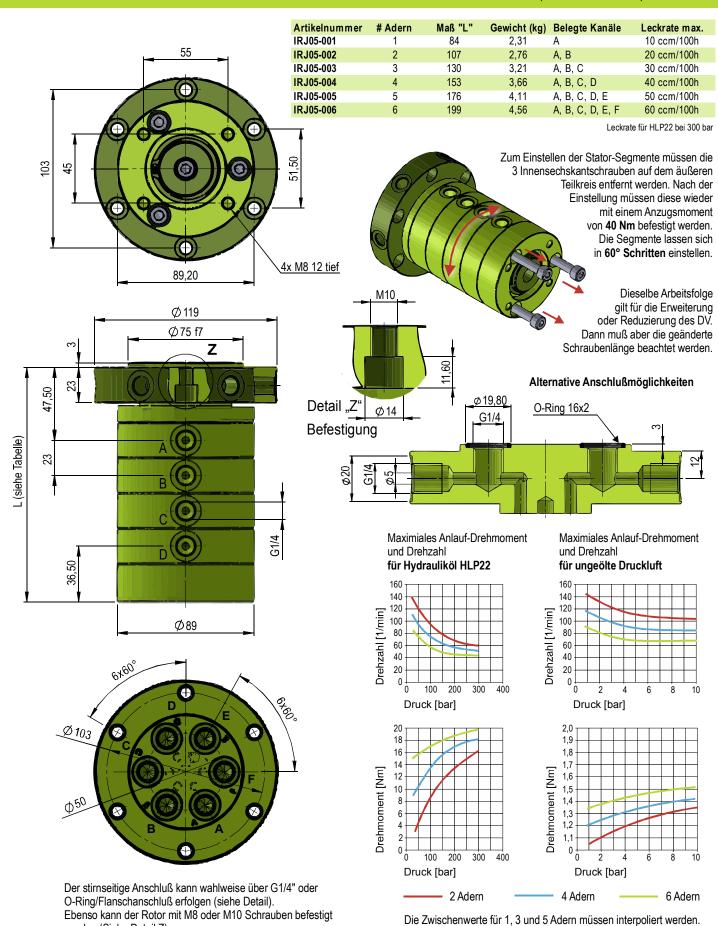
zu ermöglichen.





innovative solutions

bis 250 bar, Nennweite 5, 1-6 Adern



Diese Werte gelten als Anhaltswerte!

werden (Siehe Detail Z).

bis 4000 bar, mit- und ohne Halteventil



Vorteile:

- Alle Hochdruckventile integriert
- √ Oszillierend, kontinuierliche Abgabemenge
- √ Verschiedene Übersetzungen lieferbar
- Hohe Drücke erreichbar
- ✓ Weitere Modelle auf Anfrage

Beschreibung

Funktion

Hydraulische Druckübersetzer der Baureihe MP arbeiten oszillierend und steigern automatisch einen zugeführten Druck auf einen höheren Enddruck.

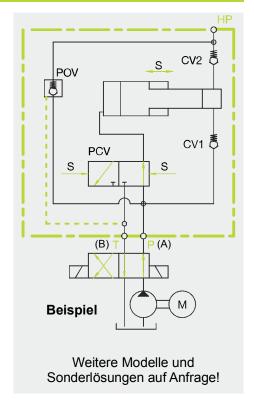
Das nebenstehende Bild zeigt das Grundprinzip des Druckübersetzers, bestehend aus einem Kolbensystem und dem Steuerventil PCV.

Die Position des Kolbens löst ein Signal zum PCV aus, welches sicherstellt, dass der Kolben sich in die erforderliche Richtung bewegt. Der Kolben setzt den Arbeitsgang fort, bis der Enddruck erreicht ist. Dann hört der Arbeitsgang auf und der Kolben bewegt sich danach nur, um den Enddruck aufrecht zu halten.

Zyklus

Wenn **P** und **T** mit dem Druckübersetzer und dem dargestellten Ventil verbunden sind, fließt das Öl sowohl durch die integrierten Rückschlagventile **CV1** und **Cv2**, als auch durch das integrierte entsperrbare Rückschlagventil (**POV**) zur Hochdruckseite **HP**.

Wenn sich der Systemdruck/Pumpendruck an der Hochdruckseite aufgebaut hat, wird der Enddruck durch die Kolbenbewegung erzeugt. Dabei arbeitet der Kolben solange, bis der Enddruck erreicht ist. Ist der Enddruck erreicht, wirkt der Kolben nur noch druckerhaltend oder regulierend. Hierbei arbeitet der Kolben oszillierend, je nach anfallendem Ölverbrauch.



Das Entlasten der Hochdruckseite wird durch das Entsperren des Rückschlagventils (POV) erzeugt, durch Druckbeaufschlagung auf (B) T. Hier muss gewährleistet sein, dass das Öl der Hochdruckseite zurück in den Tank fließen kann.

Typen-Übersicht



MP-T

2. Seite

Gewindeanschluss Ausgangsdruck: 20-800 bar Anwendung: Universell, mit stirnseitiger- und seitlicher Befestigung.



MP-S

Gewindeanschluss Ausgangsdruck: 20-800 bar

Anwendung: Universell, bei geringem Platzangebot.

4. Seite



MP-M

Gewindeanschluss Ausgangsdruck: 20-800 bar

Anwendung: Universell, bei höheren Volumenströmen.



MP-C

5. Seite

Cetop DO3 / NG6 Ausgangsdruck: 20-500 bar Anwendung: Für Cetop NG6 Flansch-/Zwischenplattenmontage.



MP-F

Flanschanschluss Ausgangsdruck: 20-700 bar

Anwendung: Für Flanschmontage mit gebohrten Kanälen.



MP-2000

Gewindeanschluss Ausgangsdruck: 800-3000 bar

Anwendung: Für hohe Ausgangsdrücke geeignet.



MPL-1400-4000

Gewindeanschluss Ausgangsdruck: 800-4000 bar Anwendung: Für hohe Ausgangsdrücke und Volumenströme geeignet.

8. Seite

7. Seite

65

6. Seite

3. Seite



MP-T



Universeller Druckübersetzer mit seitlicher- und stirnseitiger Befestigung.

Features:

- In-line Druckübersetzer
- Ausgangsdruck: 20 800 bar / 290 11.600 psi
- Verschiedene Übersetzungsverhältnisse
- Oszillierend, mit konstantem Durchfluss während dem Druckaufbau
- · Alle Hochdruckventile integriert

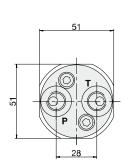
Achtung:

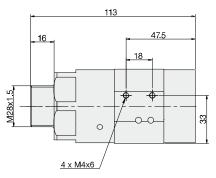
Anwendungsabhängig kann der Druckübersetzer mit oder ohne entsperrbarem Rückschlagventil (POV) gewählt werden.

Ohne POV kann z. B. bei einfachwirkenden Anwendungen sinnvoll sein, wenn kein separater Druckanschluss zum Entsperren vorhanden ist (T).

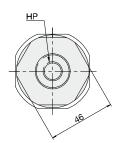
Bis 800 bar

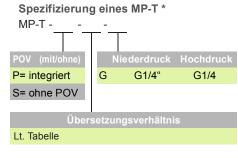
Übersetzung (I)	Max. Zuführmenge (LPM / GPM)	Abgabemenge (LPM / GPM)	Max. Eingangsdruck (LPM / GPM)	Enddruck (Bar / Psi)
1,5	15,0 / 4,0	2,8 / 0,21	200 / 2.900	300 / 4.350
2,0	15,0 / 4,0	2,8 / 0,21	200 / 2.900	400 / 5.800
2,8	8,0 / 2,1	0,8 / 0,21	200 / 2.900	560/ 8.100
3,4	15,0 / 4,0	2,2 / 0,58	200 / 2.900	680 / 9.860
4,0	14,0 / 3,7	1,8 / 0,47	200 / 2.900	800 / 11.600
5,0	14,0 / 3,7	1,4 / 0,37	160 / 2.320	800 / 11.600
7,0	13,0 / 3,4	1,1 / 0,29	114 / 1.653	800 / 11.600
9,0	13,0 / 3,4	0,7 / 0,19	89 / 1.290	800 / 11.600





Alle Rohrgewindeanschlüsse G1/4





Beispiel

Ein MP-T-P, Übersetzungsverhältnis 5,0:1 MP-T-P-5,0-G

bis 4000 bar, mit- und ohne Halteventil



MP-S



Universeller und kompakter Druckübersetzer mit stirnseitiger Befestigung.

Features:

- In-line Druckübersetzer
- Ausgangsdruck: 20 800 bar / 290 11.600 psi
- Verschiedene Übersetzungsverhältnisse
- Oszillierend, mit konstantem Durchfluss während dem Druckaufbau
- · Alle Hochdruckventile integriert

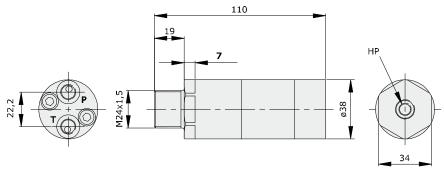
Achtung:

Anwendungsabhängig kann der Druckübersetzer mit oder ohne entsperrbarem Rückschlagventil (POV) gewählt werden.

Ohne POV kann z. B. bei einfachwirkenden Anwendungen sinnvoll sein, wenn kein separater Druckanschluss zum Entsperren vorhanden ist (T).

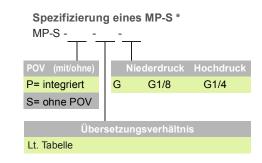
Bis 800 bar

Übersetzung (I)	Max. Zuführmenge (LPM / GPM)	Abgabemenge (LPM / GPM)	Max. Eingangsdruck (LPM / GPM)	Enddruck (Bar / Psi)
1,5	8,0 / 2,1	2,8 / 0,65	200 / 2.900	300 / 4.350
2,0	8,0 / 2,1	2,8 / 0,65	200 / 2.900	400 / 5.800
2,8	8,0 / 2,1	2,8 / 0,65	200 / 2.900	560 / 8.100
3,4	8,0 / 2,1	2,2 / 0,58	200 / 2.900	680 / 9.860
4,0	8,0 / 2,1	1,8 / 0,47	200 / 2.900	800 / 11.600
5,0	8,0 / 2,1	1,4 / 0,37	160 / 2.320	800 / 11.600
7,0	8,0 / 2,1	1,1 / 0,29	114 / 1.653	800 / 11.600
9,0	8,0 / 2,1	0,7 / 0,19	89 / 1.290	800 / 11.600



P & T Anschlüsse: G1/8

HP Anschluss: G1/4



Beispiel

Ein MP-S-P, Übersetzungsverhältnis 5,0:1 MP-S-P-5,0-G

bis 4000 bar, mit- und ohne Halteventil



MP-M



Universeller Druckübersetzer für hohe Volumenströme, ohne Befestigung.

Features:

- In-line Druckübersetzer
- Ausgangsdruck: 20 800 bar / 290 11.600 psi
- Verschiedene Übersetzungsverhältnisse
- Oszillierend, mit konstantem Durchfluss während dem Druckaufbau
- · Alle Hochdruckventile integriert

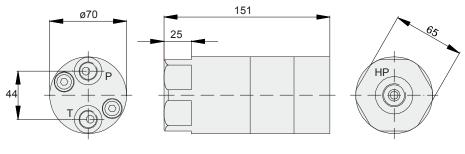
Achtung:

Anwendungsabhängig kann der Druckübersetzer mit oder ohne entsperrbarem Rückschlagventil (POV) gewählt werden.

Ohne POV kann z. B. bei einfachwirkenden Anwendungen sinnvoll sein, wenn kein separater Druckanschluss zum Entsperren vorhanden ist (T).

Bis 800 bar

Übersetzung (I)	Max. Zuführmenge (LPM / GPM)	Abgabemenge (LPM / GPM)	Max. Eingangsdruck (LPM / GPM)	Enddruck (Bar / Psi)
1,8	25,0 / 6,6	5,0 / 1,32	200 / 2.900	360 / 5.220
2,1	25,0 / 6,6	5,0 / 1,32	200 / 2.900	420 / 6.090
2,6	35,0 / 9,3	5,0 / 1,32	200 / 2.900	520 / 7.540
3,4	35,0 / 9,3	5,0 / 1,32	200 / 2.900	680 / 9.860
4,0	35,0 / 9,3	4,0 / 1,06	200 / 2.900	800 / 11.600
5,0	35,0 / 9,3	3,5 / 0,93	160 / 2.320	800 / 11.600
7,0	35,0 / 9,3	3,0 / 0,80	114 / 1.653	800 / 11.600



P & T Anschlüsse: G 3/8 HP Anschluss: G 1/2

Beispiel

Ein MP-M-P,Übersetzungsverhältnis 5,0:1 MP-M-P-5,0-G

bis 4000 bar, mit- und ohne Halteventil







Druckübersetzer mit CETOP/NG6 Anschlussbild zur (Zwischen-) Plattenmontage.

Features:

- Cetop DO3 / NG6 Druckübersetzer
- Ausgangsdruck: 20 500 bar / 290 7.250 psi
- Verschiedene Übersetzungsverhältnisse
- Oszillierend, mit konstantem Durchfluss während dem Druckaufbau
- · Alle Hochdruckventile integriert

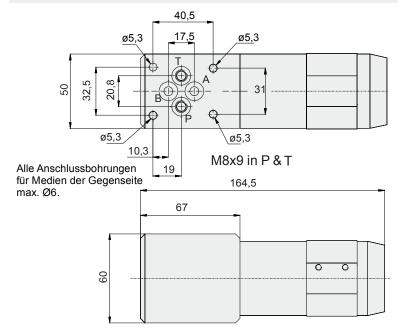
Achtung:

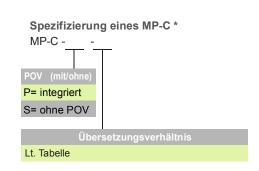
Anwendungsabhängig kann der Druckübersetzer mit oder ohne entsperrbarem Rückschlagventil (POV) gewählt werden.

Ohne POV kann z. B. bei einfachwirkenden Anwendungen sinnvoll sein, wenn kein separater Druckanschluss zum Entsperren vorhanden ist (T).

Bis 500 bar

Übersetzung (I)	Max. Zuführmenge (LPM / GPM)	Abgabemenge (LPM / GPM)	Max. Eingangsdruck (LPM / GPM)	Enddruck (Bar / Psi)
1,5	8,0 / 2,1	2,8 / 0,65	200 / 2.900	300 / 4.350
2,0	8,0 / 2,1	2,8 / 0,65	200 / 2.900	400 / 5.800
2,8	8,0 / 2,1	2,8 / 0,65	178 / 2.589	500 / 7.250
3,4	15,0 / 4,0	2,2 / 0,58	147 / 2.132	500 / 7.250
4,0	14,0 / 3,7	1,8 / 0,47	125 / 1.812	500 / 7.250
5,0	14,0 / 3,7	1,4 / 0,37	100 / 1.450	500 / 7.250
7,0	13,0 / 3,4	1,1 / 0,29	71 / 1.036	500 / 7.250
9,0	13,0 / 3,4	0,7 / 0,19	56 / 806	500 / 7.250





Beispiel Ein MP-C-P, Übersetzungsverhältnis 5,0:1 MP-C-P-5,0

bis 4000 bar, mit- und ohne Halteventil







Druckübersetzer mit Flanschanschluss zur Aufbaumontage.

Features:

- Druckübersetzer mit Flanschanschluss
- Ausgangsdruck: 20 700 bar / 290 10.150 psi
- · Verschiedene Übersetzungsverhältnisse
- · Oszillierend, mit konstantem Durchfluss während dem Druckaufbau
- Alle Hochdruckventile integriert

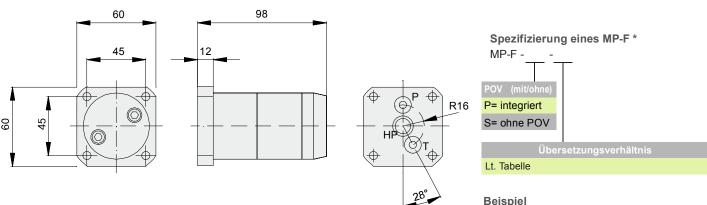
Achtung:

Anwendungsabhängig kann der Druckübersetzer mit oder ohne entsperrbarem Rückschlagventil (POV) gewählt werden.

Ohne POV kann z. B. bei einfachwirkenden Anwendungen sinnvoll sein, wenn kein separater Druckanschluss zum Entsperren vorhanden ist (T).

Bis 700 bar

Ubersetzung (I)	Max. Zuführmenge (LPM / GPM)	Abgabemenge (LPM / GPM)	Max. Eingangsdruck (LPM / GPM)	Enddruck (Bar / Psi)
1,5	15,0 / 4,0	2,8 / 0,65	200 / 2.900	300 / 4.350
2,0	15,0 / 4,0	2,8 / 0,65	200 / 2.900	400 / 5.800
2,8	8,0 / 2,1	2,8 / 0,65	200 / 2.900	560 / 8.120
3,4	15,0 / 4,0	2,2 / 0,58	200 / 2.900	680 / 9.860
4,0	14,0 / 3,7	1,8 / 0,47	175 / 2.538	700 / 10.150
5,0	14,0 / 3,7	1,4 / 0,37	140 / 2.030	700 / 10.150
7,0	13,0 / 3,4	1,1 / 0,29	100 / 1.455	700 / 10.150
9,0	13,0 / 3,4	0,7 / 0,19	78 / 1.288	700 / 10.150



4x Befestigungsbohrungen Ø6,2 für Gewinde M6

Alle Anschlussbohrungen für Medien der Gegenseite max. Ø5,5.

Ein MP-F-P, Übersetzungsverhältnis 5,0:1 MP-F-P-5,0

bis 4000 bar, mit- und ohne Halteventil



MP-2000



Hochdruck-Druckübersetzer mit Gewindeanschluss für Drücke bis 3000 bar und seitlicher Befestigung.

Features:

- · Druckübersetzer mit Gewindeanschluss
- Ausgangsdruck: 320 3000 bar / 290 43.500 psi
- Verschiedene Übersetzungsverhältnisse
- · Oszillierend, mit konstantem Durchfluss während dem Druckaufbau
- · Alle Hochdruckventile integriert

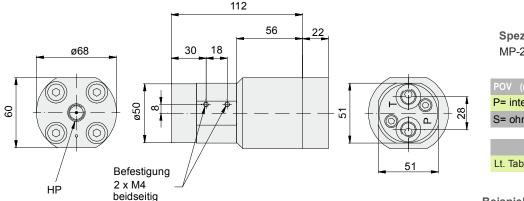
Achtung:

Anwendungsabhängig kann der Druckübersetzer mit oder ohne entsperrbarem Rückschlagventil (POV) gewählt werden.

Ohne POV kann z. B. bei einfachwirkenden Anwendungen sinnvoll sein, wenn kein separater Druckanschluss zum Entsperren vorhanden ist (T).

Bis 3000 bar

Übersetzung (I)	Max. Zuführmenge (LPM / GPM)	Abgabemenge (LPM / GPM)	Max. Eingangsdruck (LPM / GPM)	Enddruck (Bar / Psi)
7,0	13,0 / 3,4	1,1 / 0,29	200 / 2.900	1400/ 20.300
10,0	12,0 / 3,2	0,7 / 0,18	200 / 2.900	2000/ 29.000
13,0	10,0 / 2,6	0,5 / 0,13	200 / 2.900	2600 / 37.700
16,0	10,0 / 2,6	0,4 / 0,10	188 / 2.711	3000 / 43.500

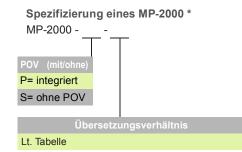


HP, P, T Anschlüsse = G1/2

HP = Hochdruckanschluss

P = Druckanschluss

T = Tankanschluss



Ein MP-2000-P, Übersetzungsverhältnis 10,0:1 MP-2000-P-10,0

innovative solutions

bis 4000 bar, mit- und ohne Halteventil



MPL 1400, 2000, 4000



Druckübersetzer für hohe Volumenströme und Drücke ohne integrierte Befestigung.

Features:

- In-line Druckübersetzer
- Ausgangsdruck: 800 4000 bar / 11.600 58.000 psi
- Verschiedene Übersetzungsverhältnisse
- Oszillierend, mit konstantem Durchfluss während dem Druckaufbau
- Alle Hochdruckventile integriert

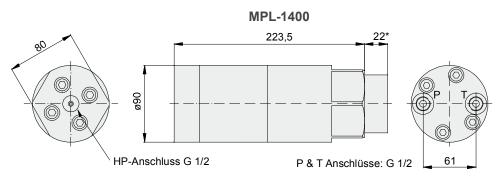
Achtung:

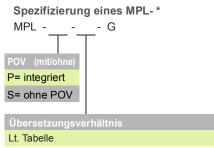
Anwendungsabhängig kann der Druckübersetzer mit oder ohne entsperrbarem Rückschlagventil (POV) gewählt werden.

Ohne POV kann z. B. bei einfachwirkenden Anwendungen sinnvoll sein, wenn kein separater Druckanschluss zum Entsperren vorhanden ist (T).

Bis 4000 bar

Übersetzung (I)	Max. Zuführmenge (LPM / GPM)	Abgabemenge (LPM / GPM)	Max. Eingangsdruck (LPM / GPM)	Enddruck (Bar / Psi)
7,0	50,0 / 13,2	8,0 / 2,1	200 / 2.900	1400/ 20.300
10,0	30,0 / 7,9	5,0 / 1,3	200 / 2.900	2000/ 29.000
14,0	30,0 / 7,9	4,6 / 1,1	200 / 2.900	2800/ 40.600
20,0	30,0 / 7,9	4,0 / 1,0	200 / 2.900	4000 / 58.000





MPL-2000-4000 198,5 22* 61 HP-Anschluss G 1/2 P & T Anschlüsse: G 1/2

Beispiel

Ein MPL-P, Übersetzungsverhältnis 4,0:1 MPL-P-4,0-G

^{*=} Adapterplatte nur bei abweichendem Gewinde erforderlich!

innovative solutions

bis 4000 bar, mit- und ohne Halteventil



Diverse Sonderanwendungen

MPI

Der MPI Druckübersetzer ist ein Einschraub-Druckübersetzer für gebohrte Kanäle.

Features:

- · Einschraub-Druckübersetzer
- Ausgangsdruck: 20 800 bar / 290 11.600 psi
- · Verschiedene Übersetzungsverhältnisse
- Oszillierend, mit konstantem Durchfluss während dem Druckaufbau
- · Alle Hochdruckventile integriert
- · Elegante Integration in hydraulische Systeme



SIS-34

Der SIS-34 Druckübersetzer ist eine komplette Einheit zur lokalen Druckerhöhung.

Features:

- · Kompakte Baugruppe
- Einfache Montage
- Verschiedene Übersetzungsverhältnisse
- Oszillierend, mit konstantem Durchfluss während dem Druckaufbau
- · Alle Hochdruckventile integriert



MP-T-P7.0-R

Der Druckübersetzer ist eine spezielle Lösung zur Integration in Dreheinheiten.

Features:

- Besonders geeignet für Rotationsanwendungen
- · Gewindeanschlüsse
- Verschiedene Übersetzungsverhältnisse
- Oszillierend, mit konstantem Durchfluss während dem Druckaufbau
- Alle Hochdruckventile integriert





innovative solutions

Hydropneumatische Pumpen bis 500 bar, EW, DW



Vorteile:

- √ Kompakte Bauform
- √ Für mobilen Einsatz geeignet
- ✓ Preisgünstig
- ✓ Einsatz in EX-geschützten Bereichen
- √ Geringes Gewicht
- √ Kein Stromanschluß erforderlich
- √ Hohe Druckerzeugung möglich
- ✓ Auch größere Tankvolumen lieferbar
- ✓ Einfach- und doppelt wirkend lieferbar

Beschreibung

Allgemein

Hydropneumatische Pumpeneinheiten sind dank einer kompakten Bauweise handlich und portabel (Gewichte von 5 bis 10 kg).

Diese Druckerzeuger eignen sich für den Einsatz in Spannsystemen, zur Betätigung von einfach oder doppelt wirkenden Spannelementen.

Die Druckerzeuger wandeln einen pneumatischen Eingangsdruck in einen hydraulischen Betriebsdruck um.

Druckeinstellung und Druckluftaufbereitung erfolgen in einer vorgeschalteten pneumatischen Wartungseinheit (nicht Bestandteil des Lieferumfangs).

Es sind Tanks mit einem Fassungsvermögen von 1,4 bis 2,1 Liter als Standard, und Tankgrößen von 5 und 7 Liter auf Anfrage lieferbar. Die Ausgangsdrücke der Ölseite sind hauptsächlich von dem pneumatischen Eingangsdruck abhängig.

Der Volumenstrom beträgt, abhängig vom Druck der Einlassluft 0.8 bis über 2.7 L/min.

Bei allen Modellen sind die Pedale arretierbar, damit auch bei einem Druckabfall in beiden Systemen eine Nachregulierung bei etwaigen Leckagen gewährleistet ist (Bild 1).

Das Modell IAHP-001 verfügt über einen durchsichtigen Tank. Bei den Modellen IAHP-002 und IAHP-003 ist zur Ölstandskontrolle ein Schauglas integriert (Bild 2).

Alle Modelle sind mit einem auswechselbaren internen Luftfilter und einem Überdruckventil versehen, um die hydraulischen Komponenten, unabhängig von Luftdruck, zu schützen.



2. Öl-Schauglas



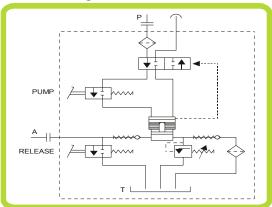
Hinweis

Alle, in der beigefügten Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheits- und Wartungshinweise, müssen beachtet werden. Empfohlen wird Hydrauliköl nach DIN 51524. Bei Auslieferung sind die Druckerzeuger bereits mit Öl befüllt.

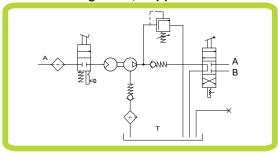
Eine pneumatische Wartungseinheit zur Druckregulierung ist im Lieferumfang nicht enthalten.

Die Geräuschemission beträgt 75 dbA.

Funktionsdiagramm, einfach wirkend:



Funktionsdiagramm, doppelt wirkend:

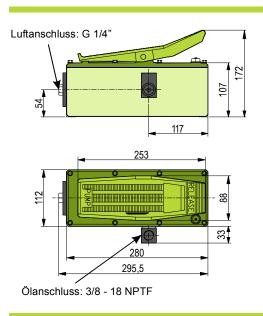


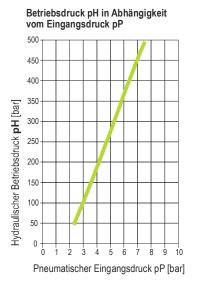
74



Hydropneumatische Pumpen bis 500 bar, EW, DW

IAHP-001



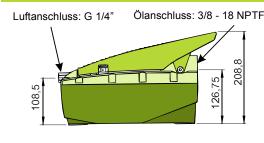


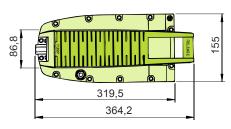
Technische Daten:

pneumatischer Eingangsdruck pr	[bar]	2,8 - 7
Betriebsdruck р н min.	[bar]	50
Betriebsdruck р н max.	[bar]	450
Volumenstrom max. bei 7 bar	[l/min]	1,6-2,2
Luftanschluss, Gewinde		G1/4
Luftverbrauch max.	[NI/min]	400
Ölanschluss, Gewinde		G3/8
Ölvolumen	[1]	1,4
Masse, befüllt	[kg]	5,0

Funktion: Einfach wirkend Tank: **Durchsichtig**

IAHP-002





Betriebsdruck pH in Abhängigkeit vom Eingangsdruck pP 500 450 400 350 Hydraulischer Betriebsdruck pH [bar] 300 250 200

150 100 50

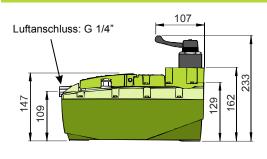
> 0+ Pneumatischer Eingangsdruck pP [bar]

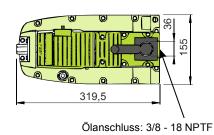
Technische Daten:

pneumatischer Eingangsdruck pr	[bar]	2,8 - 7
Betriebsdruck р н min.	[bar]	50
Betriebsdruck рн max.	[bar]	450
Volumenstrom max. bei 7 bar	[l/min]	1,4-2,1
Luftanschluss, Gewinde		G1/4
Luftverbrauch max.	[NI/min]	400
Ölanschluss, Gewinde		G3/8
Ölvolumen	[1]	2,1
Masse, befüllt	[kg]	6,3

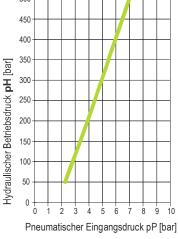
Funktion: Einfach wirkend Farbe: **Schwarz**

IAHP-003





Betriebsdruck pH in Abhängigkeit vom Eingangsdruck pP



Technische Daten:

pneumatischer Eingangsdruck pr	[bar]	2,8 - 7
Betriebsdruck р н min.	[bar]	50
Betriebsdruck рн max.	[bar]	500
Volumenstrom max. bei 7 bar	[l/min]	1,6-2,2
Luftanschluss, Gewinde		G1/4
Luftverbrauch max.	[NI/min]	400
Ölanschluss, Gewinde		G3/8
Ölvolumen	[1]	2,1
Masse, befüllt	[kg]	6,6

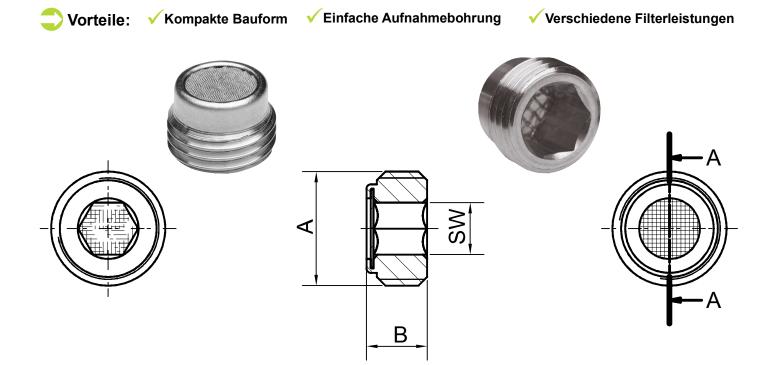
Funktion: Doppelt wirkend Schwarz

Farbe:

Sonderlösungen auf Anfrage!

innovative solutions

Edelstahl / diverse Medien



Artikel V4A	Gewinde (A)	Gesamthöhe (B)	SW	FEINHEIT
7100033-	M6 x 1	5,5 ±0,5	3	3-100 μm
7100034-	M8 x 1,25	7 ±0,5	4	3-500 μm
7100035-	M10 x 1,5	7 ±0,5	5	3-500 μm
7100036-	M10 x 1	7 ±0,5	5	3-500 μm
7100037-	M12 x 1,5	9,2 ±0,5	6	3-1000 μm
7100038-	M12 x 1,75	9,2 ±0,5	6	3-1000 μm
7100039-	M14 x 1,5	9,2 ±0,5	8	3-1000 μm
7100040-	G 1/8"	7 ±0,5	5	3-500 μm
7100041-	G 1/4"	9,2 ±0,5	8	3-1000 μm
7100042-	G 3/8"	9,2 ±0,5	10	3-1000 μm
7100043-	G 1/2"	9,2 ±0,5	12	3-1000 μm
7100044-	G 3/4"	9,2 ±0,5	12	3-1000 μm
7100045-	G 3/4"	9,2 ±0,5	17	3-1000 μm
7100046-	G1"	9,2 ±0,5	17	3-1000 μm

Bestellbeispiel

7100036-10

Edelstahlfilter M10x1 mit 10µm Feinheit

innovative solutions

Leitungseinbau, bis 350 bar



Ovrteile:

- ✓ Unabhängig von der Durchflussrichtung einsetzbar
- √ Sehr gute Filterleistung
- ✓ Rohrleitungsmontage
- √ Filter-Innenteil austauschbar
- ✓ Geringes Gewicht, da AL-Gehäuse

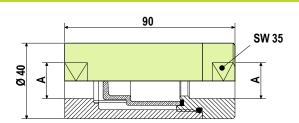
Beschreibung

Um die Betriebssicherheit hydraulischer Systeme zu gewährleisten und die Komponenten vor Verschleiß zu schützen, wird dringend empfohlen, das Druckmedium zu filtern.

Die Komplexität der Hydraulikanlagen spielt hierbei keine besondere Rolle. Selbst einfachste Hydraulikanlagen werden durch unzulässige Verschmutzung im Hydraulikmedium beeinflusst.

Hydraulikfilter werden üblicherweise im Rücklauf des Systems integriert. Bei der Verwendung von Druckübersetzern oder gesteuerten Drehverteilern kann aber auch eine Installation in der Vorlaufleitung sehr sinnvoll sein.

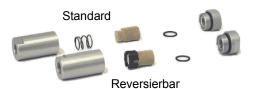
Sollten diese Filter bei Drücken kleiner 15 bar verwendet werden, empfiehlt sich eine gröbere Filterung als 25 µm.



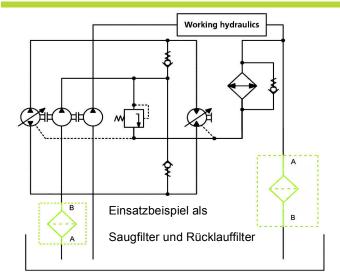
Artikelnummer	Α	Filterung (µm)
IIF-001	G1/4	10
IIF-002	G1/4	25
IIF-003	G3/8	10
IIF-004	G3/8	25
IIF-005	G1/2	10
IIF-006	G1/2	25

Anwendungsbereiche

- Die Verwendung von In-Line-Filtern schützt den gesamten Hydraulik-Kreislauf.
- Bei Austausch oder Neu-Installation eines Druckübersetzers empfiehlt sich immer auch die Installation eines Filters.
- Inosol verwendet nur die "Reversierbare"-Ausführung der Filter, da diese von der Durchflussrichtung unabhängig sind.



Technische Daten



Gehäuse: Aluminium O-Ringe: NBR 70

Medien: Hydrauliköle und Wasserglykole Filtrierung: Sinterbronze 10 und 25 µm

Max. Betriebsdruck: 350 bar Min. Betriebsdruck: 15 bar Betriebstemperatur: -10 bis 80°C

Flachspeicher

innovative solutions

Membranspeicher, hydraulisch, bis 500 bar

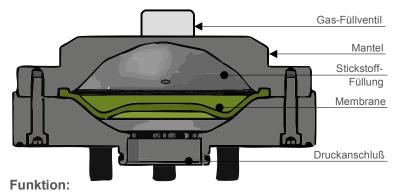


Vorteile:

- ✓ Individuelle Gas-Vorspannungen
- ✓ Flache und robuste Bauart
- ✓ Entlastung hydraulischer Bauteile bei Druckschwankungen und -stößen
- ✓ Unterstützt Energieeinsparung
- ✓ Mindert den Verschleiß hydraulischer Bauteile



Beschreibung



Die Membrane ist mit Stickstoff beaufschlagt. Dieser Beaufschlagungsdruck entspricht dem Fülldruck, welcher anhand der technischen Regelwerke zu ermitteln ist. Dieser Druck muss immer niedriger als der Systemdruck "p" sein. Weitere Tipps zur Auslegung sind auf der Folgeseite dargestellt.

Betriebsdruck p max	500 bar
Gasvolumen	180 ccm
Betriebstemperatur t max	-20° bis 80°C
Gewicht m	5,5 kg
Material	Stahl/NBR
Artikelnummer	IAH180-001-XXX

Sicherheitshinweis:

Hydraulikspeicher unterliegen in Deutschland dem Regelwerk TRB (Technische Regeln Druckbehälter). Demnach sind diverse Sicherheitseinrichtungen beim Einsatz erforderlich.

Anwendungen:

Systeminterne Leckagen ausgleichen

Bei hydraulischen Systemen arbeiten die Druckerzeuger in der Regel im Abschaltbetrieb. Ein Druckschalter steuert dabei die Schaltvorgänge des Antriebes.

Sind im System Elemente angeschlossen, die bauartbedingt eine Leckage hervorrufen, verursacht dies häufige Schaltvorgänge. Der Hydraulikspeicher reduziert die Einund Ausschalt-zyklen des Antriebsmotors deutlich. Das spart Energie und mindert den Materialverschleiß.

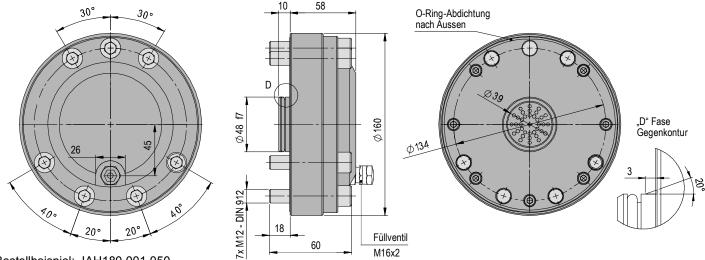
Volumenänderungen ausgleichen

Bei abgeriegelten Hydrauliksystemen können Temperaturschwankungen auftreten. Diese führen unweigerlich zu erheblichen Änderungen des Systemdrucks.

Als Volumenspeicher eignen sich Hydraulikspeicher auch als Druckölquelle für die Notbetätigung bei Ausfall der Druckölversorgung.

Druckspitzen ausgleichen

Schläge, Stöße und niederfrequente Vibrationen können ebenso ausgeglichen werden, was den Verschleiß an Dichtungen und anderen Bauteilen erheblich reduziert.



Bestellbeispiel: IAH180-001-050

Membranspeicher mit 180 ccm und 50 bar Gasfüllung

78

Kenngrößen

Kenngrößen und Abkürzungen zur überschlägigen Berechnung

= Gasvorfülldruck (bar)

= minimaler Arbeitsdruck (bar)

= maximaler Arbeitsdruck (bar)

 $\Delta \boldsymbol{V}$ = Nutzvolumen (I) (V₁- V₂)

= minimale Arbeitstemperatur (°C)

= maximale Arbeitstemperatur (°C)

= Entlade- oder Aufladezeit (sek) t

= effektives Gasvolumen des (I)

V₁ = Gasvolumen bei p₁ (I)

= Gasvolumen bei p₂ (I)

= Polytropenexponent

= mittlerer Arbeitsdruck (bar)

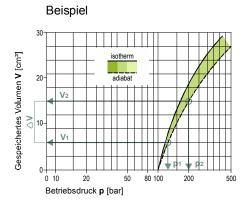
Die mit Arbeits- und/oder Wärmeaustausch verbundenen Vorgänge an der Gasfüllung können mit einer

- □ isobaren (konstanter Druck)
- isochoren (konstantes Volumen)
- isothermen (konstante Temperatur)
- □ adiabaten (wärmedicht) oder
- polytropen (zwischen isotherm und adiabat)

Zustandsänderung beschrieben werden.

Bei der hier gezeigten Überschlagsrechnung wird von einer isothermen Zustandsänderung ausgegangen.

p • V = konstant bei T konstant



Berechnung

Für alle Speicherberechnungen sind die Absolutdrücke einzusetzen (relativ + 1 bar). Die Temperaturen T und T_2 in ° Kelvin (T + 273).

Für Energiereserve:

Formel-Berechnung des Gasvolumens Vo:

$$V_0 = \frac{\Delta V^* \frac{p_1}{p_0}}{1 - \left(\frac{p_1}{p_2}\right)^{\frac{1}{n}}}$$

Formel-Berechnung des Nutzvolumens V:

$$\Delta V = V_0 * p_0 \frac{1 - \left(\frac{p_1}{2}\right)^{\frac{1}{n}}}{p_1}$$

Berechnung des Gasfülldrucks p0 bei 20 °C

$$p_{0 \text{ bei } 20^{\circ}\text{C}} = p_{0 \text{ bei } T_2} * \frac{273 + 20}{T_2}$$

Diese Berechnungsschritte zeigen nur eine überschlägige Berechnung für eine hypothetische Anwendung.

Sowie sich Temperatur, Entladezeiten, Zustand der Gasfüllung ändern, ändert sich der Berechnungsweg und somit auch die Speichergröße.

Ebenso gilt zu beachten, dass bei Druckbehälterlieferungen in Länder wie z. B. USA, Canada, China usw. andere Regelwerke gelten. Dies kann auch die Art des Füllgases betreffen.

Kontakt

iNOSOL GmbH web: www.inosol.solutions Frankfurter Str. 18 email: info@inosol.solutions 35315 Homberg/Ohm (Germany) tel.: (+49) 6633 / 368 95 25

Generell gilt:

Bei Energiespeicherung/Sicherheitsreserve/Gewichtsausgleich

$$P_0 = 0.8 \cdot p_1$$
 bei T2

Der Polytropenexponent "n" kann mit 1,2 angenommen werden.

Berechnungsbeispiel

Gegeben:

max. Arbeitsdruck p₂ 190 bar min. Arbeitsdruck p₁ 100 bar abzugebendes Nutzvolumen (Δ) V= 1 I max. Arbeitstemperatur T_2 = 45 °C

Hydrospeichergröße, d.h. notwendiges Gasvolumen V₀

Lösung:

Gasfülldruckes a) Bestimmung des maximaler Arbeitstemperatur

$$p_0 = 0.8 \cdot 101 = 81 \text{ bar} = 80 \text{ bar relativ}$$

b) Bestimmung des Gasvolumens V₀

$$V_0 = \frac{\Delta V^* \frac{p_1}{p_0}}{1 - \left(\frac{p_1}{p_2}\right)^{\frac{1}{n}}} = \frac{1^* \frac{101}{80}}{1 - \left(\frac{101}{191}\right)^{\frac{1}{1,2}}} \ 3,06 \ I$$

c) Bestimmung des Gasfülldruckes p₀ bei 20 °C

$$p_{0 \text{ bei } 20^{\circ}\text{C}} = 0.8 \text{*} p_{1} \text{*} \frac{273 + 20}{T_{2}} = 0.8 \text{*} 101 \text{*} \frac{273 + 20}{318}$$
74 bar = 73 bar relativ

innovative solutions

Membranspeicher, hydraulisch, bis 500 bar



Gas-Füllventil

D Vorteile:

- ✓ Verschiedene Baugrößen erhältlich
- ✓ Solide Bauart
- ✓ Entlastung hydraulischer Bauteile bei Druckschwankungen und -stößen
- ✓ Unterstützt Energieeinsparung
- ✓ Mindert den Verschleiß hydraulischer Bauteile



Beschreibung

StickstoffFüllung Membrane Ventilteller Druckanschluß

Funktion:

Die Membrane ist mit Stickstoff beaufschlagt. Der integrierte Ventilteller verhindert während der Befüllung eine Beschädigung der Membrane.

Bei minimalem Betriebsdruck muss eine geringe Menge Drucköl im Behälter verbleiben, damit die Membrane durch den Druck auf den Ventilteller bei der Entleerung den Öleinlass nicht verschließt.

p0 muss daher immer niedriger eingestellt sein als **p1**.

Die gespeicherte Flüssigkeitsmenge entspricht der Volumenänderung $\Delta \mathbf{V}$ zwischen minimalem- und maximalem Betriebsdruck.

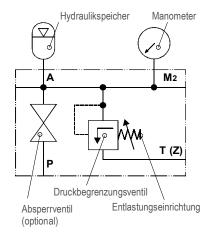
Standard Gasfüllung: Stickstoff

Sicherheitshinweis:

Hydraulikspeicher unterliegen in Deutschland dem Regelwerk TRB (Technische Regeln Druckbehälter). Demnach ist folgende Zusatzausrüstung beim Einsatz von Hydraulikspeichern erforderlich:

- Manometer
- Entlastungseinrichtung
- Druckbegrenzungsventil
- Absperrventil (optional)

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Vorschriften und Verordnungen zum Einsatz von Druckbehältern des jeweiligen Landes.



Achtung:

Alle Arbeiten am Hydraulikspeicher dürfen nur von befähigten Personen durchgeführt werden.

Anwendungen:

Systeminterne Leckagen ausgleichen

Bei hydraulischen Spannsystemen arbeiten die Druckerzeuger in der Regel im Abschaltbetrieb. Ein Druckschalter steuert dabei die Schaltvorgänge des Antriebsmotors.

Sind im System Elemente angeschlossen, die bauartbedingt eine Leckage hervorrufen (z. B. gesteuerte Drehverteilern), verursacht dies häufige Schaltvorgänge. Der Hydraulik-speicher reduziert die Ein- und Ausschaltzyklen des Antriebsmotors deutlich. Das spart Energie und mindert den Materialverschleiß.

Volumenänderungen ausgleichen

Bei abgekuppelten Spannsystemen können Temperaturschwankungen auftreten. Diese führen unweigerlich zu erheblichen Änderungen des Spanndrucks (± 10 bar bei ± 1° C).

Als Volumenspeicher eignen sich Hydraulikspeicher auch als Druckölquelle für die Notbetätigung bei Ausfall der Druckölversorgung.

Der Einbau eines Hydraulikspeichers in das System schafft einen Volumenausgleich und verhindert somit die unerwünschten Druckschwankungen.

Hinweis:

Beim Einsatz von hydraulischen Spannsystemen müssen systeminterne Leckagen und Volumenänderungen (z. B. durch Temperaturschwankungen) ausgeglichen werden. Diese Aufgaben übernehmen die Hydraulikspeicher.

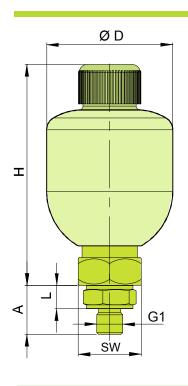
In intermittierenden Anwendungen füllt der angeschlossene Druckerzeuger während der Unterbrechungen den Hydraulikspeicher. Dadurch entsteht kurzfristig ein hoher Volumenstrom, der bedarfsweise beim Druckerzeuger zur Einsparung von Antriebsleistung genutzt werden kann.

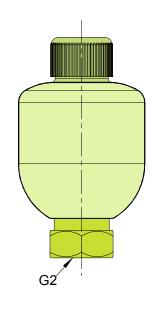


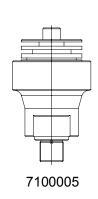
innovative solution:

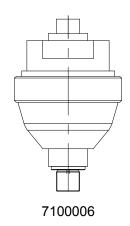
Membranspeicher, hydraulisch, bis 500 bar

Details









Artikelnummer	Abmes	sungen	(mm)			Oberfläche		
	G1	G2	D	н	L	SW	Α	Beschichtung
7100005	1/4		44	62,5		22		verzinkt
7100006	1/4		60	82,5		22		verzinkt
MAEK 007-250-C-1-G-50-100	1/4	1/2	64	118	11	22	23	Lack, schwarz
MAEK 016-250-C-1-G-50-120	3/8	1/2	75	127	11	22	23	Lack, schwarz
MAEK 05-250-C-1-G-50-120	3/8	1/2	107	159	11	22	23	Lack, schwarz
MAEK 075-350-C-1-G-50-130	3/8	1/2	128,5	180	11	22	23	Lack, schwarz

Max. Druck	Standard-Gas-	Temperatur	Gewicht	p max / p min	Artikelnummer
bar	Vorspanndruck (bar)	von °C bis °C	kg	Δp (bar) isotherm	
500	80	-10+80	0,30	4:1	7100005
400	100	-10+80	0,65	4:1	7100006
250	100	-10+80	0,80	8:1	MAEK 007-250-C-1-G-50-100
250	120	-10+80	1,00	6:1	MAEK 016-250-C-1-G-50-120
250	120	-10+80	1,50	8:1	MAEK 05-250-C-1-G-50-120
350	130	-10+80	4,00	8:1	MAEK 075-350-C-1-G-50-130
	bar 500 400 250 250 250	bar Vorspanndruck (bar) 500 80 400 100 250 100 250 120 250 120	bar Vorspanndruck (bar) von °C bis °C 500 80 -10+80 400 100 -10+80 250 100 -10+80 250 120 -10+80 250 120 -10+80	bar Vorspanndruck (bar) von °C bis °C kg 500 80 -10+80 0,30 400 100 -10+80 0,65 250 100 -10+80 0,80 250 120 -10+80 1,00 250 120 -10+80 1,50	bar Vorspanndruck (bar) von °C bis °C kg Δp (bar) isotherm 500 80 -10+80 0,30 4:1 400 100 -10+80 0,65 4:1 250 100 -10+80 0,80 8:1 250 120 -10+80 1,00 6:1 250 120 -10+80 1,50 8:1

Abweichende Vorspannungen und Anschlüsse auf Anfrage!

Kenngrößen

Kenngrößen und Abkürzungen zur überschlägigen Berechnung

p₀ = Gasvorfülldruck (bar)

p₁ = minimaler Arbeitsdruck (bar)

p₂ = maximaler Arbeitsdruck (bar)

 ΔV = Nutzvolumen (I) (V₁- V₂)

T₁ = minimale Arbeitstemperatur (°C)

T₂ = maximale Arbeitstemperatur (°C)

t = Entlade- oder Aufladezeit (sek)

V₀ = effektives Gasvolumen des (I)

 V_1 = Gasvolumen bei p_1 (I)

 V_2 = Gasvolumen bei $p_2(I)$

n = Polytropenexponent

p_m = mittlerer Arbeitsdruck (bar)

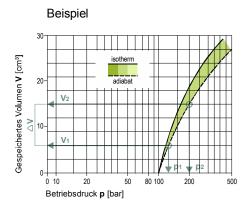
Die mit Arbeits- und/oder Wärmeaustausch verbundenen Vorgänge an der Gasfüllung können mit einer

- □ isobaren (konstanter Druck)
- □ isochoren (konstantes Volumen)
- □ isothermen (konstante Temperatur)
- □ adiabaten (wärmedicht) oder
- polytropen (zwischen isotherm und adiabat)

Zustandsänderung beschrieben werden.

Bei der hier gezeigten Überschlagsrechnung wird von einer **isothermen** Zustandsänderung ausgegangen.

p • V = konstant bei T konstant



Berechnung

Für alle Speicherberechnungen sind die Absolutdrücke einzusetzen (**relativ + 1 bar**). Die Temperaturen T_1 und T_2 in $^{\circ}$ Kelvin (T + 273).

Für Energiereserve:

Formel-Berechnung des Gasvolumens V₀:

$$V_{0} = \frac{\Delta V^{*} \frac{p_{1}}{p_{0}}}{1 - \left(\frac{p_{1}}{p_{2}}\right)^{\frac{1}{n}}}$$

Formel-Berechnung des Nutzvolumens V:

$$\Delta V = V_0 * p_0 \frac{1 - \left(\frac{p_1}{2}\right)^{\frac{1}{n}}}{p_1}$$

Berechnung des Gasfülldrucks p0 bei 20 °C

$$p_{0 \text{ bei } 20^{\circ}\text{C}} = p_{0 \text{ bei } T_2} * \frac{273 + 20}{T_2}$$

Diese Berechnungsschritte zeigen nur eine überschlägige Berechnung für eine hypothetische Anwendung.

Sowie sich Temperatur, Entladezeiten, Zustand der Gasfüllung ändern, ändert sich der Berechnungsweg und somit auch die Speichergröße.

Ebenso gilt zu beachten, dass bei Druckbehälterlieferungen in Länder wie z. B. USA, Canada, China usw. andere Regelwerke gelten. Dies kann auch die Art des Füllgases betreffen.

Kontakt

iNOSOL GmbH Frankfurter Str. 18 35315 Homberg/Ohm (Germany) web: www.inosol.solutions email: info@inosol.solutions tel.: (+49) 6633 / 368 95 25

Generell gilt:

Bei Energiespeicherung/Sicherheitsreserve/Gewichtsausgleich

$$P_0 = 0.8 \cdot p_1$$
 bei T2

Der Polytropenexponent "n" kann mit 1,2 angenommen werden.

Berechnungsbeispiel

Gegeben:

max. Arbeitsdruck p $_2$ 190 bar min. Arbeitsdruck p $_1$ 100 bar abzugebendes Nutzvolumen (Δ) V= 1 I max. Arbeitstemperatur T $_2$ = 45 °C

Gesucht

Hydrospeichergröße, d.h. notwendiges Gasvolumen V₀

Lösung:

a) Bestimmung des Gasfülldruckes p₀ bei maximaler Arbeitstemperatur

$$p_0 = 0.8 \cdot 101 = 81 \text{ bar} = 80 \text{ bar relativ}$$

b) Bestimmung des Gasvolumens V₀

$$V_0 = \frac{\Delta V^* \frac{p_1}{p_0}}{1 - \left(\frac{p_1}{p_2}\right)^{\frac{1}{n}}} = \frac{1^* \frac{101}{80}}{1 - \left(\frac{101}{191}\right)^{\frac{1}{1,2}}} 3,06 \text{ I}$$

c) Bestimmung des Gasfülldruckes p₀ bei 20 °C

$$p_{0 \text{ bei } 20^{\circ}\text{C}} = 0.8 \text{ p}_{1} \text{ *} \frac{273 + 20}{T_{2}} = 0.8 \text{ *} 101 \text{ *} \frac{273 + 20}{318}$$

74 bar = 73 bar relativ



Werkstoffe

Die Zylinderkörper der Spannelemente sind in den meisten Fällen aus thermisch behandeltem Automatenstahl hergestellt, um die Verschleißfestigkeit und Leichtgängigkeit zu erhöhen und die erforderliche Nacharbeit zu verringern.

Die Oberflächen werden entweder brüniert oder nitriert, um einen optimalen Korrosionsschutz zu gewährleisten. Die inneren Bauteile bestehen meistens aus hochwertigem Edelstahl mit gehärteter und geschliffener Oberfläche.

Die Spannehebel werden in der Regel aus Vergütungsstahl hergestellt und sind meistens brüniert.

Kupplungselemente werden aus Edelstahl hergestellt, mit Dichtungsmaterial nach Erforderlichkeit.

Bei den Drehverteilern werden die Gehäuse entweder aus Grauguss oder hochfestem Aluminium hergestellt.

i N O S O L verwendet ausschließlich qualitativ hochwertige Dichtungen, die optimal auf die Betriebseigenschaften des hydraulischen Bauteils und den jeweiligen Anwendungszweck abgestimmt sind. Aufgrund der teilweise kundenspezifischen Anforderungen, werden die Werkstoffe nach Temperatur und Medien ausgewählt.

Hydrauliköl

Für die Spannelemente ist ausschließlich Hydrauliköl auf Mineralölbasis zu verwenden (DIN 51524). Der Einsatz anderer nicht zugelassener Medien kann die Funktionsfähig-keit der Zylinder und sonstiger Bauteile beinträchtigen und/oder beschädigen.

Die Viskosität sollte den Parametern der ISO-Norm 3448 entsprechen.

Bei einer Öltemperatur von +10° bis + 60° C empfehlen wir eine Viskosität gemäß ISO VG 22-64.

Die Ölverschmutzung sollte nicht über der Klasse 18/14 gemäß ISO 4406 liegen. Die Reinheit des Hydrauliköls ist grundlegende Voraussetzung für den einwandfreien Betrieb sowie die Zuverlässigkeit der Zylinder und aller anderen Komponenten eines Hydrauliksystems.

Es empfiehlt sich somit der Einsatz von Filtern mit einer Filterfeinheit von mindestens 25 Mikron.



Arbeitstemperatur

Sollte nichts abweichendes angegeben sein, sind folgende Betriebstemperaturen einzuhalten:

• Umgebungstemperatur: $-10^{\circ}\text{C}/+60^{\circ}\text{C}$

• Öltemperatur: +10°C/+60°C

Produktprüfung

Alle Komponenten von i NOSOL werden auf einem speziellen rechnergesteuerten Prüfstand mit dem vom Kunden angegebenen Druck bzw. bei dem entsprechenden Standarddruck oder Maximaldruck sorgfältig geprüft.

Ebenso werden auch alle Kupplungselemente geprüft. Dies beinhaltet auch den eigentlichen Kuppelvorgang! Diese Prüfung bezieht sich allerdings nur auf Pneumatik und Ölhydraulik.

Sollten abweichende Medien verwendet werden, haben wir derzeit keine Möglichkeit diese als Prüfmedium einzusetzen.

Garantie

i NOSOL gewährt für alle Produkte die gesetzliche Garantie von 24 Monaten nach Lieferung für Produktions- und Werkstofffehler. Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden, die durch unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen Einsatz der Produkte sowie durch Verwendung von nicht für den jeweiligen Zweck zugelassenen Betriebsmitteln verursacht wurden. Auch der normale Verschleiß der Produkte ist von der Garantie ausgenommen.

iNOSOL ist bestrebt, die Produkte durch konsequente Entwicklung kontinuierlich zu verbessern.

Aus diesem Grund behalten wir uns das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt und ohne vorherige Ankündigung alle unseres Erachtens erforderlichen technischen Änderungen vorzunehmen. Die Angaben in den Datenblättern/Katalog sind somit immer nur in der aktuellen Ausgabe verbindlich.



